



Cisco Unified IP-Telefone 7975G, 7971G-GE, 7970G, 7965G und 7945G – Benutzerhandbuch für Cisco Unified Communications Manager 9.0 (SCCP und SIP)

Erste Veröffentlichung: 1. Januar 2012

Letzte Änderung: 18. Juni 2012

Americas Headquarters

Cisco Systems, Inc.
170 West Tasman Drive
San Jose, CA 95134-1706
USA
<http://www.cisco.com>
Tel: 408 526-4000
800 553-NETS (6387)
Fax: 408 527-0883

DIE IN DIESEM HANDBUCH AUFGEFÜHRTE TECHNISCHE DATEN UND INFORMATIONEN ZU DEN PRODUKTEN KÖNNEN OHNE VORHERIGE ANKÜNDIGUNG GEÄNDERT WERDEN. ALLE ANGABEN, INFORMATIONEN UND EMPFEHLUNGEN IN DIESEM HANDBUCH WURDEN IN DER ANNAHME ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, DASS SIE KORREKT SIND. JEDE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG IST JEDOCH AUSGESCHLOSSEN. DIE ALLEINIGE VERANTWORTUNG FÜR DIE ANWENDUNG DER PRODUKTE LIEGT BEI DEN BENUTZERN.

DIE SOFTWARELIZENZ UND BESCHRÄNKTE GEWÄHRLEISTUNG FÜR DAS BEILIEGENDE PRODUKT SIND IM INFORMATIONSPAKET FÜR DAS PRODUKT ENTHALTEN UND WERDEN DURCH DIESE BEZUGNAHME IN DIE VORLIEGENDEN BESTIMMUNGEN EINGESCHLOSSEN. WENN SIE DIE SOFTWARELIZENZ ODER BESCHRÄNKTE GEWÄHRLEISTUNG NICHT FINDEN, WENDEN SIE SICH AN DEN ZUSTÄNDIGEN VERTRIEBSMITARBEITER VON CISCO.

Die folgenden Informationen beziehen sich auf die FCC-Konformität von Geräten der Klasse A: Dieses Gerät wurde getestet und erfüllt die Anforderungen für digitale Geräte der Klasse A gemäß Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Anforderungen gewährleisten angemessenen Schutz gegen elektromagnetische Störungen, wenn das Gerät in einem gewerblichen Umfeld eingesetzt wird. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Funksignale und kann diese abstrahlen. Wenn es nicht gemäß der Bedienungsanleitung installiert und betrieben wird, kann es Funkstörungen verursachen. Der Betrieb dieses Gerät in einem Wohngebiet kann elektromagnetische Störungen verursachen. In einem solchen Fall muss der Benutzer die Störungen auf seine eigenen Kosten beheben.

Die folgenden Informationen beziehen sich auf die FCC-Konformität von Geräten der Klasse B: Dieses Gerät wurde getestet und erfüllt die Anforderungen für digitale Geräte der Klasse B gemäß Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Anforderungen gewährleisten angemessenen Schutz gegen elektromagnetische Störungen im Wohnbereich. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Funksignale und kann diese abstrahlen. Wenn dieses Gerät nicht gemäß der Bedienungsanleitung installiert und betrieben wird, kann es Störungen im Funkverkehr verursachen. Es kann jedoch nicht in jedem Fall garantiert werden, dass bei ordnungsgemäßer Installation keine Störungen auftreten. Wenn das Gerät Störungen im Rundfunk- oder Fernsehempfang verursacht, was sich durch Aus- und Wiedereinschalten des Gerätes überprüfen lässt, versuchen Sie, die Störung durch eine der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Verändern Sie die Ausrichtung oder den Standort der Empfangsantenne.
- Erhöhen Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an einen anderen Hausstromkreis an als den Empfänger.
- Wenden Sie sich an Ihren Händler oder einen qualifizierten Radio- und Fernsehtechniker.

Jegliche am Gerät vorgenommenen Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von Cisco genehmigt wurden, können die FCC-Zulassung und das Nutzungsrecht des Benutzers am Gerät nichtig machen.

Die Implementierung der TCP-Headerkomprimierung durch Cisco ist eine Adaptation eines Programms, das von der University of California, Berkeley (UCB), USA im Rahmen einer Public-Domain-Version des Betriebssystems UNIX entwickelt wurde. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © 1981, Regents of the University of California, USA.

UNGEACHTET SONSTIGER GEWÄHRLEISTUNGEN WERDEN ALLE DOKUMENT- UND SOFTWAREDATEIEN DIESER ANBIETER WIE VORLIEGEND OHNE MÄNGELGEWÄHR BEREITGESTELLT. CISCO UND DIE GENANNTEN ANBIETER LEHNEN JEDLICHE GEWÄHRLEISTUNG AB, OB AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND, BEISPIELSWEISE GEWÄHRLEISTUNGEN DER MARKTGÄNGIGKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER DER NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN DRITTER SOWIE GEWÄHRLEISTUNGEN, DIE AUS GESCHÄFTS-, NUTZUNGS- ODER HANDELSPRAKTIKEN ENTSTEHEN.

UNTER KEINEN UMSTÄNDEN HAFTEN CISCO ODER SEINE ZULIEFERER FÜR JEDLICHE INDIREKTEN, KONKRETEN, BEILÄUFIG ENTSTANDENEN ODER FOLGESCHÄDEN, BEISPIELSWEISE ENTGANGENE GEWINNE ODER DATENVERLUSTE, DIE AUS DER VERWENDUNG ODER NICHTVERWENDBARKEIT DIESES HANDBUCHS ERWACHSEN, AUCH WENN CISCO ODER SEINE ZULIEFERER AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDEN.

Cisco und das Cisco-Logo sind Marken oder eingetragene Marken von Cisco und/oder seiner Partnerunternehmen in den USA und anderen Ländern. Eine Liste der Marken von Cisco finden Sie unter <http://www.cisco.com/go/trademarks>. Die erwähnten Marken anderer Anbieter sind das Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer. Die Verwendung des Worts „Partner“ impliziert keine partnerschaftliche Beziehung zwischen Cisco und einem anderen Unternehmen. (1110R)

Alle in diesem Dokument verwendeten IP-Adressen (Internet Protocol) sind als Beispiele zu verstehen und beziehen sich nicht auf tatsächlich existierende Adressen. Die in diesem Dokument enthaltenen Beispiele, Befehlsausgaben und Abbildungen dienen lediglich zur Veranschaulichung. Falls in Erklärungen oder Beispielen tatsächlich vorhandene IP-Adressen verwendet werden, so ist dies reiner Zufall und nicht beabsichtigt.



INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung **xiii**

Einführung **xiii**

Zusätzliche Informationen **xiv**

eLearning-Übungen für das Cisco Unified IP-Telefon der Serie 7900 **xiv**

Informationen zu Sicherheit und Leistung **xv**

Stromausfall **xv**

Externe Geräte **xv**

Cisco-Produktsicherheit **xvi**

Barrierefreiheit **xvi**

Telefonfunktionen **1**

Tasten und Hardware **1**

Cisco Unified IP-Telefon 7975G – Tasten und Hardware **2**

Cisco Unified IP-Telefone 7970G und 7971G-GE – Tasten und Hardware **2**

Cisco Unified IP-Telefon 7965G – Tasten und Hardware **3**

Cisco Unified IP-Telefon 7945G – Tasten und Hardware **3**

Informationen zu Tasten und Hardware **3**

Erläuterung der Begriffe „Leitung“ und „Anruf“ **6**

Leitungs- und Anrufsymbole **6**

Telefondisplay-Funktionen **7**

Touchscreen-Aktionen **8**

Telefondisplay reinigen und pflegen **9**

Cisco Unified IP-Telefone 7970G, 7971G-GE und 7975G reinigen und pflegen **9**

Cisco Unified IP-Telefone 7945G und 7965G reinigen und pflegen **10**

Funktionstasten und Menüs **10**

Hilfesystem des Telefons **11**

Verfügbarkeit der Funktionen **12**

SIP- und SCCP-Signalisierungsprotokoll **13**

Energieeinsparung **13**

Telefon installieren 15

- Kabelinstallation für Cisco Unified IP-Telefone 15
 - Sicherungsclip am Gabelschalter entfernen (erforderlich) 16
 - Hörerstation einstellen 16
 - Einstellung der Telefonstütze 17
- Registrierung mit TAPS 17
- Headset 18
 - Headset-Unterstützung 18
 - Audioqualität 18
- Kabelschloss des Telefons 18
 - Cisco Unified IP-Telefone 7945G, 7965G und 7975G – Kabelschloss 19
 - Cisco Unified IP-Telefone 7970G und 7971G-GE – Kabelschloss 20

Anruffunktionen 21

- Standardanruffunktionen 21
 - Anruf tätigen 22
 - Anruf über Lautsprecher tätigen 22
 - Anruf mit einem Headset tätigen 23
 - Wahlwiederholung 23
 - Anruf während eines laufenden Gesprächs tätigen (auf derselben Leitung) 23
 - Über ein Anrufprotokoll wählen 23
- Weitere Anrufoptionen 24
 - Anruf während eines laufenden Gesprächs tätigen (auf einer anderen Leitung) 24
 - Anruf per Kurzwahl tätigen 25
 - Auf dem Telefon über das Unternehmensverzeichnis wählen 25
 - Über ein auf dem PC gespeichertes Unternehmensverzeichnis mithilfe von Cisco WebDialer wählen 25
 - Sich benachrichtigen lassen, wenn ein besetzter oder läutender Anschluss verfügbar ist (Rückruf-Funktion) 25
 - Prioritätsanruf (mit Dringlichkeit) tätigen 26
 - Nummer über Eintrag im persönlichen Adressbuch (PAB) wählen 26
 - Anruf mit CMC oder FAC tätigen 26
 - Anruf von einem Mobiltelefon mithilfe des mobilen Sprachzugriffs tätigen 27
 - Anruf per Namenwahl tätigen 27
 - Nummer über Eintrag im persönlichen Adressbuch (PAB) wählen 27
- Anruf annehmen 28

Anruf trennen	29
Anrufe halten und heranholen	30
Anruf halten (in die Warteschleife stellen)	31
Anruf auf einer anderen Leitung aus der Warteschleife heranholen	31
Stummschaltung	31
Anruf stummschalten bzw. die Stummschaltung aufheben	31
Mehrere Anrufe	32
Zwischen verbundenen Anrufen auf derselben Leitung wechseln	32
Zwischen verbundenen Anrufen auf verschiedenen Leitungen wechseln	32
Während eines Gesprächs einen eingehenden Anruf annehmen	33
Anruf auf der aktuellen Leitung aus der Warteschleife zurückholen	33
Anrufe auf einer anderen Leitung anzeigen	33
In den Anrufübersichtsmodus wechseln	33
Aktive Anrufe weiterleiten	34
Aktiven Anruf von Ihrem Bürotelefon an Ihr Mobiltelefon weiterleiten	34
Aktiven Anruf von einem Mobiltelefon auf ein Bürotelefon weiterleiten	34
Laufenden Anruf von einem Mobiltelefon an ein Bürotelefon umschalten, das dieselbe Leitung verwendet (Sitzungsumschaltung)	35
Anrufübergabe	35
Anruf übergeben, ohne mit dem Empfänger zu sprechen	36
Anruf übergeben, nachdem Sie mit dem Übergabeempfänger gesprochen haben (Übergabe mit Rücksprache)	36
Anrufe an das Sprachnachrichtensystem übertragen	36
Aktiven, läutenden oder gehaltenen Anruf an ein Sprachnachrichtensystem senden	37
Rufumleitung	37
Funktion „Alle Anrufe weiterleiten“ auf dem Telefon einrichten und löschen	38
Rufumleitung für eine Leitung einrichten oder deaktivieren	38
Rufton ein/aus	39
Ruhfunktion aktivieren und deaktivieren	39
Einstellungen für die Ruhfunktion einrichten	39
Konferenzgespräche	40
Ad-hoc-Konferenz	40
Konferenzgespräch durch Anrufen der Teilnehmer starten	40
Neue Teilnehmer zu einer Konferenz hinzufügen	41
Anrufe zu einer Konferenz zusammenführen	41

- Aktive Anrufe auf einer Leitung zusammenführen 41
- Aktive Anrufe auf mehreren Telefonleitungen zusammenführen 42
- Konferenz aufschalten 42
 - Konferenz durch Aufschalten auf einen Anruf auf einer gemeinsam genutzten Leitung erstellen 42
- MeetMe-Konferenz 42
 - MeetMe-Konferenz starten 43
 - An einer MeetMe-Konferenz teilnehmen 43
- Liste der Konferenzteilnehmer 43
 - Konferenz mithilfe der Teilnehmerliste steuern 43
 - Sicherheit eines Konferenzgesprächs überprüfen 44
- Intercom-Anrufe 44
 - Intercom-Anruf an eine vorkonfigurierte Intercom-Zielnummer tätigen 45
 - Intercom-Anruf an eine Intercom-Zielnummer tätigen 45
 - Intercom-Anruf annehmen 46
- Erweiterte Anrufverarbeitungsfunktionen 46
 - Kurzwahl 46
 - Anruf mit Kurzwahltasten tätigen 46
 - Anruf bei aufgelegtem Hörer per Kurzwahlcode tätigen 47
 - Anruf per Namenwahl tätigen 47
 - Anruf übernehmen 47
 - Anruf an einem anderen Anschluss innerhalb der Anrufübernahmegruppe annehmen 48
 - Anruf an einem anderen Anschluss außerhalb der Anrufübernahmegruppe annehmen 48
 - Anruf an einem anderen Anschluss in einer Gruppe oder verknüpften Gruppe annehmen 48
 - Anruf an einem bestimmten Anschluss (Leistungsnummer) annehmen 49
- Anruf parken 49
 - Aktiven Anruf mit „Anruf parken“ ablegen und abrufen 50
 - Aktiven Anruf an eine Nummer für gezieltes Parken weiterleiten und ihn unter dieser Nummer ablegen 50
 - Geparkten Anruf von einer Nummer für gezieltes Parken abrufen 50
 - Aktiven Anruf an eine Nummer für gezieltes Parken weiterleiten, unter dieser Nummer ablegen und abrufen 50

Sammelanschlussgruppen	51
Bei Sammelanschlussgruppen anmelden und abmelden	51
Gemeinsam genutzte Leitungen	51
Symbol „Remote genutzt“	52
Anrufinformationen und Aufschalten	52
Privatfunktion	52
Aufschaltung, Konferenzaufschaltung und gemeinsam genutzte Leitungen	52
Aufschaltung mit einer Taste bzw. mit mehreren Tasten	53
Aufschaltfunktionen	53
Privatfunktion bei gemeinsam genutzten Leitungen	54
Verhindern oder zulassen, dass Dritte über eine gemeinsam genutzte Leitung geführte	
Anrufe sehen oder sich auf diese aufschalten können	54
BLF-Funktionen (Besetztlampenfeld)	54
Läutenden Anruf mithilfe der BLF-Anrufübernahmefunktion annehmen	55
Sichere Anrufe	56
VPN-Client	58
Verdächtigen Anruf zurückverfolgen	58
Systemverwalter über einen verdächtigen oder belästigenden Anruf informieren	59
Prioritätsanrufe	59
Cisco Extension Mobility	60
Bei der AM anmelden	61
Bei der AM abmelden	61
PIN mithilfe des Diensts „Anmeldedaten ändern“ ändern	61
PIN mithilfe des Softkeys „PIN Ändern“ ändern	62
Geschäftsanrufe über eine einzige Telefonnummer	62
Mobile Verbindung und mobiler Sprachzugriff	62
Auf dem Mobiltelefon angenommenen Anruf in die Warteschleife stellen	63
Verbindung zum mobilen Sprachzugriff herstellen	64
Mobile Verbindung von Ihrem Mobiltelefon aus aktivieren	64
Mobile Verbindung vom Mobiltelefon aus deaktivieren	64
Zugriff von Ihrem Bürotelefon aus per mobiler Verbindung auf alle Ihre Remote-Ziele	
aktivieren bzw. deaktivieren	65
Hörer, Headset und Lautsprecher	67
Hörer	67
Headset	68

Eigenecho von kabelgebundenen Headsets einstellen	68
Kabelloses Headset	69
Wideband-Headset	69
Lautsprecher	69
Automatische Anrufannahme mit einem Headset oder Lautsprecher	70
Telefon anpassen	71
Ruftöne und Nachrichtenanzeige anpassen	71
Rufton für einzelne Leitungen ändern	71
Ruftonlautstärke anpassen	72
Ruftonmuster ändern (Nur Blinken, Ein Ton, Nur Signalton)	72
Akustisches Signal für Sprachnachrichtenanzeige ändern	72
Anzeige wartender Sprachnachrichten auf dem Hörer ändern	72
Telefondisplay anpassen	73
Helligkeit des Telefondisplays ändern	73
Hintergrundbild ändern	73
Anzeigesprache des Telefons ändern	74
Leitungsbeschreibung ändern	74
Anzeigewinkel für das Telefondisplay einstellen	74
Anrufprotokolle und Verzeichnisse	75
Anrufprotokolle	75
Anrufprotokolle anzeigen	76
Details eines Anrufeintrags anzeigen	76
Alle Einträge in allen Protokollen löschen	76
Alle Einträge in einem bestimmten Protokoll löschen	77
Einzelnen Anrufeintrag löschen	77
Über ein Anrufprotokoll wählen (während Sie kein weiteres Gespräch führen)	78
Über ein Anrufprotokoll wählen (während eines Gesprächs)	78
Anruf über URL-Eintrag im Anrufprotokoll tätigen	79
Internationalen Anruf über die Protokolle „Anrufe in Abwesenheit“ und „Angenommene Anrufe“ erneut wählen	79
Verzeichnisfunktionen	80
Unternehmensverzeichnis	80
Über das Unternehmensverzeichnis wählen (während Sie kein weiteres Gespräch führen)	81
Über das Unternehmensverzeichnis wählen (während eines Gesprächs)	81

Persönliches Verzeichnis	81
Persönliches Verzeichnis (PAB und Namenwahlcodes) aufrufen	82
PAB-Eintrag suchen	82
Über einen PAB-Eintrag wählen	83
PAB-Eintrag löschen	83
PAB-Eintrag bearbeiten	83
Neuen PAB-Eintrag hinzufügen	84
Namenwahlcode zu einem PAB-Eintrag zuweisen	84
Namenwahlcode hinzufügen (ohne PAB-Eintrag)	84
Namenwahlcodes suchen	85
Anruf per Namenwahlcode tätigen	85
Namenwahlcode löschen	85
Vom persönlichen Verzeichnis abmelden	85
Sprachnachrichten	87
Auf Sprachnachrichten zugreifen	87
Sprachnachrichtendienst einrichten und anpassen	88
Sprachnachrichten abhören oder auf das Sprachnachrichtensystem zugreifen	88
Webseiten für Benutzeroptionen	89
Aktionen auf der Webseite für Benutzeroptionen	89
Bei den Webseiten für Benutzeroptionen an- und abmelden	89
Gerät über die Webseite für Benutzeroptionen auswählen	90
Nach dem Anmelden eine Konfigurationsoption auswählen	90
Einrichtung der Funktionen und Dienste über das Web	91
Persönliches Verzeichnis über das Web	91
Neuen Eintrag im persönlichen Adressbuch hinzufügen	91
Taste für das persönliche Adressbuch zuweisen	91
Eintrag im persönlichen Adressbuch suchen	92
Eintrag im persönlichen Adressbuch bearbeiten	92
Eintrag aus dem persönlichen Adressbuch löschen	92
Namenwahl über das Web	93
Namenwahlcode zu einem Eintrag im persönlichen Adressbuch zuweisen	93
Namenwahlcode zu einer Telefonnummer zuweisen	93
Leitungstaste für die Namenwahl zuweisen	94
Namenwahleintrag suchen	94
Namenwahlnummer bearbeiten	94

Namenwahleintrag im persönlichen Adressbuch löschen	95
Adressbuch-Synchronisierungstool	95
Kurzwahl im Web einrichten	95
Kurzwahl Tasten einrichten	96
Kurzwahlcodes einrichten	96
Telefondienste über das Web einrichten	96
Dienst abonnieren	97
Dienste suchen	97
Dienste ändern oder beenden	97
Dienstnamen ändern	98
Dienst zu einer programmierbaren Funktionstaste hinzufügen	98
Benutzereinstellungen über das Web	98
Browser-Kennwort ändern	99
PIN ändern	99
Sprache der Webseiten für Benutzeroptionen ändern	99
Sprache des Telefondisplays ändern	100
Leitungseinstellungen über das Web	100
Rufumleitung für einzelne Leitungen einrichten	100
Einstellungen für die Sprachnachrichtenanzeige für einzelne Leitungen ändern	101
Einstellungen für die Anzeige wartender Sprachnachrichten für einzelne Leitungen ändern	101
Leitungsbeschreibung auf dem Telefondisplay ändern oder erstellen	102
Telefon und Zugriffsliste für die mobile Verbindung einrichten	102
Zugriffsliste erstellen	102
Neues Remote-Ziel hinzufügen	103
Cisco WebDialer	104
WebDialer mit dem Verzeichnis in den Benutzeroptionen verwenden	104
WebDialer mit einem anderen Online-Unternehmensverzeichnis (nicht mit dem Benutzeroptionen-Verzeichnis) verwenden	104
Von WebDialer abmelden	105
WebDialer-Voreinstellungen einrichten, anzeigen oder ändern	105
Zusätzliche Optionen	107
Verschiedene Konfigurationsoptionen im Überblick	107
Problembehandlung	111
Probleme	111

Kein Freizeichen oder keine Verbindung möglich	111
Softkey ist nicht vorhanden	112
Aufschalten nicht möglich und schnelles Besetztzeichen	112
Anruf wird nach dem Aufschalten getrennt	112
Rückruf funktioniert nicht	113
Fehlermeldung bei „Alle Anrufe umleiten“	113
Telefon reagiert nicht	113
Sicherheitsfehler wird gemeldet	114
Kein Zugriff auf das Menü „Einstellungen“ möglich	114
Telefondisplay ist nicht beleuchtet	114
Telefondaten zur Problembhebung	114
Quality Reporting Tool	115
Garantie	117
Geltungsbedingungen für die von Cisco gewährte beschränkte einjährige Hardware-Garantie	117



Vorwort

Einleitung

Das *Cisco Unified IP-Telefone 7945G, 7965G, 7970G, 7971G-GE und 7975G – Benutzerhandbuch für Cisco Unified Communications Manager (SCCP und SIP)* beschreibt die Installation und Nutzung der Cisco Unified IP-Telefone 7945G, 7965G, 7970G, 7971G-GE und 7975G.

- [Einführung, Seite xiii](#)
- [Zusätzliche Informationen, Seite xiv](#)
- [eLearning-Übungen für das Cisco Unified IP-Telefon der Serie 7900, Seite xiv](#)
- [Informationen zu Sicherheit und Leistung, Seite xv](#)
- [Cisco-Produktsicherheit, Seite xvi](#)
- [Barrierefreiheit, Seite xvi](#)

Einführung

Dieses Handbuch bietet Ihnen einen Überblick über die Funktionen Ihres Telefons. Sie können das Handbuch einmal sorgfältig durchlesen, um sich mit den Funktionen Ihres Telefons vertraut zu machen. In der folgenden Tabelle finden Sie Informationen zu den am häufigsten verwendeten Abschnitten.

Ziel	Vorgehensweise
Telefonfunktionen selbstständig erkunden	Drücken Sie  auf dem Telefon, wenn Sie Hilfe benötigen.
Sicherheitsinformationen durchlesen	Siehe Informationen zu Sicherheit und Leistung
Telefon anschließen	Siehe Telefon installieren , auf Seite 15.
Telefon nach erfolgreicher Installation verwenden	Lesen Sie zunächst Telefonfunktionen , auf Seite 1.
Bedeutung der Tastenbeleuchtungen erfahren	Siehe Tasten und Hardware , auf Seite 1.
Informationen zum Telefondisplay	Siehe Telefondisplay-Funktionen , auf Seite 7.

Ziel	Vorgehensweise
Anrufe tätigen	Siehe Standardanruffunktionen , auf Seite 21.
Anrufe halten	Siehe Anrufe halten und heranholen , auf Seite 30.
Anrufe stummschalten	Siehe Stummschaltung .
Anrufe übergeben	Siehe Anrufübergabe , auf Seite 35.
Konferenzgespräche durchführen	Siehe Konferenzgespräche , auf Seite 40.
Kurzwahl einrichten	Siehe Kurzwahl , auf Seite 46.
Telefonnummer gemeinsam verwenden	Siehe Gemeinsam genutzte Leitungen , auf Seite 51.
Lautsprecherfunktion des Telefons verwenden	Siehe Hörer, Headset und Lautsprecher , auf Seite 67.
Ruftonlautstärke oder Rufton ändern	Siehe Telefon anpassen , auf Seite 71.
Anrufe in Abwesenheit anzeigen	Siehe Anrufprotokolle .
Sprachnachrichten abrufen	Siehe Auf Sprachnachrichten zugreifen , auf Seite 87.

Zusätzliche Informationen

Das aktuelle Cisco-Dokumentationsmaterial finden Sie unter folgender Web-Adresse:

http://www.cisco.com/en/US/products/hw/phones/ps379/tsd_products_support_series_home.html

Die Cisco-Website finden Sie unter folgender Web-Adresse:

<http://www.cisco.com/>

Aktuelle Informationen zu Lizenzen finden Sie unter folgender Web-Adresse:

http://www.cisco.com/en/US/docs/voice_ip_comm/cuipph/all_models/openssl_license/7900_ssllic.html

eLearning-Übungen für das Cisco Unified IP-Telefon der Serie 7900

(Nur SCCP-Telefone.)

In den eLearning-Übungen für das Cisco Unified IP-Telefon der Serie 7900 werden die grundlegenden Anrufaktionen mithilfe von Audiokommentaren und Animationen vorgestellt. Sie können über Ihren PC online auf diese eLearning-Übungen (für mehrere Telefonmodelle) zugreifen. Suchen Sie unter folgender Web-Adresse in der Dokumentationsliste nach der eLearning-Übung für Ihr Telefonmodell (nur auf Englisch):

http://www.cisco.com/en/US/products/hw/phones/ps379/products_user_guide_list.html

**Hinweis**

Möglicherweise werden für Ihr Cisco Unified IP-Telefon keine eLearning-Übungen angeboten, aber Sie können in den eLearning-Übungen für Cisco Unified IP-Telefone der Serie 7900 einen Überblick über die allgemeinen Funktionen der Cisco Unified IP-Telefone gewinnen.

Informationen zu Sicherheit und Leistung

In den folgenden Abschnitten finden Sie Informationen zu den Auswirkungen von Stromausfällen und externen Geräten auf Ihr Cisco Unified IP-Telefon.

Stromausfall

Sie können Notrufe auf Ihrem Telefon nur dann tätigen, wenn das Telefon mit Strom versorgt ist. Bei einem Stromausfall können Notrufnummern erst nach Wiederherstellung der Stromzufuhr gewählt werden. Bei einer Unterbrechung der Stromversorgung oder bei einem Stromausfall müssen Sie das Gerät möglicherweise zurücksetzen oder neu konfigurieren, um Notrufnummern wählen zu können.

Externe Geräte

Cisco empfiehlt, qualitativ hochwertige externe Geräte (z. B. Headsets), Kabel und Stecker zu verwenden, die gegen unerwünschte Hochfrequenz- (HF) und Niederfrequenzsignale (NF) abgeschirmt sind.

Je nach der Qualität dieser Geräte und deren Abstand zu anderen Geräten wie Mobiltelefonen oder Funkgeräten kann trotzdem ein geringes Rauschen auftreten. In diesen Fällen empfiehlt Cisco eine oder mehrere dieser Maßnahmen:

- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem externen Gerät und der HF- oder NF-Signalquelle.
- Verlegen Sie die Anschlusskabel des externen Geräts in einem möglichst großen Abstand zur HF- oder NF-Signalquelle.
- Verwenden Sie für das externe Gerät abgeschirmte Kabel oder Kabel mit hochwertiger Abschirmung und hochwertigen Anschlusssteckern.
- Kürzen Sie das Anschlusskabel des externen Geräts.
- Führen Sie die Kabel des externen Geräts durch einen Ferritkern oder eine ähnliche Vorrichtung.

Cisco kann keine Garantie für die Leistung von externen Geräten, Kabeln und Steckern übernehmen.

**Vorsicht**

Verwenden Sie in EU-Ländern ausschließlich externe Lautsprecher, Mikrofone und Headsets, die der EU-Richtlinie 89/336/EWG voll entsprechen.

Cisco-Produktsicherheit

Dieses Produkt enthält Verschlüsselungsfunktionen und unterliegt den jeweils geltenden Gesetzen in Bezug auf Import, Export, Weitergabe und Einsatz des Produkts. Die Bereitstellung von Verschlüsselungsprodukten durch Cisco gewährt Dritten nicht das Recht, die Verschlüsselungsfunktionen zu importieren, zu exportieren, weiterzugeben oder zu nutzen. Importeure, Exporteure, Vertriebshändler und Anwender sind für die Einhaltung der geltenden Gesetze verantwortlich. Durch die Verwendung dieses Produkts erklären Sie, alle geltenden Gesetze und Vorschriften einzuhalten. Wenn Sie die geltenden Gesetze nicht einhalten können, müssen Sie das Produkt umgehend zurückgeben.

Sie können unter folgender URL auf weitere Informationen zu den einschlägigen Ausführbestimmungen zugreifen:

http://www.access.gpo.gov/bis/ear/ear_data.html.

Barrierefreiheit

Die Cisco Unified IP-Telefone der Serie 7900 bieten Barrierefreiheit für sehbehinderte, blinde sowie hörgeschädigte und in ihrer Bewegungsfreiheit eingeschränkte Personen.

Ausführliche Informationen zu den Funktionen dieser Telefone finden Sie unter [Barrierefreiheit für die Cisco Unified IP-Telefone der Serie 7900](#).

Weitere Informationen zur Barrierefreiheit finden Sie auch auf der folgenden Cisco-Webseite:

<http://www.cisco.com/web/about/responsibility/accessibility/index.html>



KAPITEL 1

Telefonfunktionen

Die Cisco Unified IP-Telefone sind umfangreich ausgestattete Telefone, die für die Sprachübertragung dasselbe Datennetz wie Ihr Computer verwenden. Mit den Telefonen können Sie nicht nur Anrufe tätigen und annehmen, sondern z. B. auch Anrufe in die Warteschleife stellen, Anrufe übergeben und Telefonkonferenzen durchführen.

Neben den Standardfunktionen zur Anrufverarbeitung unterstützt das Cisco Unified IP-Telefon Produktivitätsfunktionen, mit denen sich die Möglichkeiten zur Anrufverarbeitung erweitern lassen. Je nach Konfiguration unterstützt das Telefon Folgendes:

- Zugriff auf Netzwerkdienste, XML-Anwendungen und webbasierte Dienste.
- Anpassung der Telefonfunktionen und -dienste über die Webseiten für Cisco Unified CM-Benutzeroptionen.
- Umfassendes Online-Hilfesystem, mit dem Sie Informationen auf dem Telefondisplay einblenden können.

In diesem Kapitel werden folgende Themen behandelt:

- [Tasten und Hardware, Seite 1](#)
- [Erläuterung der Begriffe „Leitung“ und „Anruf“, Seite 6](#)
- [Telefondisplay-Funktionen, Seite 7](#)
- [Funktionstasten und Menüs, Seite 10](#)
- [Verfügbarkeit der Funktionen, Seite 12](#)
- [SIP- und SCCP-Signalisierungsprotokoll, Seite 13](#)
- [Energieeinsparung, Seite 13](#)

Tasten und Hardware

In diesem Abschnitt werden die Telefontasten und -hardware beschrieben.

Cisco Unified IP-Telefon 7975G – Tasten und Hardware

Die folgende Abbildung veranschaulicht die wichtigen Bestandteile des Telefons. Eine Beschreibung der nummerierten Elemente finden Sie unter [Informationen zu Tasten und Hardware](#), auf Seite 3.



Cisco Unified IP-Telefone 7970G und 7971G-GE – Tasten und Hardware

Die folgende Abbildung veranschaulicht die wichtigen Bestandteile des Telefons. Eine Beschreibung der nummerierten Elemente finden Sie unter [Informationen zu Tasten und Hardware](#), auf Seite 3.



Cisco Unified IP-Telefon 7965G – Tasten und Hardware

Die folgende Abbildung veranschaulicht die wichtigen Bestandteile des Telefons. Eine Beschreibung der nummerierten Elemente finden Sie unter [Informationen zu Tasten und Hardware](#), auf Seite 3.



Cisco Unified IP-Telefon 7945G – Tasten und Hardware













Die folgende Abbildung veranschaulicht die wichtigen Bestandteile des Telefons. Eine Beschreibung der nummerierten Elemente finden Sie unter [Informationen zu Tasten und Hardware](#), auf Seite 3.
















Informationen zu Tasten und Hardware

In der folgenden Tabelle werden die Tasten und die Hardware der Telefone beschrieben.

Tabelle 1: Telefontasten und Hardware


	Element	Beschreibung
1	Programmierbare Tasten 	<p>Abhängig von der Konfiguration können Sie mithilfe der programmierbaren Tasten auf Folgendes zugreifen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Telefonleitungen (Leitungstasten) und Intercom-Leitungen • Kurzwahlnummern (Kurzwahlstasten), einschließlich der Besetztlampenfeld-Kurzwahlfunktion (BLF-Funktion) • Webbasierte Dienste (z. B. eine Taste für das persönliche Adressbuch) • Anruffunktionen (z. B. die Tasten „Privat“, „Halten“ und „Übergabe“) <p>Die Tasten leuchten farbig, um Folgendes anzuzeigen:</p> <ul style="list-style-type: none"> •  Grün leuchtend: aktiver Anruf oder bidirektionaler Intercom-Anruf •  Grün blinkend: Anruf in der Warteschleife •  Gelb leuchtend: aktivierte Privatfunktion, unidirektionaler Intercom-Anruf, aktivierte Ruhefunktion oder angemeldet bei Sammelanschlussgruppe •  Gelb, blinkend: eingehender oder zurückgestellter Anruf •  Rot leuchtend: Leitung remote genutzt (gemeinsam genutzte Leitung, BLF-Status oder aktiver Anruf per mobiler Verbindung)
2	Telefonstützentaste	Ermöglicht die Anpassung des Standwinkels des Telefonsockels.
3	Display-Taste 	<p>Cisco Unified IP-Telefone 7970G, 7971G-GE und 7975G</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reaktiviert das Telefondisplay aus dem Energiesparmodus oder deaktiviert die Touchscreen-Funktion für die Reinigung. •  Keine Farbe: Touchscreen steht zur Eingabe bereit •  Grün blinkend: deaktiviert •  Grün leuchtend: Energiesparmodus <p>Cisco Unified IP-Telefone 7945G und 7965G</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktiviert das Telefondisplay nach dem Energiesparmodus. •  Keine Farbe: Touchscreen steht zur Eingabe bereit •  Grün leuchtend: Energiesparmodus

	Element	Beschreibung
4	Nachrichtentaste 	Dient zur automatischen Wahl der Nummer des Sprachnachrichtendienstes (je nach Dienst unterschiedlich).
5	Verzeichnistaste 	Öffnet bzw. schließt das Verzeichnismenü. Mit dieser Taste können Sie auf Anrufprotokolle und Verzeichnisse zugreifen.
6	Hilfetaste 	Aktiviert das Hilfemenü.
7	Einstellungstaste 	Öffnet bzw. schließt das Einstellungsmenü. Mit dieser Taste können Sie die Anzeige des Telefondisplays anpassen und die Ruftöne einstellen.
8	Dienstetaste 	Öffnet bzw. schließt das Dienstemü.
9	Lautstärketaste 	Steuert die Hörer-, Headset- und Lautsprecherlautstärke (bei abgehobenem Hörer) und die Ruftonlautstärke (bei aufgelegtem Hörer).
10	Lautsprechertaste 	Schaltet den Lautsprecher ein bzw. aus. Wenn der Lautsprecher eingeschaltet ist, leuchtet die Taste.
11	Stummschaltungstaste 	Schaltet das Mikrofon ein bzw. aus. Wenn das Mikrofon stummgeschaltet ist, leuchtet die Taste.
12	Headset-Taste 	Schaltet das Headset ein bzw. aus. Wenn das Headset in Gebrauch ist, leuchtet die Taste.
13	Navigationstasten (oben, unten, rechts, links) und Auswahltaste (Mitte) 	<p>Cisco Unified IP-Telefone 7945G, 7965G und 7975G</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ermöglicht die Navigation durch Menüs und das Markieren von Menüelementen. Mit der Auswahltaste können Sie ein Element auswählen, das auf dem Display markiert ist. • Navigationstaste: Ermöglicht das Blättern in Menüs und das Markieren von Menüelementen. Mit der rechten und linken Navigationstaste können Sie sich in mehrspaltigen Anzeigen waagrecht bewegen. • Auswahltaste: Blättern Sie mit der Navigationstaste zu einer Leitung, und markieren Sie sie. Drücken Sie anschließend , um ein Menü zu öffnen, einen Rufton wiederzugeben oder auf weitere Funktionen zuzugreifen, wie auf dem Display beschrieben.
14	Navigationstaste 	<p>Cisco Unified IP-Telefone 7970G und 7971G-GE</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ermöglicht die Navigation durch Menüs und das Markieren von Menüelementen. Zeigt bei aufgelegtem Hörer auf dem Display Nummern aus dem Protokoll „Gewählte Rufnummern“ an.
15	Tastenfeld	Ermöglicht das Wählen von Telefonnummern, die Eingabe von Buchstaben und die Auswahl von Menüelementen.

	Element	Beschreibung
16	Softkeys 	Mit diesen Tasten können die auf Ihrem Telefondisplay angezeigten Softkey-Optionen aktiviert werden.
17	LED am Hörer	Informiert über eingehende Anrufe und neue Sprachnachrichten.
18	Telefondisplay	Dient der Anzeige der Telefonfunktionen.







Erläuterung der Begriffe „Leitung“ und „Anruf“

Die Begriffe *Leitung* und *Anruf* sind sehr leicht zu verwechseln.

- **Leitung:** Jede Leitung entspricht einer Verzeichnis- oder Intercom-Nummer, unter der Sie angerufen werden können. Ihr Telefon kann je nach Telefon und Konfiguration bis zu sechs Leitungen unterstützen. Auf der rechten Seite des Telefondisplays wird angezeigt, über wie viele Leitungen Sie verfügen. Generell verfügen Sie über so viele Leitungen, wie Verzeichnisnummern und Telefonleitungssymbole vorhanden sind: .
- **Anrufe:** Jede Leitung kann mehrere Anrufe unterstützen. Standardmäßig unterstützt Ihr Telefon maximal vier aktive Anrufe pro Leitung. Ihr Systemverwalter kann diese Zahl jedoch bei Bedarf anpassen. Es kann immer nur ein einziger Anruf aktiv sein. Alle anderen Anrufe werden automatisch gehalten, d. h. in die Warteschleife gestellt.

Leitungs- und Anrufsymbole

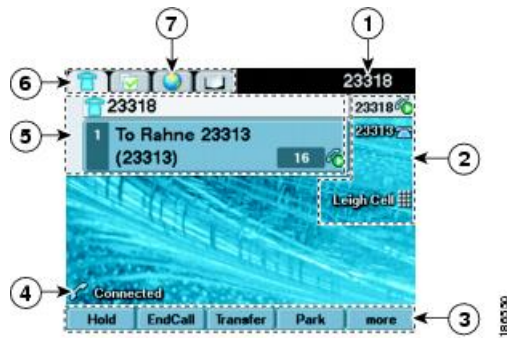
Auf Ihrem Telefon werden Symbole angezeigt, die Ihnen helfen, den Leitungs- und Anrufstatus zu ermitteln.

Symbol	Leitungs- oder Anrufstatus	Beschreibung
	Aufgelegt	Keine Anrufaktivität auf dieser Leitung.
	Abgehoben	Sie wählen gerade eine Nummer, oder es läutet bei Ihrem gewünschten Gesprächspartner.
	Verbundener Anruf	Es besteht eine Verbindung mit dem Gesprächspartner.
	Eingehender Anruf	Ein Anruf läutet gerade auf einer Ihrer Leitungen.
	Gehaltener Anruf	Sie haben den Anruf in die Warteschleife gestellt. Siehe Anrufe halten und heranholen , auf Seite 30.
	Remote genutzt	Auf einem anderen Telefon der gemeinsam genutzten Leitung wird ein Gespräch geführt. Siehe Gemeinsam genutzte Leitungen , auf Seite 51.

Symbol	Leitungs- oder Anrufstatus	Beschreibung
	Anruf wird zurückgestellt	Ein gehaltener Anruf wird auf Ihr Telefon zurückgestellt. Siehe Anrufe halten und heranholen , auf Seite 30.
	Authentifizierter Anruf	Siehe Sichere Anrufe , auf Seite 56.
	Verschlüsselter Anruf	Siehe Sichere Anrufe , auf Seite 56.
	Die von der BLF-Funktion überwachte Leitung ist frei.	Siehe BLF-Funktionen (Besetztlampenfeld) , auf Seite 54.
	Die von der BLF-Funktion überwachte Leitung ist besetzt.	Siehe BLF-Funktionen (Besetztlampenfeld) , auf Seite 54.
	Auf der von der BLF-Funktion überwachten Leitung geht ein Anruf ein (BLF-Anrufübernahme).	Siehe BLF-Funktionen (Besetztlampenfeld) , auf Seite 54.
	Für diese Leitung ist der Rufton deaktiviert (BLF-Funktion).	Siehe BLF-Funktionen (Besetztlampenfeld) , auf Seite 54.
	Freie Intercom-Leitung	Die Intercom-Leitung wird nicht verwendet. Siehe Intercom-Anrufe .
	Unidirektionaler Intercom-Anruf	Die Intercom-Leitung sendet oder empfängt eine unidirektionale Nachricht. Siehe Intercom-Anrufe .
	Bidirektionaler Intercom-Anruf	Bidirektionales Sprechen mit dem Intercom-Anrufer wird durch Drücken der Intercom-Leitung aktiviert. Siehe Intercom-Anrufe .

Telefondisplay-Funktionen

In der folgenden Abbildung wird der Hauptbildschirm des Telefons bei einem aktiven Anruf gezeigt.



1	Hauptleitung	Hier wird die Telefonnummer (Verzeichnisnummer) der Hauptleitung angezeigt. Wenn mehrere Funktionsregisterkarten geöffnet sind, werden in diesem Bereich abwechselnd die Telefonnummer sowie die Uhrzeit und das Datum angezeigt.
2	Programmierbare Tasten	Programmierbare Tasten können als Leitungs-, Intercom-Leitungs-, Kurzwahl-, Telefondienst- oder Telefonfunktionstasten verwendet werden. Die Symbole und Beschriftungen geben an, wie diese Tasten konfiguriert sind. Siehe Leitungs- und Anrufsymbole , auf Seite 6.
3	Softkey-Beschriftungen	Geben die Funktionen der Softkeys für den jeweiligen Softkey an.
4	Statuszeile	Zeigt Symbole für den Audiomodus, Statusinformationen und Aufforderungen an.
5	Bereich für Anrufaktivität	Zeigt die aktuellen Anrufe auf den einzelnen Leitungen einschließlich Anrufer-ID, Anruferdauer und Anrufstatus für die markierte Leitung (Standardansicht) an. Siehe Leitungs- und Anrufsymbole , auf Seite 6 und Mehrere Anrufe .
6	Telefon-Registerkarte	Hier werden die Anrufaktivitäten angezeigt.
7	Funktionsregisterkarten	Für jedes geöffnete Funktionsmenü wird eine Registerkarte angezeigt. Siehe Funktionstasten und Menüs , auf Seite 10.

**Hinweis**

Die Bildschirme für die Nachrichten, Verzeichnisse und Dienste auf Ihrem Telefon werden im normalen Modus oder im Breitbildmodus angezeigt. Dies hängt von den Konfigurationseinstellungen Ihres Telefons ab. Ein Telefonfenster im Breitbildmodus erstreckt sich über die gesamte Breite des Telefondisplays. Der Ansichtsmodus des Telefondisplays kann weder von Ihnen noch vom Systemverwalter geändert werden.

Touchscreen-Aktionen

Sie haben verschiedene Möglichkeiten, Elemente auf dem Telefondisplay auszuwählen.


So wählen Sie im Telefondisplay ein Element aus	Vorgehensweise
Durch Berühren (Nur für die Cisco Unified IP-Telefone 7970G, 7971G-GE und 7975G)	Drücken (oder tippen) Sie mit der Fingerspitze auf die berührungssensitiven Elemente des Touchscreens. Berühren Sie den Touchscreen nur mit der Fingerspitze, da die Verwendung anderer Objekte das Display beschädigen könnte. Das Antippen einer Telefonnummer auf dem Touchscreen kann dazu führen, dass diese Nummer gewählt wird.
Durch Eingeben der Nummer des Elements	Drücken Sie die entsprechende Ziffer auf dem Tastenfeld. Beispiel: Drücken Sie die Ziffer 4, um das vierte Element innerhalb eines Menüs auszuwählen.
Durch Blättern	Mit der Navigationstaste können Sie ein Element markieren. Drücken Sie die Auswahltaste, um das Element auszuwählen, oder einen Softkey, um die Aktion abzuschließen.



Telefondisplay reinigen und pflegen




Für die Telefone können Reinigungs- und Pflegemaßnahmen erforderlich sein. Je nach Telefonmodell gelten hier spezielle Anforderungen. In den folgenden Abschnitten wird das Reinigen der Telefone beschrieben.


Cisco Unified IP-Telefone 7970G, 7971G-GE und 7975G reinigen und pflegen

Reinigen Sie den Touchscreens nur mit einem weichen, trockenen Tuch. Verwenden Sie keine flüssigen oder puderförmigen Reinigungsmittel, da diese in das Telefon eindringen, die Komponenten beschädigen und Ausfälle verursachen können.

Mit der Display-Taste  können Sie den Touchscreen für die Reinigung zeitweise deaktivieren und wieder aktivieren. Die Display-Taste leuchtet auf, um folgende Statusänderungen des Touchscreens anzuzeigen:

-  Grün leuchtend: Touchscreen befindet sich im Energiesparmodus.
-  Grün blinkend: Touchscreen ist deaktiviert.


Ziel	Vorgehensweise
Den Touchscreen für die Reinigung deaktivieren	Halten Sie  mehrere Sekunden lang gedrückt.  blinkt. Der Touchscreen bleibt für etwa eine Minute deaktiviert, wenn Sie ihn nicht vorher manuell aktivieren.
Den Touchscreen nach dem Deaktivieren aktivieren	Drücken Sie  (blinkt), und halten Sie die Taste länger als eine Sekunden gedrückt.

Ziel	Vorgehensweise
Touchscreen aus dem Energiesparmodus reaktivieren	<p>Tippen Sie auf den Touchscreen, drücken Sie eine beliebige Taste, oder nehmen Sie den Hörer ab.</p> <p>Der Touchscreen wechselt nach einer bestimmten Zeit der Inaktivität (wird vom Systemverwalter festgelegt) in den Energiesparmodus. In diesem Modus ist der Touchscreen dunkel, und die Display-Taste  leuchtet.</p>

Cisco Unified IP-Telefone 7945G und 7965G reinigen und pflegen






Reinigen Sie das Telefondisplay nur mit einem weichen, trockenen Tuch. Verwenden Sie keine flüssigen oder puderförmigen Reinigungsmittel, da diese in das Telefon eindringen, die Komponenten beschädigen und Ausfälle verursachen können.

Wenn sich das Telefon im Energiesparmodus befindet, ist der Touchscreen leer und die Display-Taste leuchtet nicht. In diesem Zustand können Sie das Display des Telefons reinigen, sofern Sie sich sicher sind, dass das Telefon bis zum Abschluss der Reinigung im Energiesparmodus verbleiben wird. Wenn das Telefon während der Reinigung möglicherweise reaktiviert wird, warten Sie diesen Zeitpunkt ab, und befolgen Sie erst dann die nachstehenden Reinigungsanweisungen.

Ziel	Vorgehensweise
Telefondisplay aus dem Energiesparmodus reaktivieren	<p>Drücken Sie eine beliebige Taste, oder nehmen Sie den Hörer ab.</p> <p>Das Telefondisplay wechselt nach einer bestimmten Zeit der Inaktivität (wird vom Systemverwalter festgelegt) in den Energiesparmodus, um Energie zu sparen. In diesem Modus ist das Telefondisplay dunkel, und die Display-Taste  leuchtet.</p>

Funktionstasten und Menüs









Drücken Sie eine Funktionstaste, um ein Funktionsmenü zu öffnen oder zu schließen.

Ziel	Vorgehensweise
Funktionsmenüs öffnen oder schließen	<p>Drücken Sie eine Funktionstaste:</p> <ul style="list-style-type: none"> •  Nachrichten •  Dienste •  Hilfe •  Verzeichnisse •  Einstellungen

Ziel	Vorgehensweise
Durch eine Liste oder in einem Menü blättern	Drücken Sie die Navigationstaste .
Innerhalb eines Funktionsmenüs eine Ebene nach oben wechseln	Drücken Sie Beenden . Das Menü wird geschlossen, wenn Sie in der obersten Ebene des Menüs Beenden drücken.
Zwischen den geöffneten Funktionsmenüs wechseln	Drücken Sie eine Funktionsregisterkarte. Jedes Funktionsmenü verfügt über eine entsprechende Registerkarte. Die Registerkarte ist sichtbar, wenn das Funktionsmenü geöffnet ist.

Hilfesystem des Telefons

Das Telefon verfügt über ein umfangreiches Online-Hilfesystem. Die Hilfethemen werden direkt im Telefondisplay angezeigt.

Ziel	Vorgehensweise
Hauptmenü aufrufen	Drücken Sie auf dem Telefon  , und warten Sie einige Sekunden, bis das Menü angezeigt wird. Die Hauptthemen der Hilfe lauten wie folgt: <ul style="list-style-type: none"> • Infos zu Ihrem Cisco Unified IP-Telefon: Details zu Ihrem Telefon • Anleitungen zum Thema: Vorgehensweisen für allgemeine Vorgänge beim Telefonieren • Anruffunktionen – Beschreibungen und Vorgehensweisen für Anruffunktionen
Informationen zu einer Taste oder einem Softkey aufrufen	Drücken Sie  und dann schnell die jeweilige Taste bzw. den jeweiligen Softkey.
Informationen zu einem Menüelement aufrufen	Drücken Sie  ,  oder  , um das gewünschte Funktionsmenü anzuzeigen. Markieren Sie ein Menüelement, und drücken Sie zweimal schnell hintereinander  .
Hilfe zur Verwendung des Hilfesystems aufrufen	Drücken Sie  . Drücken Sie nach ein oder zwei Sekunden erneut  , oder wählen Sie im Hauptmenü Hilfe .

Verfügbarkeit der Funktionen

Je nach Konfiguration kann die Verfügbarkeit der in diesem Handbuch beschriebenen Funktionen oder die Funktionsweise auf Ihrem Telefon abweichen. Wenden Sie sich bei Fragen zur Verfügbarkeit oder zur Bedienung von Funktionen an den Support oder an den Systemverwalter.

Sie können viele Funktionen mithilfe von Softkeys oder Leitungstasten aufrufen. Obwohl Sie einige dieser Funktionen einstellen können, werden die meisten jedoch vom Systemverwalter eingerichtet.


Die folgenden Funktionen können über Softkeys und Leitungstasten aufgerufen werden:

Funktion	Softkey	Beschreibung der Leitungstaste und Symbol
Rückruf	Rückruf	Rückruf 
Rufumleitung	Rufuml.	Alle umleiten 
Anruf parken	Parken	Parken 
Anruf übernehmen	Übern.	Übernahme 
Konferenz	Konfer.	Konferenz 
Konferenzliste	KonfList	Konferenzliste 
Rufton ein/aus	Ruhe	Rufton ein/aus  oder Rufton ein/aus 
Anruf beenden	RufEnde	Anruf beenden 
Gruppenübernahme	GrÜbern.	Gruppenübernahme 
Halten	Halten	Halten 
Sammelanschlussgruppe	HLog	Sammelanschlussgruppe  oder Sammelanschlussgruppe 
Identifizierung böswilliger Anrufer	FangSch.	Fangschaltung 
MeetMe-Konferenz	MeetMe	MeetMe 
Mobilität	Mobilität	Mobilität 
Neuer Anruf	RufNeu	Neuer Anruf 
Andere übernehmen	APickUp	Andere übernehmen 

Funktion	Softkey	Beschreibung der Leitungstaste und Symbol
Quality Reporting Tool	QRT	Quality Reporting Tool 
Wahlwiederholung	Wahlw.	Wahlwiederholung 
Letzten Konferenzteilnehmer entfernen	RufLös.	Letzten Teilnehmer entfernen 
Übergabe	Übergabe	Übergabe 
Videomodus	Videom.	Video 

SIP- und SCCP-Signalisierungsprotokoll

Ihr Telefon arbeitet je nach Konfiguration mit einem von zwei Signalisierungsprotokollen: SIP (Session Initiation Protocol) oder SCCP (Skinny Call Control Protocol). Welches dieser Protokolle Ihr Telefon nutzt, wird vom Systemverwalter festgelegt.

Je nach Protokoll sind ggf. unterschiedliche Telefonfunktionen verfügbar. In diesem Benutzerhandbuch werden die unterschiedlichen Funktionen beider Protokolle erläutert. Erfragen Sie das von Ihrem Telefon verwendete Protokoll bei Ihrem Systemverwalter, oder wählen Sie auf dem Telefon  > **Modellinformationen** > **Anrufsteuerungsprotokoll**.

Energieeinsparung

Ihr Telefon unterstützt das Cisco EnergyWise-Programm. Ihr Systemverwalter kann Ihr Telefon so einrichten, dass es sich zu bestimmten Zeiten abschaltet (Energiesparmodus) und wieder einschaltet, um Energie zu sparen.

Zehn Minuten vor dem geplanten Übergang in den Energiesparmodus ertönt ein Rufton, vorausgesetzt, die akustische Benachrichtigung wurde von Ihrem Systemverwalter aktiviert. Der Klingelton wird in den folgenden Abständen abgespielt:

- Zehn Minuten vor dem Abschalten wird der Klingelton viermal abgespielt.
- Sieben Minuten vor dem Abschalten wird der Klingelton viermal abgespielt.
- Vier Minuten vor dem Abschalten wird der Klingelton viermal abgespielt.
- 30 Sekunden vor dem Abschalten wird der Klingelton 15-mal oder so lange abgespielt, bis sich das Telefon abschaltet.

Wenn Ihr Telefon im Energiesparmodus inaktiv (frei) ist, erhalten Sie eine Nachricht zur Erinnerung, dass Ihr Telefon nun abgeschaltet wird. Um das Telefon im aktiven Zustand zu halten, drücken Sie eine beliebige Taste auf dem Telefon. Wenn Sie keine Taste drücken, wird Ihr Telefon abgeschaltet.

Wenn Ihr Telefon aktiv ist (z. B. bei einem Anruf), wartet Ihr Telefon einen bestimmten Zeitraum der Inaktivität ab, bis es Sie über die bevorstehende Abschaltung informiert. Vor dem Abschalten wird eine Nachricht mit einer entsprechenden Meldung angezeigt.

Zur geplanten Zeit wird Ihr Telefon eingeschaltet. Wenn Sie Ihr Telefon vor dem geplanten Zeitpunkt reaktivieren möchten, wenden Sie sich an Ihren Systemverwalter.

Die Aus- und Einschaltzeiten sind an die Tage gebunden, an denen Sie üblicherweise arbeiten. Wenn sich Ihre Arbeitszeiten oder -tage ändern, bitten Sie Ihren Systemverwalter, das Telefon neu zu konfigurieren.

Weitere Informationen zu EnergyWise und dem Telefon erhalten Sie vom Systemverwalter.



KAPITEL 2

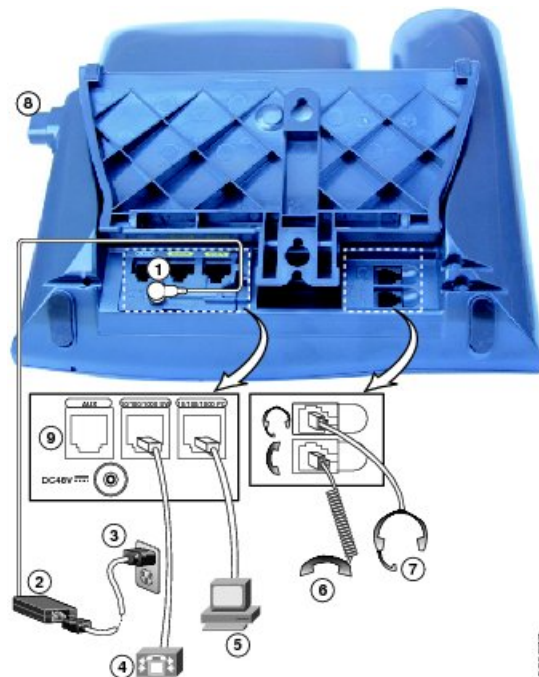
Telefon installieren

Dieser Abschnitt behandelt die Installation des Telefons und enthält folgende Themen:

- [Kabelinstallation für Cisco Unified IP-Telefone, Seite 15](#)
- [Registrierung mit TAPS, Seite 17](#)
- [Headset, Seite 18](#)
- [Kabelschloss des Telefons, Seite 18](#)

Kabelinstallation für Cisco Unified IP-Telefone

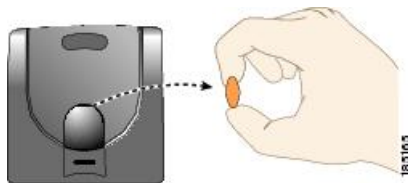
Der folgenden Abbildung und Tabelle können Sie entnehmen, wie Sie Ihr Telefon anschließen.



1	Gleichstrom-Adapteranschluss	2	Netzteil mit Gleichstromausgang und Wechselstromeingang
3	Netzkabel (Wechselstrom)	4	Netzwerkanschluss
5	PC-Anschluss	6	Höreranschluss
7	Headset-Anschluss	8	Telefonstützentaste
9	AUX-Port		

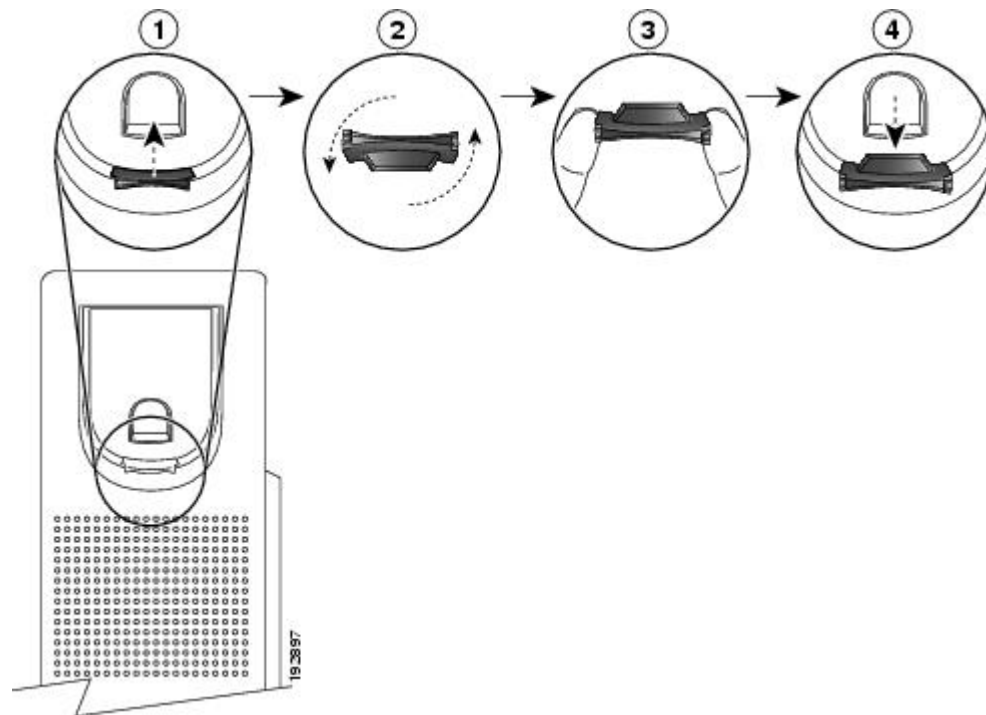
Sicherungsclip am Gabelschalter entfernen (erforderlich)

Bei einigen Telefonen ist der Gabelschalter ab Werk mit einem Clip gesichert. Entfernen Sie diesen Clip (sofern vorhanden), bevor Sie das Telefon verwenden. Ohne Sicherungsclip bewegt sich der Gabelschalter etwas nach oben, nachdem der Hörer abgehoben wird.



Hörerstation einstellen

Bei einem an der Wand befestigten Telefon muss die Hörerstation möglicherweise eingestellt werden, damit der Hörer nicht aus seiner Halterung rutscht.



Verfahren

-
- Schritt 1** Nehmen Sie den Hörer aus der Halterung, und ziehen Sie die Kunststoffflasche aus der Hörerstation heraus.
 - Schritt 2** Drehen Sie die Lasche um 180 Grad.
 - Schritt 3** Halten Sie die Lasche zwischen zwei Fingern, wobei die Eckvertiefungen zu Ihnen zeigen müssen.
 - Schritt 4** Richten Sie die Lasche an der Vertiefung in der Hörerstation aus, und drücken Sie sie gleichmäßig in die Vertiefung. Auf der Oberseite der umgedrehten Lasche ragt ein kleiner Vorsprung heraus.
 - Schritt 5** Legen Sie den Hörer wieder in die Hörerstation.
-

Einstellung der Telefonstütze

Sie können den Neigungswinkel Ihres Telefonsockels ändern, indem Sie die Telefonstützentaste gedrückt halten und dabei die Telefonstütze nach Bedarf einstellen.

Registrierung mit TAPS

TAPS kann für ein neues Telefon oder für den Austausch eines vorhandenen Telefons verwendet werden. Zur Registrierung mit TAPS nehmen Sie den Hörer ab, geben die TAPS-Anschlussnummer ein, die Sie vom Systemverwalter erhalten haben, und befolgen die Sprachanweisungen. Möglicherweise müssen Sie Ihre gesamte Anschlussnummer einschließlich der Ortsvorwahl eingeben. Legen Sie den Hörer auf, sobald Ihr Telefon eine Bestätigungsmeldung anzeigt. Das Telefon wird neu gestartet.

Headset

Sie können ein kabelgebundenes Headset an Ihr Cisco Unified IP-Telefon anschließen. Wenn Sie ein Cisco Unified IP-Telefon 7945G, 7965G oder 7975G verwenden, können Sie ein kabelloses Headset nutzen, das die Gabelschalter-Kontrollfunktion für kabellose Headsets unterstützt.

Headset-Unterstützung

Cisco Systems testet Headsets von Drittanbietern zwar intern in begrenztem Maß auf Kompatibilität mit Cisco Unified IP-Telefonen, Headsets (oder Hörer) anderer Hersteller weder jedoch weder zertifiziert noch unterstützt.

Cisco empfiehlt, ausschließlich qualitativ hochwertige Headsets zu verwenden, die gegen unerwünschte Hochfrequenz- (HF) und Niederfrequenzsignale (NF) abgeschirmt sind. Abhängig von der Qualität dieser Headsets und je nachdem, wie groß deren Abstand zu anderen Geräten wie Mobiltelefonen und Funkgeräten ist, kann trotzdem ein geringes Rauschen oder ein Echo auftreten. Dieses Summen ist entweder nur beim Gesprächspartner oder beim Gesprächspartner und dem Benutzer des Cisco Unified IP-Telefons zu hören. Summ- oder Brummtöne können von einer Reihe externer Quellen ausgelöst werden, beispielsweise durch elektrische Lampen, die Nähe zu Elektromotoren oder große PC-Monitore.



Hinweis

In einigen Fällen kann der Summton durch den Einsatz eines lokalen Power Cubes oder Power Injectors reduziert oder beseitigt werden.

Aufgrund der unterschiedlichen Bedingungen in Bezug auf die Umgebung und die verwendete Hardware an den Standorten, an denen Cisco Unified IP-Telefone eingesetzt werden, gibt es keine universelle Lösung für alle Umgebungen.

Cisco empfiehlt Kunden, die Leistung der Headsets zunächst im vorgesehenen System zu testen, bevor sie eine Kaufentscheidung treffen und Headsets in großer Zahl einsetzen.

Verwandte Themen

[Externe Geräte, auf Seite xv](#)

Audioqualität

Abgesehen von der physischen, mechanischen und technischen Leistung muss sich die Audiübertragung über das Headset sowohl für den Benutzer als auch für den Gesprächspartner am anderen Ende der Leitung gut anhören. Audioqualität wird subjektiv wahrgenommen. Daher kann Cisco keine Garantie für die Leistung von Headsets übernehmen. Allerdings haben sich viele Headsets führender Hersteller als geeignet für den Einsatz mit Cisco Unified IP-Telefonen erwiesen. Ausführliche Informationen entnehmen Sie bitte der Headset-Dokumentation.

Kabelschloss des Telefons

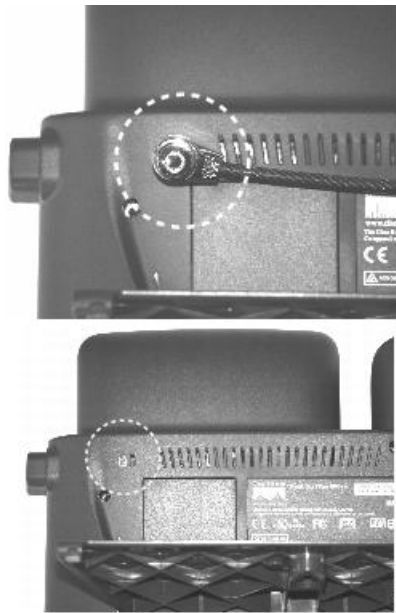
Sie können das Cisco Unified IP-Telefon mithilfe eines Laptop-Kabelschlosses an einem Tisch sichern. Das Schloss wird mit der Sicherheitsöffnung auf der Rückseite des Telefons verbunden, und das Kabel kann an einem Schreibtisch befestigt werden.

Die Sicherheitsöffnung ist für Schlösser mit einer Breite von bis zu 20 mm ausgelegt. Kompatible Laptop-Kabelschlösser sind unter anderem das Laptop-Kabelschloss von Kensington und Laptop-Kabelschlösser anderer Hersteller, die in die Sicherheitsöffnung an der Rückseite des Telefons passen.

Cisco Unified IP-Telefone 7945G, 7965G und 7975G – Kabelschloss

Die folgende Abbildung zeigt das Anbringen eines Kabelschlosses an die Cisco Unified IP-Telefone 7945G, 7965G und 7947G.

Abbildung 1: Anbringen eines Kabelschlosses



Cisco Unified IP-Telefone 7970G und 7971G-GE – Kabelschloss

Die folgende Abbildung zeigt das Anbringen eines Kabelschlosses an die Cisco Unified IP-Telefone 7970G und 7971G-GE.

Abbildung 2: Anbringen eines Kabelschlosses





KAPITEL 3

Anruffunktionen

Sie können die grundlegende Anrufverarbeitung mithilfe verschiedener Funktionen und Dienste durchführen. Die Verfügbarkeit der einzelnen Funktionen kann jedoch variieren. Weitere Informationen hierzu erfragen Sie bitte bei Ihrem Systemverwalter.



In diesem Kapitel werden folgende Themen behandelt:

- [Standardanruffunktionen, Seite 21](#)
- [Weitere Anrufoptionen, Seite 24](#)
- [Anruf annehmen, Seite 28](#)
- [Anruf trennen, Seite 29](#)
- [Anrufe halten und heranholen, Seite 30](#)
- [Stummschaltung, Seite 31](#)
- [Mehrere Anrufe, Seite 32](#)
- [Aktive Anrufe weiterleiten, Seite 34](#)
- [Anrufübergabe, Seite 35](#)
- [Anrufe an das Sprachnachrichtensystem übertragen, Seite 36](#)
- [Rufumleitung, Seite 37](#)
- [Rufton ein/aus, Seite 39](#)
- [Konferenzgespräche, Seite 40](#)
- [Intercom-Anrufe, Seite 44](#)
- [Erweiterte Anrufverarbeitungsfunktionen, Seite 46](#)

Standardanruffunktionen

Im Folgenden werden einige einfache Möglichkeiten beschrieben, um Anrufe mit dem Cisco Unified IP-Telefon durchzuführen.

Tipps

- Sie können bei aufgelegtem Hörer wählen, ohne das Freizeichen abzuwarten. Geben Sie hierzu eine Telefonnummer ein, und nehmen Sie dann den Hörer ab, oder drücken Sie **Wählen**,  oder .
- Wenn Sie bei aufgelegtem Hörer wählen, versucht Ihr Telefon, die Nummer zu vervollständigen, indem es übereinstimmende Nummern (sofern verfügbar) aus dem Protokoll der gewählten Nummern anzeigt. Dies wird als automatisches Wählen bezeichnet. Um eine mit der Funktion für das automatische Wählen angezeigte Nummer anzurufen, drücken Sie auf die entsprechende Nummer, oder blättern Sie zur gewünschten Nummer, und heben Sie dann den Hörer ab.
- Wenn Sie beim Wählen eine falsche Ziffer wählen, drücken Sie <<, um Ziffern zu löschen.
- Wenn die Gesprächsteilnehmer einen Signalton hören, wird der Anruf möglicherweise mitgehört oder aufgezeichnet. Weitere Informationen hierzu erfragen Sie bitte beim Systemverwalter.
- Sie können eine Aufzeichnung starten oder beenden, indem Sie den Softkey **Aufzeichnen** auf Ihrem Telefon drücken.
- Ihr Telefon ist möglicherweise für die Protokollierung von Auslandsgesprächen eingerichtet, was durch ein Plusymbol (+) an den Einträgen für Anrufprotokolle, für die Wahlwiederholung oder für Anruferverzeichnisse gekennzeichnet ist. Weitere Informationen hierzu erfragen Sie bitte beim Systemverwalter.

Verwandte Themen

- [Anrufe halten und heranholen, auf Seite 30](#)
- [Telefonfunktionen, auf Seite 1](#)
- [Hörer, Headset und Lautsprecher, auf Seite 67](#)
- [Anrufprotokolle, auf Seite 75](#)

Anruf tätigen

Verfahren

Nehmen Sie den Hörer ab, und wählen Sie die gewünschte Nummer.

Anruf über Lautsprecher tätigen

Verfahren



Schritt 1 Drücken Sie .

Schritt 2 Geben Sie eine Nummer ein.

Anruf mit einem Headset tätigen

Verfahren

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Drücken Sie , und geben Sie eine Nummer ein.
- Wenn  aufleuchtet, drücken Sie **RufNeu**, und geben Sie eine Telefonnummer ein.

Wahlwiederholung

Verfahren

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Drücken Sie **Wahlw.**, um die letzte Nummer erneut zu wählen.
- Drücken Sie die **Navigationstaste** (wenn das Telefon frei ist), um Ihre gewählten Rufnummern anzuzeigen.


Anruf während eines laufenden Gesprächs tätigen (auf derselben Leitung)

Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie **Halten**.
- Schritt 2** Drücken Sie **RufNeu**.
- Schritt 3** Geben Sie eine Nummer ein.
-

Über ein Anrufprotokoll wählen

Verfahren

-
- Schritt 1** Wählen Sie .
- Schritt 2** Wählen Sie einen der folgenden Einträge aus:
- **Anrufe in Abwesenheit**

- **Angenommene Anrufe**
- **Gewählte Rufnummern**

Schritt 3 Wählen Sie den Listeneintrag aus, oder blättern Sie zu diesem Eintrag, und nehmen Sie den Hörer ab.

Weitere Anrufoptionen

Für Ihr Telefon sind möglicherweise spezielle Funktionen und Dienste zum Tätigen von Anrufen konfiguriert. Weitere Informationen zu diesen zusätzlichen Anrufoptionen erhalten Sie von Ihrem Systemverwalter.

Tipps


- Weitere Informationen zum Tätigen von Anrufen mit Ihrem Präfix für die Anschlussmobilität finden Sie unter [Cisco Extension Mobility](#), auf Seite 60.
- Wie Sie vor dem Tätigen eines Anrufs prüfen, ob die einer Kurzwahl zugewiesene bzw. in einem Anrufprotokoll oder in einem Verzeichnis eingetragene Leitung besetzt ist, erfahren Sie unter [BLF-Funktionen \(Besetztlampenfeld\)](#), auf Seite 54.

Verwandte Themen

- [Anrufe halten und heranholen](#), auf Seite 30
- [Kurzwahl](#), auf Seite 46
- [Prioritätsanrufe](#), auf Seite 59
- [Geschäftsanrufe über eine einzige Telefonnummer](#), auf Seite 62
- [Namenwahl über das Web](#), auf Seite 93
- [Telefon und Zugriffsliste für die mobile Verbindung einrichten](#), auf Seite 102
- [Anrufprotokolle](#), auf Seite 75
- [Persönliches Verzeichnis über das Web](#), auf Seite 91
- [Persönliches Verzeichnis](#), auf Seite 81

Anruf während eines laufenden Gesprächs tätigen (auf einer anderen Leitung)

Verfahren


Schritt 1 Drücken Sie , um eine neue Leitung freizuschalten. Der erste Anruf wird automatisch in die Warteschleife gestellt.

Schritt 2 Geben Sie eine Nummer ein.

Anruf per Kurzwahl tätigen


Verfahren

Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:

- Drücken Sie  (eine Kurzwahl Taste).
- Verwenden Sie Kurzwahlcodes.
- Verwenden Sie die Namenwahlfunktion.

Auf dem Telefon über das Unternehmensverzeichnis wählen

Verfahren

-
- Schritt 1** Wählen Sie  > **Unternehmensverzeichnis** (konkreter Name lautet ggf. anders).
- Schritt 2** Geben Sie einen Namen ein, und drücken Sie **Suchen**.
- Schritt 3** Markieren Sie einen Listeneintrag, und nehmen Sie den Hörer ab.
-

Über ein auf dem PC gespeichertes Unternehmensverzeichnis mithilfe von Cisco WebDialer wählen

Verfahren

-
- Schritt 1** Öffnen Sie einen Webbrowser, und rufen Sie ein für WebDialer konfiguriertes Unternehmensverzeichnis auf.
- Schritt 2** Klicken Sie auf die gewünschte Nummer.
-

Sich benachrichtigen lassen, wenn ein besetzter oder läutender Anschluss verfügbar ist (Rückruf-Funktion)



Hinweis

Wenn ein Anruf beaufsichtigt wird, kann der Beaufsichtigte die Rückruf-Funktion nicht verwenden.

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie **Rückruf**, wenn Sie das Besetzt- oder das Freizeichen hören.
- Schritt 2** Legen Sie auf. Wenn die Leitung frei ist, ertönt ein Signalton.
- Schritt 3** Tätigen Sie den Anruf erneut.
-

Prioritätsanruf (mit Dringlichkeit) tätigen


Anrufe mit Priorität werden nur von SCCP-Telefonen unterstützt.

Verfahren

Geben Sie die MLPP-Zugangsnummer (Multilevel Precedence and Preemption) und anschließend die gewünschte Telefonnummer ein.

Nummer über Eintrag im persönlichen Adressbuch (PAB) wählen

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie  > **Persönliches Verzeichnis**, um sich anzumelden.
- Schritt 2** Wählen Sie **Persönliches Adressbuch**, und suchen Sie nach einem Listeneintrag.
- Schritt 3** Blättern Sie zu einem Kontakt, oder drücken Sie die Indexnummer.
Das System wählt die Nummer des angegebenen Kontakts.
-

Anruf mit CMC oder FAC tätigen

CMC und FAC werden nur von SCCP-Telefonen unterstützt.

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie eine Nummer.
- Schritt 2** Geben Sie nach dem Wählen der Nummer einen CMC (Client-Matter-Code) oder FAC (Forced-Authorization-Code) ein.
-

Anruf von einem Mobiltelefon mithilfe des mobilen Sprachzugriffs tätigen

Verfahren

- Schritt 1** Fragen Sie den Systemverwalter nach Ihrer Zugangsnummer für den mobilen Sprachzugriff und nach Ihrer PIN.
 - Schritt 2** Wählen Sie Ihre Zugangsnummer für den mobilen Sprachzugriff.
 - Schritt 3** Geben Sie bei entsprechender Aufforderung Ihre Mobiltelefonnummer und die zugehörige PIN ein.
 - Schritt 4** Drücken Sie die **1**, um ein IP-Telefon innerhalb des Unternehmens anzurufen.
 - Schritt 5** Wählen Sie eine Bürotelefonnummer (mit Ausnahme Ihrer eigenen).
-

Anruf per Namenwahl tätigen


Bevor Sie diese Option verwenden können, muss der Systemverwalter diese Funktion konfigurieren und der Leitungstaste eine Dienst-URL zuweisen. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie die Leitungstaste **Namenwahl**.
 - Schritt 2** Blättern Sie zur Indexnummer, oder drücken Sie diese, um einen Eintrag zu finden und auszuwählen. Das System wählt die angegebene Nummer.
-

Nummer über Eintrag im persönlichen Adressbuch (PAB) wählen

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie  > **Persönliches Verzeichnis**, um sich anzumelden.
 - Schritt 2** Wählen Sie **Persönliches Adressbuch**, und suchen Sie nach einem Listeneintrag.
 - Schritt 3** Blättern Sie zu einem Kontakt, oder drücken Sie die Indexnummer. Das System wählt die Nummer des angegebenen Kontakts.
-

Anruf annehmen

Sie können einen Anruf entgegennehmen, indem Sie den Hörer abnehmen oder andere Optionen verwenden, sofern diese auf Ihrem Telefon verfügbar sind.

Ziel	Vorgehensweise	Weiterführende Informationen
Anrufe mit einem Headset annehmen	Drücken Sie die Taste  , sofern diese nicht leuchtet. Wenn  leuchtet, drücken Sie Annehmen oder  (blinkend). Hinweis Das Telefon wählt automatisch die Leitung mit dem eingehenden Anruf aus. Wenden Sie sich an Ihren Systemverwalter, wenn Sie jedes Mal die Hauptleitung auswählen möchten. Weitere Informationen zur Verwendung eines kabellosen Headsets finden Sie in der Headset-Dokumentation.	Hörer, Headset und Lautsprecher, auf Seite 67
Anrufe mit dem Lautsprecher annehmen	Drücken Sie  , Annehm. oder  (die blinkende Leitungstaste). Hinweis Das Telefon wählt automatisch die Leitung mit dem eingehenden Anruf aus. Wenden Sie sich an Ihren Systemverwalter, wenn Sie jedes Mal die Hauptleitung auswählen möchten.	Hörer, Headset und Lautsprecher, auf Seite 67
Während eines Gesprächs einen neuen Anruf annehmen	Drücken Sie Annehm. oder, wenn der Anruf auf einer anderen Leitung eingeht,  (die blinkende Leitungstaste).	Anrufe halten und heranziehen, auf Seite 30
Anruf mit der Anklopffunktion annehmen	Drücken Sie Annehm.	Anrufe halten und heranziehen, auf Seite 30
Anruf an ein Sprachnachrichtensystem senden	Drücken Sie SofUml.	Anrufe an das Sprachnachrichtensystem übertragen
Anruf automatisch annehmen	Verwenden Sie die automatische Anrufannahme.	Automatische Anrufannahme mit einem Headset oder Lautsprecher, auf Seite 70
Geparkten Anruf auf einem anderen Telefon abrufen	Verwenden Sie „Anruf parken“, „Gezieltes Parken“ oder „Unterstütztes gezieltes Parken“.	Anruf parken, auf Seite 49
Auf dem eigenen Telefon einen Anruf annehmen, der auf einem anderen Apparat läutet	Verwenden Sie die Anrufübernahme.	Anruf übernehmen, auf Seite 47



Ziel	Vorgehensweise	Weiterführende Informationen
Anruf mit besonderer Priorität annehmen (Nur SCCP-Telefone)	Beenden Sie den laufenden Anruf, und drücken Sie Annehm.	Prioritätsanrufe, auf Seite 59
Anruf auf einem Mobiltelefon oder einem anderen Remote-Ziel annehmen	Richten Sie die mobile Verbindung ein, und nehmen Sie den Anruf an. Wenn Sie die mobile Verbindung aktivieren und den Anruf auf Ihrem Mobiltelefon entgegennehmen und bis zu vier IP-Telefone oder Softphones als gemeinsam genutzte Leitungen konfiguriert sind, hören die zusätzlichen Telefone auf zu blinken.	Geschäftsanrufe über eine einzige Telefonnummer, auf Seite 62

Tipps



- Wenn die Gesprächsteilnehmer einen Signalton hören, wird der Anruf möglicherweise mitgehört oder aufgezeichnet. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.
- Wenn Sie in einem Call-Center oder einem ähnlichen Umfeld arbeiten, können Sie Ihre eigene aufgezeichnete Begrüßung erstellen, aktualisieren und löschen. Diese wird automatisch wiedergeben, wenn die Mitarbeiterbegrüßung für Ihr Telefon konfiguriert ist. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.
- Ein Benutzer, der die Anrufbeaufsichtigungsfunktion verwendet, kann keine eingehenden Anrufe entgegennehmen.





Anruf trennen

Wenn Sie einen Anruf beenden möchten, legen Sie einfach auf. Nähere Erläuterungen hierzu finden Sie in der folgenden Tabelle.

Ziel	Vorgehensweise
Gespräch bei Verwendung des Hörers beenden	Legen Sie den Hörer zurück in die Hörerstation. Oder drücken Sie RufEnde .
Gespräch bei Verwendung des Headsets beenden	Drücken Sie  . Wenn der Headset-Modus aktiviert bleiben soll, drücken Sie RufEnde . Die Cisco Unified IP-Telefone 7945G, 7965G und 7975G unterstützen kabellose Headsets. Weitere Informationen zur Verwendung eines kabellosen Headsets können Sie der Headset-Dokumentation entnehmen.
Gespräch bei Verwendung des Lautsprechers beenden	Drücken Sie  oder RufEnde .
Gespräch unter Beibehaltung eines anderen Gesprächs auf derselben Leitung beenden	Drücken Sie RufEnde . Holen Sie den gehaltenen Anruf ggf. zuvor aus der Warteschleife zurück.

Anrufe halten und heranholen

Sie können Anrufe halten (in die Warteschleifen stellen) und heranholen. Wenn Sie einen Anruf in die Warteschleife stellen, wird im Anrufinformationsbereich auf der rechten Seite das Halten-Symbol  angezeigt und die entsprechende Leitungstaste  blinkt grün. Wenn Sie bei einer gemeinsam genutzten Leitung einen Anruf in die Warteschleife stellen, blinkt die Leitungstaste grün und auf dem Telefon wird das Halten-Symbol angezeigt. Wenn von einem anderen Telefon aus ein Anruf in die Warteschleife gestellt wird, blinkt die Leitungstaste rot, und auf dem Telefon wird das Symbol „Gehaltener Anruf auf Remote-Leitung“ angezeigt. Wenn die Funktion „Halten zurücksetzen“ für Ihr Telefon aktiviert ist, werden Anrufe in der Warteschleife nach einem bestimmten Zeitraum wieder durchgestellt, und es ertönt ein Rufzeichen. Der “zurückgestellte” Anruf bleibt in der Warteschleife, bis Sie ihn heranholen oder das Zeitlimit für „Halten zurücksetzen“ abläuft. Das Telefon zeigt zurückgestellte Anrufe wie folgt an:

- In festgelegten Abständen wird ein einzelner Rufton (bzw. je nach Konfiguration Ihrer Leitung ein Signalton oder ein Blinksignal) ausgegeben.
- Auf dem Telefondisplay wird unten in der Statusleiste kurz die Meldung Halten zurücksetzen angezeigt.
- Das animierte Symbol „Halten zurücksetzen“    wird neben der Anrufer-ID des gehaltenen Anrufs angezeigt.
- Eine blinkende gelbe Leitungstaste  wird angezeigt (abhängig vom Status der Leitung).

Tipps

- Beim Verwenden der Warteschleifenfunktion ertönt in der Regel Musik (wenn die Warteschleifenmusik-Funktion konfiguriert ist) oder ein Signalton.
- Wenn Sie gleichzeitig eine Benachrichtigung für einen eingehenden und einen zurückgestellten Anruf erhalten, wechselt der Fokus des Telefondisplays standardmäßig auf den eingehenden Anruf. Der Systemverwalter kann die Einstellungen für diese Fokuspriorität ändern.
- Wenn Sie eine gemeinsam genutzte Leitung verwenden, läutet bei „Halten zurücksetzen“ nur das Telefon, von dem aus der Anruf gehalten wurde. Die anderen Telefone, die die Leitung nutzen, läuten nicht.
- Der Systemverwalter legt fest, in welchen Abständen ein Hinweis auf einen gehaltenen Anruf ausgegeben wird.
- Wenn ein Anruf beaufsichtigt wird, kann der Beaufsichtigte die Haltefunktion nicht verwenden.



Anruf halten (in die Warteschleife stellen)

Verfahren

- Schritt 1** Vergewissern Sie sich, dass der Anruf, den Sie halten möchten, markiert ist.
- Schritt 2** Drücken Sie **Halten**.
-

Anruf auf einer anderen Leitung aus der Warteschleife heranholen

Verfahren



- Schritt 1** Drücken Sie die entsprechende Leitungstaste:  oder  (blinkend). Dadurch wird möglicherweise ein gehaltener Anruf automatisch wieder herangeholt:
- Wenn sich in der Leitung ein zurückgestellter Anruf befindet, wird dieser herangeholt.
 - Falls sich mehrere zurückgestellte Anrufe in dieser Leitung befinden, wird der älteste Anruf herangeholt.
 - Wenn ein nicht zurückgestellter gehaltener Anruf der einzige Anruf in der Leitung ist, wird dieser Anruf herangeholt.
- Schritt 2** Blättern Sie ggf. zum gewünschten Anruf, und drücken Sie **Heranh.**
-

Stummschaltung

Bei aktivierter Stummschaltung können Sie die anderen Teilnehmer zwar hören, diese können Sie jedoch nicht hören. Sie können die Stummschaltung bei Verwendung des Hörers, des Lautsprechers oder eines Headsets aktivieren.

Anruf stummschalten bzw. die Stummschaltung aufheben

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie , um einen Anruf stummzuschalten.
- Schritt 2** Drücken Sie , um die Stummschaltung eines Anrufs aufzuheben.
-

Mehrere Anrufe

Wenn Sie wissen, wie mehrere Anrufe auf dem Telefon angezeigt werden, können Sie Ihre Gespräche gezielter handhaben.

Im Standardansichtsmodus werden Anrufe für die markierte Leitung auf dem Telefondisplay wie folgt angezeigt:

- Anrufe mit der höchsten Prioritätsstufe und der längsten Dauer stehen in der Liste ganz oben.
- Anrufe desselben Typs werden zu einer Gruppe zusammengefasst. Beispielsweise werden alle Anrufe, mit denen Sie interagiert haben, im oberen Bereich zusammengefasst, und Anrufe in der Warteschleife werden als letzte Gruppe angezeigt.

Sie können zwischen Anrufen auf einer oder mehreren Leitungen wechseln. Wenn der Anruf, zu dem Sie wechseln möchten, nicht automatisch markiert ist, können Sie mithilfe der Navigationstaste zu diesem Anruf blättern.

Zwischen verbundenen Anrufen auf derselben Leitung wechseln


Verfahren

Schritt 1 Markieren Sie den Anruf, zu dem Sie wechseln möchten.

Schritt 2 Drücken Sie **Heranh.**
Alle aktiven Anrufe werden gehalten, und der ausgewählte Anruf wird herangeholt.

Zwischen verbundenen Anrufen auf verschiedenen Leitungen wechseln

Verfahren


Schritt 1 Drücken Sie  für die Leitung, zu der Sie wechseln möchten.
Wenn sich auf der gewünschten Leitung nur ein gehaltener Anruf befindet, wird dieser automatisch herangeholt.

Schritt 2 Wenn mehrere Anrufe gehalten werden, markieren Sie den gewünschten Anruf, und drücken Sie **Heranh.**

Während eines Gesprächs einen eingehenden Anruf annehmen

Verfahren

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Drücken Sie **Annehm**.
- Wenn der Anruf auf einer anderen Leitung eingeht, drücken Sie  (blinkend).

Daraufhin wird der aktive Anruf in die Warteschleife gestellt, und der ausgewählte Anruf wird herangeholt.

Anruf auf der aktuellen Leitung aus der Warteschleife zurückholen

Verfahren


Schritt 1 Markieren Sie den gewünschten Anruf.

Schritt 2 Drücken Sie **Heranh.**

Anrufe auf einer anderen Leitung anzeigen


Verfahren

Schritt 1 Drücken Sie .

Schritt 2 Drücken Sie sofort die Leitungstaste .

In den Anrufübersichtsmodus wechseln

Verfahren

Schritt 1 Drücken Sie  für die markierte Leitung.
Das Telefon wechselt in den Anrufübersichtsmodus und zeigt pro Leitung nur einen Anruf an. Bei dem angezeigten Anruf handelt es sich entweder um den aktiven Anruf oder um den Anruf, der sich am längsten in der Warteschleife befindet.

Schritt 2 Wenn Sie zur Standardansicht zurückkehren möchten, drücken Sie  und anschließend sofort die Leitungstaste.

Aktive Anrufe weiterleiten


Sie können aktive Anrufe von Ihrem Büro- an Ihr Mobiltelefon oder an ein anderes Remote-Ziel weiterleiten (oder umgekehrt).

Aktiven Anruf von Ihrem Bürotelefon an Ihr Mobiltelefon weiterleiten

Verfahren

Schritt 1 Drücken Sie den Softkey **Mobilität**, und wählen Sie **Anruf an Mobiltelefon senden**.

Schritt 2 Nehmen Sie den aktiven Anruf auf Ihrem Mobiltelefon an.

Die Leitungstaste am Bürotelefon leuchtet rot auf , und auf dem Telefondisplay werden das Hörsymbol und die Nummer des Anrufers angezeigt. Sie können über dieselbe Telefonleitung keine anderen Anrufe tätigen. Wenn Ihr Bürotelefon jedoch mehrere Leitungen unterstützt, können Sie über eine andere Leitung Anrufe tätigen oder empfangen.

Aktiven Anruf von einem Mobiltelefon auf ein Bürotelefon weiterleiten

Verfahren

Schritt 1 Wenn Sie das Gespräch auf dem Mobiltelefon beenden, wird nur die Verbindung mit dem Mobiltelefon, nicht jedoch der Anruf getrennt.

Schritt 2 Drücken Sie innerhalb von vier Sekunden auf Ihrem Bürotelefon **Heranh.**, und nehmen Sie das Gespräch wieder auf.

Laufenden Anruf von einem Mobiltelefon an ein Bürotelefon umschalten, das dieselbe Leitung verwendet (Sitzungsumschaltung)

Verfahren

-
- Schritt 1** Geben Sie während eines Gesprächs auf Ihrem Mobiltelefon den Zugangscode für die Sitzungsumschaltungsfunktion ein (z. B. *74). Vom Systemverwalter erhalten Sie eine Liste der Zugriffscodes.
- Schritt 2** Wenn Sie das Gespräch auf dem Mobiltelefon beenden, wird nur die Verbindung mit dem Mobiltelefon, nicht jedoch der Anruf getrennt.
- Schritt 3** Drücken Sie innerhalb von zehn Sekunden auf Ihrem Bürotelefon den Softkey **Annehm.**, und setzen Sie das Gespräch fort. Der Systemverwalter legt die Zeitspanne (in Sekunden) fest, während derer Sie den Anruf auf Ihrem Bürotelefon annehmen können.
Auf den anderen Cisco Unified-Geräten, die dieselbe Leitung nutzen, wird die Meldung `Remote genutzt` angezeigt.
-

Anrufübergabe

Beim Übergeben wird ein bereits verbundener Anruf weitergeleitet. Das Ziel ist die Nummer, an die Sie den Anruf übergeben möchten.

Tipps

- Wenn die Übergabe bei aufgelegtem Hörer auf Ihrem Telefon aktiviert ist, können Sie entweder auflegen, um die Anrufübergabe abzuschließen, oder **Überg.** drücken und dann auflegen.
- Wenn die Übergabe bei aufgelegtem Hörer auf Ihrem Telefon nicht aktiviert ist, wird der Anruf in die Warteschleife gestellt, wenn Sie auflegen, ohne erneut **Überg.** zu drücken.
- Anrufe, die sich in der Warteschleife befinden, können nicht mithilfe von **Übergabe** umgeleitet werden. Drücken Sie **Heranh.**, um einen Anruf aus der Warteschleife zurückzuholen, bevor Sie diesen übergeben.
- Wenn ein Anruf beaufsichtigt wird, kann der Beaufsichtigte die Übergabefunktion nicht verwenden.
- Um einen Anruf an ein Sprachnachrichtensystem weiterzuleiten, drücken Sie **SofUml.** Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Anrufe an das Sprachnachrichtensystem übertragen](#).

Anruf übergeben, ohne mit dem Empfänger zu sprechen

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie während eines Gesprächs **Übergabe**.
- Schritt 2** Geben Sie die Zielnummer ein.
- Schritt 3** Drücken Sie erneut **Übergabe**, um die Übergabe abzuschließen, oder **RufEnde**, um die Übergabe abzurechnen.
- Schritt 4** Wenn für Ihr Telefon die Übergabe bei aufgelegtem Hörer aktiviert ist, können Sie die Übergabe auch durch Auflegen abschließen.
-

Anruf übergeben, nachdem Sie mit dem Übergabeempfänger gesprochen haben (Übergabe mit Rücksprache)

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie während eines Gesprächs **Übergabe**.
- Schritt 2** Geben Sie die Zielnummer ein.
- Schritt 3** Warten Sie, bis der Übergabeempfänger antwortet.
- Schritt 4** Drücken Sie erneut **Übergabe**, um die Übergabe abzuschließen, oder **RufEnde**, um die Übergabe abzurechnen.
- Schritt 5** Wenn für Ihr Telefon die Übergabe bei aufgelegtem Hörer aktiviert ist, können Sie die Übergabe auch durch Auflegen abschließen.
-

Anrufe an das Sprachnachrichtensystem übertragen

Mit **SofUml.** können Sie einen aktiven, läutenden oder gehaltenen Anruf an das Sprachnachrichtensystem umleiten. Je nach Art des Anrufs und der Telefonkonfiguration können Sie den Anruf mithilfe von **SofUml.** auch an das Sprachnachrichtensystem eines anderen Teilnehmers senden.

- Wenn der Anruf ursprünglich an das Telefon einer anderen Person gesendet wurde, können Sie den Anruf mit **SofUml.** entweder auf Ihr eigenes Sprachnachrichtensystem oder auf das Sprachnachrichtensystem des *ursprünglich* angerufenen Teilnehmers umleiten. Diese Option wird vom Systemverwalter aktiviert.
- Wenn der Anruf direkt an Sie gerichtet war (und nicht an Sie übergeben oder umgeleitet wurde) bzw. falls das Telefon die beschriebene Option nicht unterstützt, wird der Anruf mit **SofUml.** an Ihr Sprachnachrichtensystem umgeleitet.

Tipps

- Wenn das auf dem Telefon angezeigte Menü wieder ausgeblendet wird, bevor Sie eine Auswahl getroffen haben, können Sie es durch Drücken von **SofUml.** erneut einblenden. Sie können auch Ihren Systemverwalter bitten, einen höheren Wert für das Zeitlimit einzustellen.
- Wenn Sie einen aktiven Anruf von Ihrem Mobiltelefon an Cisco Unified-Geräte umschalten, die dieselbe Leitung nutzen (Sitzungsumschaltung), ist die Sofortumleitungsfunktion auf den Cisco Unified-Geräten deaktiviert. Die Sofortumleitung wird nach Beendigung des Anrufs wieder aktiviert.

Aktiven, läutenden oder gehaltenen Anruf an ein Sprachnachrichtensystem senden

Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie **SofUml.**
Wenn keine Weiterleitungsoptionen verfügbar sind, wird der Anruf an das Sprachnachrichtensystem weitergeleitet.
- Schritt 2** Andernfalls wird ein neues Menü vom Telefon angezeigt. Wählen Sie eine der Anrufweiterleitungsoptionen aus.
-

Rufumleitung

Mithilfe der Rufumleitungsfunktionen können Sie die auf Ihrem Telefon eingehenden Anrufe an eine andere Nummer umleiten.


Möglicherweise überlässt Ihnen der Systemverwalter die Wahl zwischen zwei Rufumleitungsfunktionen:

- Generelle Rufumleitung (Alle Anrufe umleiten): Gilt für alle eingehenden Anrufe.
- Bedingte Rufumleitung (Weiterleiten, wenn keine Antwort; Weiterleiten, wenn besetzt; Rufumleitung falls kein Netz): Gilt je nach vorhandenen Bedingungen für bestimmte eingehende Anrufe.

Die Option „Alle Anrufe umleiten“ rufen Sie über Ihr Telefon oder über die Webseiten für Benutzeroptionen von Cisco Unified Communications Manager auf. Der Zugriff auf die Funktionen für die bedingte Rufumleitung ist nur über die Webseiten für Benutzeroptionen möglich. Die für Sie verfügbaren Rufumleitungsfunktionen werden vom Systemverwalter festgelegt.

Tipps

- Geben Sie die Zielnummer für die Rufumleitung genauso ein, wie Sie sie von Ihrem Telefon aus wählen würden. Geben Sie beispielsweise ggf. eine Nummer für die Amtsholung oder die Vorwahl ein.
- Sie können Ihre Anrufe zu einem herkömmlichen Analogtelefon oder zu einem anderen Telefon umleiten. Der Systemverwalter kann die Rufumleitungsfunktion jedoch einschränken, sodass die Umleitung nur zu Telefonnummern innerhalb Ihres Unternehmens möglich ist.

- Die Rufumleitung gilt nur für die jeweilige Leitung. Wenn ein Anruf auf einer Leitung eingeht, für die keine Rufumleitung aktiviert ist, läutet der Anruf wie gewöhnlich.
- Ihr Systemverwalter kann eine Funktion zur Aufhebung der Rufumleitung aktivieren, mit der der Empfänger Ihrer umgeleiteten Anrufe Sie erreichen kann. Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird ein Anruf zu Ihrem Telefon vom Empfängertelefon aus nicht umgeleitet, sondern durchgestellt.
- Wenn mit der Einstellung „Alle Anrufe umleiten“ und der eingegebenen Zielnummer eine Rufumleitungsschleife erzeugt oder die Höchstzahl der zulässigen Verbindungen in einer Rufumleitungskette überschritten wird, wird die eingerichtete Rufumleitung vom Telefon möglicherweise nicht übernommen.
- Wenn Sie einen aktiven Anruf von Ihrem Mobiltelefon zu einem Cisco Unified-Telefon umschalten und beide die gleiche Leitung verwenden (Sitzungsumschaltung), wird die Rufumleitungsfunktion durch das Telefon deaktiviert. Die Rufumleitungsfunktion ist nach dem Ende des Anrufs wieder aktiviert.
- Die für Ihre Hauptleitung aktivierte Funktion „Alle Anrufe umleiten“ wird durch Folgendes gekennzeichnet:
 - Das Rufumleitungssymbol über Ihrer Haupttelefonnummer: 
 - Die Zielnummer für die Rufumleitung in der Statuszeile.

Verwandte Themen

[Leitungseinstellungen über das Web, auf Seite 100](#)

[Aktionen auf der Webseite für Benutzeroptionen, auf Seite 89](#)

Funktion „Alle Anrufe weiterleiten“ auf dem Telefon einrichten und löschen

Verfahren

-
- Schritt 1** Um „Alle Anrufe umleiten“ einzurichten, drücken Sie **Rufuml.** oder **Alle uml.**, und geben Sie die Zieltelefonnummer ein.
- Schritt 2** Zum Deaktivieren von „Alle Anrufe umleiten“ drücken Sie **Rufuml.** oder **Alle uml.**
-

Rufumleitung für eine Leitung einrichten oder deaktivieren

Wenn die Rufumleitung für eine andere Leitung als die Hauptleitung aktiviert ist, erhalten Sie von Ihrem Telefon keinerlei Bestätigungsmeldung, dass Anrufe umgeleitet werden. Stattdessen müssen Sie Ihre Einstellungen auf den Webseiten für Benutzeroptionen überprüfen.

Verfahren

-
- Schritt 1** Melden Sie sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen an.
- Schritt 2** Rufen Sie die Einstellungen für die Rufumleitung auf.

Rufton ein/aus

Mit der Ruhefunktion „Rufton ein/aus“ werden alle akustischen und visuellen Hinweise auf eingehende Anrufe deaktiviert. Der Systemverwalter kann diese Funktion für Ihr Telefon aktivieren.




Wenn die Ruhefunktion und die Rufumleitung gleichzeitig auf Ihrem Telefon aktiviert sind, werden die Anrufe unmittelbar umgeleitet, und der Anrufer hört kein Besetztzeichen.

Für die Interaktion der Ruhefunktion mit anderen Anruftypen gilt Folgendes:

- Die Ruhefunktion wirkt sich nicht auf Intercom-Anrufe und Nicht-Intercom-Prioritätsanrufe aus.
- Wenn sowohl die Ruhefunktion als auch die automatische Anrufannahme aktiviert sind, werden nur Intercom-Anrufe automatisch angenommen.
- Wenn Sie einen aktiven Anruf von Ihrem Mobiltelefon zu einem Cisco Unified-Telefon umschalten und beide die gleiche Leitung verwenden (Sitzungsumschaltung), wird die Ruhefunktion auf dem Telefon deaktiviert. Die Ruhefunktion ist nach dem Ende des Anrufs wieder aktiviert.

Ruhefunktion aktivieren und deaktivieren

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie zum Aktivieren der Ruhefunktion **Ruhe** oder **Rufton ein/aus** .
- Auf dem Telefon wird **Rufton ein/aus ist aktiv** angezeigt, **Ruhe**  leuchtet auf, und der Rufton ist deaktiviert.
- Schritt 2** Drücken Sie zum Deaktivieren der Ruhefunktion **Ruhe** oder **Rufton ein/aus** .

Einstellungen für die Ruhefunktion einrichten

Wenn Ihr Systemverwalter konfiguriert hat, dass die Einstellungen für „Ruhe“ auf der Webseite für Benutzeroptionen angezeigt werden, führen Sie die folgenden Schritte aus:

Verfahren

- Schritt 1** Melden Sie sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen an.
- Schritt 2** Wählen Sie im Dropdown-Menü **Benutzeroptionen** > **Gerät**.
- Schritt 3** Sie können die folgenden Optionen festlegen:
- Rufton ein/aus: „Ruhe“ aktivieren/deaktivieren.

- „Ruhe“-Option: Wählen Sie entweder „Anrufzurückweisung“ (um akustische und visuelle Hinweise zu deaktivieren) oder „Rufton aus“ (um nur den Rufton zu deaktivieren).
- Signal für eingehenden Anruf bei Rufton aus (gilt für beide Einstellungen der „Ruhe“-Option): Verwenden Sie als Alarm nur einen Signalton oder ein Blinksignal, deaktivieren Sie den Alarm, oder wählen Sie „Ohne“ (um die vom Systemverwalter konfigurierte „Alarめinstellung“ zu verwenden).

Konferenzgespräche

Mit dem Cisco Unified IP-Telefon können Sie in einem Konferenzgespräch mit mehreren Teilnehmern gleichzeitig sprechen.

Je nach den Anforderungen Ihrer Arbeitsumgebung und abhängig von den auf Ihrem Telefon verfügbaren Funktionen stehen Ihnen verschiedene Möglichkeiten zum Erstellen von Konferenzen zur Verfügung.

- Konferenz: Mit dieser Funktion können Sie Standardkonferenzen (Adhoc-Konferenzen) durch Anrufen der einzelnen Teilnehmer einrichten. Die Konferenzfunktion ist auf den meisten Telefonen verfügbar.
- Zusammenführen: Ermöglicht das Einrichten von Standardkonferenzen (Adhoc) durch das Zusammenführen aktiver Anrufe.
- Konferenzaufschaltung: Ermöglicht das Einrichten von Standardkonferenzen (Adhoc) durch Aufschalten auf ein Gespräch, das auf einer gemeinsam genutzten Leitung geführt wird. Drücken Sie hierfür eine Leitungstaste, oder verwenden Sie die Funktion „KAufsch“. „KAufsch.“ ist nur bei Telefonen vorhanden, die gemeinsam genutzte Leitungen verwenden.
- MeetMe: Ermöglicht das Erstellen oder die Teilnahme an einer Konferenz durch das Wählen der Konferenznummer.

Ad-hoc-Konferenz

In einer Ad-hoc-Konferenz können Sie alle Teilnehmer anrufen. Die Konferenzfunktion ist auf den meisten Telefonen verfügbar.

Konferenzgespräch durch Anrufen der Teilnehmer starten

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie während eines Gesprächs **Konfer.** oder **Konferenz**. Möglicherweise müssen Sie zunächst den Softkey **Weiter** drücken, damit **Konfer.** angezeigt wird.
- Schritt 2** Geben Sie die Telefonnummer des Teilnehmers ein.
- Schritt 3** Warten Sie, bis die Verbindung mit dem Teilnehmer hergestellt ist.
- Schritt 4** Drücken Sie erneut **Konfer.** oder **Konferenz**, um den Teilnehmer zum Gespräch hinzuzufügen.
- Schritt 5** Wiederholen Sie den Vorgang, um weitere Teilnehmer zum Konferenzgespräch hinzuzufügen.

Neue Teilnehmer zu einer Konferenz hinzufügen

Der Systemverwalter legt fest, ob außer dem Konferenzinitiator auch andere Teilnehmer einer Konferenz Teilnehmer hinzufügen oder entfernen können.

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie während eines Gesprächs **Konfer.** oder **Konferenz.** Möglicherweise müssen Sie zunächst den Softkey **Weiter** drücken, damit **Konfer.** angezeigt wird.
 - Schritt 2** Geben Sie die Telefonnummer des Teilnehmers ein.
 - Schritt 3** Warten Sie, bis die Verbindung mit dem Teilnehmer hergestellt ist.
 - Schritt 4** Drücken Sie erneut **Konfer.** oder **Konferenz.**, um den Teilnehmer zum Gespräch hinzuzufügen.
 - Schritt 5** Wiederholen Sie den Vorgang, um weitere Teilnehmer zum Konferenzgespräch hinzuzufügen.
-

Anrufe zu einer Konferenz zusammenführen

Mithilfe von „Zusammenführen“ können Sie zwei oder mehr aktive Gespräche zu einer Konferenz zusammenführen, an der Sie selbst teilnehmen.

Tipps

- Wenn Sie regelmäßig mehr als zwei Gesprächspartner zu einer Konferenz zusammenführen, wird empfohlen, zuerst die entsprechenden Anrufe auszuwählen und den Vorgang anschließend mit **Zusf.** abzuschließen.
- Nachdem die Anrufe zusammengeführt wurden, wird als Anrufer-ID **Konferenz** angezeigt.
- Möglicherweise können Sie mehrere Konferenzgespräche zusammenführen, indem Sie den Softkey **Zusf.** oder **DirÜbg.** drücken. Fragen Sie Ihren Systemverwalter, ob diese Funktion für Sie verfügbar ist.
- Ein Benutzer, der die Anrufbeaufsichtigungsfunktion verwendet, kann nur den ersten Anrufer zum Konferenzgespräch hinzufügen. Weitere Anrufer können von den anderen Konferenzteilnehmern hinzugefügt werden.

Aktive Anrufe auf einer Leitung zusammenführen


Verfahren

- Schritt 1** Markieren Sie während eines aktiven Gesprächs einen anderen Anruf, der zur Konferenz hinzugeschaltet werden soll, und drücken Sie **Auswahl**.
Ausgewählte Anrufe sind durch das Symbol markiert.

- Schritt 2** Wiederholen Sie diesen Schritt für jeden Anruf, den Sie hinzufügen möchten.
- Schritt 3** Drücken Sie **Zusf.** Möglicherweise müssen Sie zunächst den Softkey **Weiter** drücken, damit **Zusf.** angezeigt wird.
-

Aktive Anrufe auf mehreren Telefonleitungen zusammenführen

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie während eines Gesprächs **Zusf.** Möglicherweise müssen Sie zunächst den Softkey **Weiter** drücken, damit **Zusf.** angezeigt wird.
- Schritt 2** Drücken Sie die grün blinkende Leitungstaste  für die Anrufe, die Sie in die Konferenz aufnehmen möchten.
Hinweis Wenn Ihr Telefon die Zusammenführung von Anrufen auf unterschiedlichen Leitungen nicht unterstützt, leiten Sie diese zunächst auf eine einzelne Leitung um, bevor Sie **Zusf.** verwenden.
- Schritt 3** Wenn auf dem Telefondisplay eine Aufforderung angezeigt wird, die Anrufe auszuwählen, die zusammengeführt werden sollen, markieren Sie die Anrufe, und drücken Sie **Auswahl**. Drücken Sie dann **Zusf.**, um den Vorgang abzuschließen.
 Die Anrufe werden zusammengeführt.
-

Konferenz aufschalten

Sie können eine Konferenz einrichten, indem Sie sich mit „KAufsch.“ auf ein Gespräch aufschalten, das auf einer gemeinsam genutzten Leitung geführt wird.

Verwandte Themen

[Aufschaltung, Konferenzaufschaltung und gemeinsam genutzte Leitungen](#), auf Seite 52

Konferenz durch Aufschalten auf einen Anruf auf einer gemeinsam genutzten Leitung erstellen

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie die Leitungstaste für die gewünschte gemeinsam genutzte Leitung.
- Schritt 2** In einigen Fällen müssen Sie den Anruf markieren und **KAufsch.** drücken, um die Aktion abzuschließen.
-

MeetMe-Konferenz

Wählen Sie die Konferenznummer, um eine MeetMe-Konferenz zu starten oder um an einer solchen Konferenz teilzunehmen.

Tipps

- Wenn Sie von einem nicht sicheren Telefon aus die Nummer einer sicheren MeetMe-Konferenz wählen, sehen Sie auf dem Telefondisplay die Meldung `Gerät nicht autorisiert`. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Sichere Anrufe](#), auf Seite 56.
- Eine MeetMe-Konferenz ist beendet, wenn der letzte Teilnehmer aufgehängt hat.
- Wenn der Konferenzurheber den Anruf beendet, wird das Konferenzgespräch fortgesetzt, bis alle Teilnehmer auflegen.

MeetMe-Konferenz starten

Die Teilnehmer können der Konferenz erst beitreten, wenn sie vom Urheber gestartet wurde.

Verfahren

-
- Schritt 1** Erfragen Sie die MeetMe-Telefonnummer beim Systemverwalter.
 - Schritt 2** Teilen Sie den Teilnehmern die Nummer mit.
 - Schritt 3** Wenn Sie die Konferenz starten möchten, nehmen Sie den Hörer ab, um ein Freizeichen zu erhalten, und drücken Sie **MeetMe**.
 - Schritt 4** Wählen Sie die MeetMe-Konferenznummer.
Die Teilnehmer können der Konferenz jetzt beitreten, indem sie die MeetMe-Nummer wählen.
-

An einer MeetMe-Konferenz teilnehmen

Verfahren

-
- Schritt 1** Wählen Sie die MeetMe-Konferenznummer, die Sie vom Konferenzurheber erhalten haben.
 - Schritt 2** Wenn Sie ein Besetztzeichen hören, ist der Konferenzurheber der Konferenz noch nicht beigetreten. Warten Sie kurz ab, und rufen Sie erneut an.
-

Liste der Konferenzteilnehmer

Während einer Standardkonferenz (Adhoc) können Sie eine Liste der Teilnehmer anzeigen und Teilnehmer entfernen.

Konferenz mithilfe der Teilnehmerliste steuern

In der Liste der Konferenzteilnehmer (KonfList) werden höchstens 16 Teilnehmer angezeigt. Zwar können Benutzer so viele Konferenzteilnehmer hinzufügen, wie die Conference Bridge unterstützt, in der „KonfList“





werden jedoch immer nur 16 Teilnehmer angezeigt. Wenn neue Teilnehmer der Konferenz beitreten, werden in der „KonfList“ immer nur die zuletzt beigetretenen 16 Teilnehmer aufgeführt.

Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie **KonfList** oder **Konferenzliste**.
Die Teilnehmer sind in der Reihenfolge aufgelistet, in der sie der Konferenz beigetreten sind. Die zuletzt beigetretenen Teilnehmer stehen dabei in der Liste ganz oben.
- Schritt 2** Drücken Sie **Aktual.**, um eine aktualisierte Liste der Konferenzteilnehmer aufzurufen.
- Schritt 3** In der Konferenzliste wird der Teilnehmer, von dem die Konferenz gestartet wurde, ganz unten angezeigt. Er ist außerdem durch ein Sternchen (*) neben dem Namen gekennzeichnet.
- Schritt 4** Um einen Konferenzteilnehmer zu entfernen, markieren Sie den Namen des Teilnehmers und drücken **Entf**.
- Schritt 5** Um den Teilnehmer zu entfernen, der zuletzt zur Konferenz hinzugefügt wurde, drücken Sie **RufLös.** oder **Letzten Teilnehmer entfernen**.
Sie können Teilnehmer nur dann aus der Konferenz entfernen, wenn das Konferenzgespräch von Ihnen initiiert wurde.
-

Sicherheit eines Konferenzgesprächs überprüfen

Verfahren

-
- Schritt 1** Um die Sicherheit eines Konferenzgesprächs zu überprüfen, drücken Sie **KonfList** oder **Konferenzliste**.
- Schritt 2** Sichere Konferenzgespräche sind mit dem Symbol  oder  gekennzeichnet, das auf dem Telefondisplay neben **Konferenz** angezeigt wird.
- Schritt 3** Sie erkennen, dass ein Teilnehmer von einem sicheren Telefon aus anruft, am Symbol  oder  neben dem im Telefondisplay angezeigten Namen des Teilnehmers.
-

Intercom-Anrufe

Sie können einen Intercom-Anruf an ein Zieltelefon richten, das den Anruf automatisch im Lautsprechermodus mit aktiver Stummschaltung entgegennimmt. Bei einem unidirektionalen Intercom-Anruf können Sie dem Empfänger eine kurze Nachricht übermitteln. Die Audiowiedergabe erfolgt über den Hörer oder das Headset, sofern verwendet. Die aktuellen Anrufe des Empfängers werden nicht unterbrochen.

Wenn Sie den Intercom-Warnton hören, können Sie eine der folgenden Optionen wählen:

- Den Anruf mit stummgeschaltetem Mikrofon entgegennehmen (der Empfänger kann den Anrufer hören, jedoch nicht umgekehrt).
- Den Intercom-Anruf durch Drücken des Softkeys **RufEnde** beenden, wobei der Fokus auf dem Intercom-Anruf liegt. Drücken Sie diesen Softkey, wenn Sie die Nachricht nicht hören möchten.

- Die Taste für den aktiven Intercom-Anruf drücken, um über Hörer, Headset oder Lautsprecher mit dem Anrufer zu sprechen. Der Intercom-Anruf wird zu einer bidirektionalen Verbindung, und Sie können sich mit dem Anrufer unterhalten.

Bei der Verwendung der Intercom-Funktion sollten Sie Folgendes beachten:


- Von einer Intercom-Leitung aus können nur andere Intercom-Leitungen angerufen werden.
- Sie können immer nur eine Intercom-Leitung verwenden.
- Wird Ihr aktiver Anruf mitgehört oder aufgezeichnet, können Sie Intercom-Anrufe empfangen oder tätigen.
- Intercom-Anrufe können nicht gehalten werden.

**Hinweis**

Wenn Sie sich täglich mit Ihrem Cisco-Anschlussmobilitätsprofil bei demselben Telefon anmelden, achten Sie darauf, dass Ihr Systemverwalter diesem Profil die Telefontastenvorlage zuweist, die Intercom-Informationen enthält, und weisen Sie das Telefon als Standard-Intercom-Gerät für die Intercom-Leitung zu.


Intercom-Anruf an eine vorkonfigurierte Intercom-Zielnummer tätigen

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie  (Intercom-Zielleitung).
- Schritt 2** Sprechen Sie nach dem Intercom-Hinweiston.

Intercom-Anruf an eine Intercom-Zielnummer tätigen


Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie  (☒).
- Schritt 2** Geben Sie die Intercom-Zielnummer ein, oder drücken Sie die entsprechende Kurzwahlnummer.
- Schritt 3** Sprechen Sie nach dem Intercom-Hinweiston.

Intercom-Anruf annehmen

Verfahren

Wenn Sie den Intercom-Hinweiston hören, können Sie wie folgt vorgehen:

- Die Nachricht nur anhören.
-  drücken und mit dem Anrufer sprechen (bei aktiver Intercom-Leitung).
- **RufEnde** drücken, während der Fokus auf dem Intercom-Anruf liegt.

Erweiterte Anrufverarbeitungsfunktionen

Zur erweiterten Anrufverarbeitung zählen spezielle Funktionen, die der Systemverwalter je nach den konkreten Anforderungen an die Anrufverarbeitung und je nach Arbeitsumgebung für Ihr Telefon konfigurieren kann.

Kurzwahl

Mithilfe der Kurzwahlfunktionen können Sie einen Anruf tätigen, indem Sie eine Indexnummer eingeben, eine Taste drücken oder ein Element auf dem Telefondisplay auswählen. Je nach Konfiguration unterstützt Ihr Telefon mehrere Kurzwahlfunktionen:

- Kurzwahltasten
- Kurzwahlcodes
- Namenwahl

Zum Einrichten der Kurzwahltasten und der anderen Kurzwahlfunktionen müssen Sie auf die Webseiten für Benutzeroptionen zugreifen. Zum Einrichten der Namenwahl müssen Sie auf das persönliche Verzeichnis zugreifen. Sie können sich die Kurzwahlfunktionen auch vom Systemverwalter konfigurieren lassen.


Verwandte Themen

- [Kurzwahl im Web einrichten](#), auf Seite 95
- [BLF-Funktionen \(Besetztlampenfeld\)](#), auf Seite 54
- [Aktionen auf der Webseite für Benutzeroptionen](#), auf Seite 89
- [Persönliches Verzeichnis](#), auf Seite 81

Anruf mit Kurzwahltasten tätigen

Wenn Ihr Telefon die Funktion „Besetztlampenfeld“ (BLF) unterstützt, sehen Sie bereits vor dem Wählen, ob die Kurzwahlnummer besetzt ist.

Verfahren

- Schritt 1** Richten Sie Kurzwahl Tasten ein.
- Schritt 2** Drücken Sie  (☰), um einen Anruf zu tätigen.
-

Anruf bei aufgelegtem Hörer per Kurzwahlcode tätigen

Verfahren

- Schritt 1** Richten Sie Kurzwahlcodes ein.
- Schritt 2** Geben Sie zum Tätigen eines Anrufs den Kurzwahlcode ein, und drücken Sie **KWCodes**.
-

Anruf per Namenwahl tätigen


Verfahren

- Schritt 1** Erstellen Sie einen Eintrag im persönlichen Adressbuch, und weisen Sie diesem einen Namenwahlcode zu.
- Schritt 2** Zum Tätigen eines Anrufs müssen Sie auf Ihrem Telefon auf den Namenwahldienst zugreifen.
-

Anruf übernehmen

Mithilfe der Anrufübernahme können Sie einen Anruf, der auf dem Telefon eines Kollegen läutet, zu Ihrem Telefon umleiten und dort annehmen. Sie können die Anrufübernahme beispielsweise verwenden, wenn Sie Anrufe gemeinsam mit anderen Mitarbeitern bearbeiten.

Tipps

- Wenn mehrere Anrufe gleichzeitig eingingen, wird der älteste (zuerst eingegangene) Anruf durchgestellt.
- Wenn Sie **GrÜbern.** oder **Gruppenübernahme** drücken und eine Leitungsnummer eingeben, wird (sofern verfügbar) der Anruf angenommen, der auf dieser Leitung läutet.
- Wenn Sie über mehrere Leitungen verfügen und den Anruf auf einer anderen Leitung als der Hauptleitung annehmen möchten, drücken Sie zunächst , um zur gewünschten Leitung zu wechseln, und anschließend einen Softkey oder eine Taste für die Anrufübernahme.
- Je nach Konfiguration Ihres Telefons erhalten Sie ein akustisches oder visuelles Signal, wenn ein Anruf für Ihre Anrufübernahmegruppe eingeht.

- Wenn Sie die BLF-Anrufübernahmefunktion auf Ihrem Telefon verwenden, finden Sie weitere Informationen unter [BLF-Funktionen \(Besetztlampenfeld\)](#), auf Seite 54.

Anruf an einem anderen Anschluss innerhalb der Anrufübernahmegruppe annehmen

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie den Softkey **Übern.** Sie müssen möglicherweise den Hörer abheben, damit der Softkey angezeigt wird.
Wenn Ihr Telefon die automatische Übernahme unterstützt, sind Sie jetzt mit dem Anrufer verbunden.
- Schritt 2** Wenn Sie einen Rufton hören, drücken Sie **Annehm.**, um die Verbindung mit dem Gesprächspartner herzustellen.
-

Anruf an einem anderen Anschluss außerhalb der Anrufübernahmegruppe annehmen

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie den Softkey **GrÜbern.** oder die Taste **Gruppenübernahme**. Sie müssen ggf. den Hörer abnehmen, um den Softkey anzuzeigen.
- Schritt 2** Geben Sie die Gruppenübernahmenummer ein.
Wenn Ihr Telefon die automatische Übernahme unterstützt, sind Sie jetzt mit dem Anrufer verbunden.
- Schritt 3** Wenn Sie einen Rufton hören, drücken Sie **Annehm.**, um die Verbindung mit dem Gesprächspartner herzustellen.
-

Anruf an einem anderen Anschluss in einer Gruppe oder verknüpften Gruppe annehmen

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie den Softkey **APickUp** oder die Taste **Andere übernehmen**. Sie müssen ggf. den Hörer abnehmen, um den Softkey anzuzeigen.
Wenn Ihr Telefon die automatische Übernahme unterstützt, sind Sie jetzt mit dem Anrufer verbunden.
- Schritt 2** Wenn Sie einen Rufton hören, drücken Sie **Annehm.**, um die Verbindung mit dem Gesprächspartner herzustellen.
-

Anruf an einem bestimmten Anschluss (Leistungsnummer) annehmen


Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie den Softkey **GrÜbern.** oder die Taste **Gruppenübernahme**. Sie müssen ggf. den Hörer abnehmen, um den Softkey anzuzeigen.
- Schritt 2** Geben Sie die Leistungsnummer des Anrufs ein, den Sie annehmen möchten. Wenn Sie beispielsweise den Anruf annehmen möchten, der auf Leitung 12345 läutet, geben Sie „12345“ ein. Wenn Ihr Telefon die automatische Übernahme unterstützt, sind Sie jetzt mit dem Anrufer verbunden.
- Schritt 3** Wenn Sie einen Rufton hören, drücken Sie **Annehm.**, um die Verbindung mit dem Gesprächspartner herzustellen.
-

Anruf parken

Sie können einen Anruf parken, wenn er abgelegt werden soll, damit Sie oder eine andere Person diesen Anruf von einem anderen Telefon innerhalb des Cisco Unified Communications Manager-Systems (z. B. am Schreibtisch eines Kollegen oder in einem Konferenzraum) aus abrufen können.

Einen Anruf können Sie mithilfe der folgenden Methoden parken:

- **Anruf parken:** Legen Sie den Anruf mithilfe des Softkeys **Parken** ab. Auf Ihrem Telefondisplay wird die Nummer angezeigt, unter der das System den Anruf abgelegt hat. Notieren Sie diese Nummer, da Sie sie anschließend zum Abrufen des Anrufs benötigen.
- **Gezieltes Parken:** Drücken Sie während eines Anrufs den Softkey **Übergabe**. Um den Anruf abzulegen, wählen Sie die Nummer für das gezielte Parken, und drücken Sie erneut **Übergabe**.
- **Unterstütztes gezieltes Parken:** Drücken Sie während eines Anrufs die Taste für **Unterstütztes gezieltes Parken**, für die eine freie Leitung angezeigt wird. Um den Anruf von einem anderen Cisco Unified IP-Telefon in Ihrem Netzwerk abzurufen, drücken Sie die blinkende Taste **Unterstütztes gezieltes Parken** .

Tipps

- Geparkte Anrufe können nur für eine bestimmte Zeit abgerufen werden, bevor sie an die ursprünglich gewählte Nummer zurückgestellt werden. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.
- Ihr Systemverwalter kann Leitungstasten, die auf Ihrem Unified Cisco IP-Telefon bzw. auf dem Erweiterungsmodul für das Cisco Unified IP-Telefon verfügbar sind, Tasten für das gezielte Parken zuweisen, sofern diese Funktion auf Ihrem Telefon verfügbar ist und unterstützt wird.
- Wenn Ihr Telefon nicht mit Tasten für das gezielte Parken ausgestattet ist, können Sie Nummern für das gezielte Parken wählen. Sie können jedoch nicht den Status der Nummer für das gezielte Parken anzeigen.

Aktiven Anruf mit „Anruf parken“ ablegen und abrufen

Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie während eines Anrufs **Parken**. Möglicherweise müssen Sie zunächst den Softkey **Weiter** drücken, damit **Parken** angezeigt wird.
 - Schritt 2** Notieren Sie die auf dem Display des Telefons angezeigte Nummer, unter der der Anruf geparkt wurde.
 - Schritt 3** Legen Sie auf.
 - Schritt 4** Um den geparkten Anruf anzunehmen, geben Sie die Nummer für das Parken über ein beliebiges Cisco Unified IP-Telefon in Ihrem Netzwerk ein.
-

Aktiven Anruf an eine Nummer für gezieltes Parken weiterleiten und ihn unter dieser Nummer ablegen

Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie während eines Anrufs **Übergabe**.
 - Schritt 2** Wählen Sie eine Kurzwahlnummer aus, die einer Nummer für gezieltes Parken zugewiesen ist, oder geben Sie die gewünschte Nummer ein.
 - Schritt 3** Drücken Sie erneut **Übergabe**, um den Anruf abzulegen.
-



Geparkten Anruf von einer Nummer für gezieltes Parken abrufen

Verfahren

Geben Sie auf einem beliebigen Cisco Unified IP-Telefon in Ihrem Netzwerk die Vorwahl für das Abrufen geparkter Anrufe ein, und wählen Sie die Nummer, unter der der Anruf gespeichert ist.

Aktiven Anruf an eine Nummer für gezieltes Parken weiterleiten, unter dieser Nummer ablegen und abrufen

Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie während eines Anrufs eine Taste für **Unterstütztes gezieltes Parken**, für die eine freie Leitung angezeigt wird .
 - Schritt 2** Um den Anruf abzurufen, drücken Sie die blinkende Taste für unterstütztes gezieltes Parken .


Wenn Ihr Systemverwalter keine Verzeichnisnummer für das Zurückstellen konfiguriert hat, wird der geparkte Anruf an das Telefon zurückgestellt, von dem aus der Anruf geparkt wurde.

Sammelanschlussgruppen

Wenn in Ihrem Unternehmen viele Anrufe eingehen, sind Sie möglicherweise Mitglied einer Sammelanschlussgruppe, die eine Reihe von Verzeichnisnummern umfasst, auf die die eingehenden Anrufe aufgeteilt werden. Wenn die erste Verzeichnisnummer der Sammelanschlussgruppe besetzt ist, sucht das System nach der nächsten freien Verzeichnisnummer der Gruppe und leitet den Anruf an dieses Telefon weiter.

Wenn Sie sich nicht in der Nähe Ihres Telefons befinden, können Sie das Durchstellen von Anrufen an Ihren Apparat verhindern, indem Sie sich aus der Sammelanschlussgruppe abmelden.

Tip

- Wenn Sie sich aus Sammelanschlussgruppen abmelden, werden Anrufe, die nicht an die Sammelanschlussgruppen gerichtet sind, weiterhin an Ihr Telefon durchgestellt.
- Wenn Sie angemeldet sind, leuchtet die **Sammelanschlussgruppe-Taste** .

Bei Sammelanschlussgruppen anmelden und abmelden

Verfahren

Schritt 1 Drücken Sie **HLog**. Sie sind jetzt bei der Sammelanschlussgruppe angemeldet.


Schritt 2 Drücken Sie **HLog**. Auf Ihrem Telefondisplay wird `Aus Sammelanschlussgruppe abgemeldet` angezeigt.

Gemeinsam genutzte Leitungen

In folgenden Fällen werden Sie möglicherweise vom Systemverwalter gebeten, eine gemeinsam genutzte Leitung zu verwenden:

- Sie verfügen über mehrere Telefone und möchten nur eine Telefonnummer verwenden.
- Sie sind gemeinsam mit Kollegen für die Bearbeitung von Anrufen zuständig.
- Sie nehmen Gespräche für einen Vorgesetzten an.

Symbol „Remote genutzt“

Das Symbol „Remote genutzt“  wird angezeigt, wenn auf einem anderen Telefon, mit dem Sie sich die Leitung teilen, ein Anruf verbunden ist. Auch wenn das Symbol für die Remote-Nutzung angezeigt wird, können Sie auf der gemeinsam genutzten Leitung weiterhin Anrufe tätigen und annehmen.

Anrufinformationen und Aufschalten

Auf den Telefonen, die sich eine Leitung teilen, werden Informationen zu aus- und eingehenden Anrufen auf der gemeinsam genutzten Leitung angezeigt. Zu diesen Informationen gehören z. B. die Anrufer-ID und die Anrufdauer. Ausnahmen finden Sie im Abschnitt [Privatfunktion, auf Seite 52](#).

Wenn Anrufinformationen auf diese Weise angezeigt werden, können Sie und die Kollegen, mit denen Sie eine Leitung gemeinsam nutzen, sich mittels „Aufsch.“ oder „KAufsch.“ auf ein Gespräch aufschalten.

Verwandte Themen

[Aufschaltung, Konferenzaufschaltung und gemeinsam genutzte Leitungen, auf Seite 52](#)

Privatfunktion

Wenn Ihre Anrufinformationen nicht für die Kollegen sichtbar sein sollen, mit denen Sie sich eine Leitung teilen, aktivieren Sie die Privatfunktion. Dies hat gleichzeitig zur Folge, dass diese Kollegen sich nicht auf Ihre Anrufe aufschalten können. Siehe [Privatfunktion bei gemeinsam genutzten Leitungen, auf Seite 54](#).



Hinweis

Die höchstzulässige Anzahl von Anrufen auf einer gemeinsam genutzten Leitung ist von Telefon zu Telefon unterschiedlich.

Aufschaltung, Konferenzaufschaltung und gemeinsam genutzte Leitungen

Sie können sich mithilfe von Aufschaltfunktionen („KAufsch.“ oder „Aufsch.“) auf Gespräche aufschalten, die auf Ihrer gemeinsam genutzten Leitung geführt werden. Die Gespräche dürfen nicht als privat gekennzeichnet sein.

Mithilfe von „KAufsch.“ und „Aufsch.“ können Sie sich je nach Konfiguration des Telefons auf ein Gespräch auf einer gemeinsam genutzten Leitung aufschalten, wenn dieses nicht als privat gekennzeichnet ist:

- Die Konferenzaufschaltung (KAufsch) wandelt den Anruf in eine Standardkonferenz um, zu der Sie weitere Teilnehmer hinzufügen können.
- Mit einer Aufschaltung (Aufsch.) können Sie sich zwar auf ein Gespräch aufschalten, der Anruf wird jedoch nicht in eine Konferenz umgewandelt, und es können auch keine weiteren Teilnehmer hinzugefügt werden.

Verwandte Themen

[Gemeinsam genutzte Leitungen, auf Seite 51](#)

[Konferenzgespräche, auf Seite 40](#)




Aufschaltung mit einer Taste bzw. mit mehreren Tasten

Der Systemverwalter legt fest, ob die Aufschaltfunktion auf Ihrem Telefon durch Drücken von einer oder von mehreren Tasten bedient wird.

- Bei Verwendung der Aufschaltungsfunktion mit einer Taste können Sie sich auf ein Gespräch aufschalten, indem Sie eine Leitungstaste drücken (sofern auf der Leitung nur ein Gespräch vorhanden ist).
- Bei Verwendung der Aufschaltungsfunktion mit mehreren Tasten können Sie vor dem Aufschalten Anrufinformationen anzeigen.

Aufschaltfunktionen

In der folgenden Tabelle wird beschrieben, wie Sie sich mithilfe von Aufschaltfunktionen (Aufschaltung und Konferenzaufschaltung) auf ein Gespräch auf einer gemeinsam genutzten Leitung aufschalten können.

Ziel	Vorgehensweise
Prüfen, ob die gemeinsam genutzte Leitung verwendet wird	Suchen Sie neben einer roten Leitungstaste  das Symbol für die remote genutzte Leitung  .
Sich auf einen Anruf auf einer gemeinsam genutzten Leitung aufschalten	Drücken Sie die rote Leitungstaste  für die gewünschte gemeinsam genutzte Leitung. Dies hat eines der folgenden Ergebnisse: <ul style="list-style-type: none"> • Sie werden zum Anruf hinzugefügt. • Auf Ihrem Telefondisplay wird ein Fenster angezeigt, in dem Sie den Anruf auswählen können, auf den Sie sich aufschalten möchten. Drücken Sie Aufsch. oder KAufsch., um die Aktion abzuschließen. Möglicherweise müssen Sie zunächst den Softkey Weiter drücken, damit Aufsch. bzw. KAufsch. angezeigt wird.

Tipps

- Wenn Sie sich auf ein Gespräch aufschalten, hören die anderen Gesprächsteilnehmer einen Signalton, der Ihre Anwesenheit ankündigt. Bei „KAufsch.“ hören die anderen Gesprächsteilnehmer einen Signalton, der Anruf wird kurz unterbrochen, und auf dem Telefondisplay werden Konferenzdetails angezeigt.
- Wenn auf einem Telefon mit einer gemeinsam genutzten Leitung die Privatfunktion aktiviert ist, werden auf den anderen Telefonen der gemeinsam genutzten Leitung keine Anrufinformationen und Softkeys für das Aufschalten angezeigt.
- Wenn bei einem Telefon mit einer gemeinsam genutzten Leitung die Privatfunktion deaktiviert ist und PLAR (Private Line Automated Ringdown) für das Telefon konfiguriert ist, sind die Aufschaltfunktionen „Aufsch.“ und „KAufsch.“ weiterhin verfügbar.
- Wird ein Anruf, auf den Sie sich mithilfe von Aufsch. aufgeschaltet haben, gehalten, übergeben oder in eine Konferenz umgewandelt, werden Sie von dem Anruf getrennt.

Verwandte Themen

[Liste der Konferenzteilnehmer, auf Seite 43](#)

Privatfunktion bei gemeinsam genutzten Leitungen







Wenn Sie eine gemeinsam genutzte Leitung verwenden, können Sie mit der Privatfunktion verhindern, dass andere Nutzer derselben Leitung Ihre Anrufe sehen oder sich auf diese aufschalten können.

Tipps

- Auch wenn bei einem Telefon, das zu einer gemeinsam genutzten Leitung gehört, die Privatfunktion aktiviert ist, können Sie nach wie vor Anrufe über diese Leitung tätigen und annehmen.
- Die Privatfunktion gilt für alle gemeinsam genutzten Leitungen des Telefons. Wenn Ihnen also mehrere gemeinsam genutzte Leitungen zugeordnet sind und Sie die Privatfunktion aktivieren, können die anderen Benutzer der gemeinsam genutzten Leitungen weder Ihre Anrufe sehen noch sich auf diese aufschalten.











Verhindern oder zulassen, dass Dritte über eine gemeinsam genutzte Leitung geführte Anrufe sehen oder sich auf diese aufschalten können

Verfahren

-
- Schritt 1** So verhindern Sie, dass Dritte über eine gemeinsam genutzte Leitung geführte Anrufe sehen oder sich auf diese aufschalten:
- a) Drücken Sie **Privat** .
 - b) Die Privatfunktion ist aktiviert, wenn das Symbol  neben der gelben Leitungstaste  angezeigt wird.
- Schritt 2** So lassen Sie zu, dass Dritte über eine gemeinsam genutzte Leitung geführte Anrufe sehen oder sich auf diese aufschalten können:
- a) Drücken Sie **Privat** .
 - b) Die Privatfunktion ist deaktiviert, wenn das Symbol  neben einer nicht leuchtenden Leitungstaste  angezeigt wird.
-

BLF-Funktionen (Besetztlampenfeld)

Mit der BLF-Funktion können Sie den Status einer Telefonleitung anzeigen, die einer Kurzwahltaste, einem Anrufprotokoll oder einem Verzeichniseintrag auf Ihrem Telefon zugeordnet ist. Wenn Sie die BLF-Anrufübernahmefunktion verwenden, können Sie einen Anruf annehmen, der auf der von Ihnen überwachten Leitung eingeht. Ihr Systemverwalter entscheidet, welche BLF-Funktionen auf Ihrem Telefon eingerichtet werden.


Ziel	Vorgehensweise
Status einer in einem Anrufprotokoll oder einem Verzeichnis aufgeführten Leitung anzeigen	<p>Beachten Sie die folgenden BLF-Anzeigen neben der Leitungsnummer:</p> <ul style="list-style-type: none"> •  Die Leitung ist besetzt. •  Die Leitung ist frei. •  Für die Leitung ist die Ruhefunktion aktiviert. •  Für diese Leitung ist keine BLF-Anzeige verfügbar.
Status einer Kurzwahlleitung anzeigen	<p>Beachten Sie die folgenden BLF-Anzeigen neben der Leitungsnummer:</p> <ul style="list-style-type: none"> •  Die Leitung ist besetzt. •  Die Leitung ist frei. •  Für diese Leitung ist die Ruhefunktion aktiviert. •  +  (blinkend): Auf der Leitung geht ein Anruf ein (nur bei der BLF-Anrufübernahmefunktion). •  Für diese Leitung ist keine BLF-Anzeige verfügbar.

Tipps

- Möglicherweise wird auf Ihrem Telefon ein Signalton ausgegeben, um Sie über einen eingehenden Anruf auf der überwachten Leitung zu informieren (nur bei der BLF-Anrufübernahmefunktion).
- Durch die BLF-Anrufübernahme wird der Anruf angenommen, der bereits am längsten läutet (wenn auf der überwachten Leitung mehrere Anrufe läuten).
- Wenn Sie die Taste für die BLF-Anrufübernahme drücken, ohne dass auf der überwachten Leitung ein Anruf läutet, wird die Leitungsnummer per Kurzwahl gewählt.

Läutenden Anruf mithilfe der BLF-Anrufübernahmefunktion annehmen

Verfahren

-
- Schritt 1** Wenn auf der aktuellen Leitung ein Anruf eingeht, drücken Sie die Taste für die BLF-Anrufübernahme . Der Anruf wird auf die nächste verfügbare Leitung auf Ihrem Telefon umgeleitet.
- Schritt 2** Wenn Sie eine bestimmte Leitung angeben möchten, drücken Sie zunächst eine Leitungstaste und anschließend die BLF-Taste.
Wenn Ihr Telefon die automatische Übernahme unterstützt, wird der Anruf automatisch verbunden.
- Schritt 3** Wenn der Anruf auf Ihrem Telefon eingeht, nehmen Sie ihn an.
-

Sichere Anrufe

Je nachdem, wie der Systemverwalter das Telefonsystem konfiguriert hat, unterstützt Ihr Telefon das Tätigen und Annehmen sicherer Anrufe.

Das Telefon kann die folgenden Arten von Anrufen unterstützen:

Authentifizierter Anruf

Die Identität der am Anruf beteiligten Telefone wurde verifiziert.

Verschlüsselter Anruf

Innerhalb des Cisco Unified Communications Manager-Netzwerks empfängt und sendet das Telefon verschlüsselte Audiosignale (das Gespräch). Verschlüsselte Anrufe gelten gleichzeitig als „authentifiziert“.

Geschützter Anruf

Das Telefon ist ein sicheres (verschlüsseltes und vertrauenswürdiges) Gerät auf dem Cisco Unified Communications Manager-Server. Außerdem ist das Telefon in der Cisco Unified Communications Manager-Verwaltung als geschütztes Gerät konfiguriert.

Wenn „Sicherheitssignal wiedergeben“ in Unified CM Administration aktiviert ist („WAHR“), gibt das geschützte Telefon zu Beginn des Anrufs einen Signalton aus, der auf den sicheren bzw. unsicheren Anrufstatus hinweist:

- Wenn über SRTP (Secure Real-Time Transfer Protocol) durchgehende Mediensicherheit gegeben ist und der Anrufstatus „Sicher“ ist, gibt das Telefon den Signalton für einen sicheren Anrufstatus wieder (drei lange Signaltöne in kurzen Intervallen).
- Wenn über RTP (Real-Time Protocol) keine durchgehende Mediensicherheit gegeben ist und der Anrufstatus „Unsicher“ ist, gibt das Telefon den Signalton für einen unsicheren Anrufstatus wieder (sechs kurze Signaltöne in kurzen Intervallen).




Wenn die Option „Sicherheitssignal wiedergeben“ deaktiviert (FALSCH) ist, wird kein Signalton wiedergegeben.

Nicht geschützter Anruf

Das Telefon verfügt in Cisco Unified Communications Manager nicht über den Status „Geschütztes Gerät“. Es wird kein Signalton zum Hinweis auf einen sicheren oder unsicheren Anrufstatus wiedergegeben.

Nicht sicherer Anruf

Das Telefon ist auf dem Cisco Unified Communications Manager-Server nicht geschützt. Der Status des Anrufs ist „Unsicher“.

Ziel	Vorgehensweise
Sicherheitsstufe eines Anrufs oder einer Konferenz überprüfen	<p>Halten Sie in der oberen rechten Ecke des Bereichs für Anrufaktivität neben der Anrufdaueranzeige nach einem der folgenden Sicherheitssymbole Ausschau:</p> <ul style="list-style-type: none"> •  Authentifizierter Anruf bzw. authentifizierte Konferenz •  Verschlüsselter Anruf bzw. verschlüsselte Konferenz •  Nicht sicherer Anruf bzw. nicht sichere Konferenz
Prüfen, ob die Telefonverbindung (der Anrufstatus) sicher ist	<p>Achten Sie auf den Signalton für eine sichere Verbindung zu Beginn des Anrufs:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicherer Anrufstatus: Wenn das Telefon geschützt ist, wird die Funktion „Sicherheitssignal wiedergeben“ aktiviert, und der Anrufstatus gilt als „Sicher“. Ein Signalton für eine sichere Verbindung wird auf dem geschützten Telefon zu Beginn des Anrufs wiedergegeben (drei lange Signaltöne in Intervallen). Außerdem wird der Anruf mit dem Schlosssymbol als sicher gekennzeichnet. • Unsicherer Anrufstatus: Wenn das Telefon geschützt ist, wird die Funktion „Sicherheitssignal wiedergeben“ aktiviert, und der Anrufstatus gilt als „Unsicher“. Ein Signalton für eine unsichere Verbindung wird auf dem geschützten Telefon zu Beginn des Anrufs wiedergegeben (sechs kurze Signaltöne in kurzen Intervallen). Außerdem wird der Anruf mit dem Wiedergabesymbol als unsicher gekennzeichnet. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.
Feststellen, ob im eigenen Unternehmen sichere Anrufe durchgeführt werden können	Wenden Sie sich an den Systemverwalter.

Die Verwendung von Sicherheitsfunktionen auf Ihrem Telefon unterliegt bestimmten Einschränkungen. Weitere Informationen erhalten Sie vom Systemadministrator.



Hinweis

Ob ein Gerät, das an einem Anruf beteiligt ist, vertrauenswürdig oder nicht vertrauenswürdig ist, wird von Cisco festgelegt. Bei einem Anruf an ein nicht vertrauenswürdiges Gerät oder von einem nicht vertrauenswürdigem Gerät wird im Display eines Cisco Unified IP-Telefons kein Schloss- oder Schutzschildsymbol angezeigt, auch wenn der Anruf möglicherweise sicher ist.

VPN-Client

Ihr Systemverwalter konfiguriert die Funktion für den VPN-Client (Virtual Private Network) nach Bedarf. Wenn die Funktion für den VPN-Client und der VPN-Client-Modus auf dem Telefon aktiviert sind, werden Sie wie folgt zur Eingabe Ihrer Anmeldedaten aufgefordert:

- Wenn sich Ihr Telefon außerhalb des Unternehmensnetzwerks befindet: Sie werden bei der Anmeldung aufgefordert, Ihre Anmeldedaten auf Grundlage der Authentifizierungsmethode einzugeben, die Ihr Systemverwalter auf Ihrem Telefon konfiguriert hat.
- Wenn sich Ihr Telefon innerhalb des Unternehmensnetzwerks befindet:
 - Wenn die automatische Netzwerkerkennung deaktiviert ist, werden Sie zur Eingabe Ihrer Anmeldedaten aufgefordert, und eine VPN-Verbindung ist möglich.
 - Wenn die automatische Netzwerkerkennung aktiviert ist, können Sie keine Verbindung über das VPN herstellen und werden daher nicht zur Eingabe Ihrer Anmeldedaten aufgefordert.

Um auf die VPN-Konfigurationseinstellungen zuzugreifen, drücken Sie die **Einstellungstaste**, und wählen Sie **Sicherheitskonfiguration > VPN-Konfiguration**.

Wenn das Telefon gestartet ist und das VPN-Anmeldefenster angezeigt wird, geben Sie Ihre Anmeldedaten entsprechend der konfigurierten Authentifizierungsmethode ein:

- Benutzername und Kennwort: Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort ein, das Sie vom Systemverwalter erhalten haben.
- Kennwort und Zertifikat: Geben Sie das Kennwort ein. Ihr Benutzername wird aus dem Zertifikat abgeleitet.
- Zertifikat: Wenn das Telefon für die Authentifizierung nur ein Zertifikat verwendet, müssen Sie keine Authentifizierungsdaten eingeben. Im VPN-Anmeldefenster wird der Status des Telefons angezeigt, das versucht, die VPN-Verbindung herzustellen.

Verwenden Sie bei den Authentifizierungsmethoden, die die Eingabe eines Kennworts erfordern, den Softkey << als Rücktaste zum Korrigieren des Kennworts.

Bei einer Unterbrechung der Stromversorgung werden die gespeicherten Anmeldeinformationen gelöscht.

Drücken Sie den Softkey **Senden**, um die VPN-Verbindung herzustellen.

Drücken Sie den Softkey **Abbruch**, um den VPN-Anmeldungsvorgang zu deaktivieren.

Verdächtigen Anruf zurückverfolgen

Falls Sie verdächtige oder böswillige Anrufe erhalten, kann der Systemverwalter für Ihr Telefon die Funktion zur Identifizierung böswilliger Anrufe (Fangschaltung) aktivieren. Mit dieser Funktion können Sie einen aktiven Anruf als verdächtig markieren, wodurch einige automatische Zurückverfolgungs- und Benachrichtigungsmeldungen ausgelöst werden.

Systemverwalter über einen verdächtigen oder belästigenden Anruf informieren

Verfahren

Drücken Sie **FangSch.** oder **Bösw. Anruf – ID**.

Sie hören ein akustisches Signal und sehen die Meldung `Fangschaltung aktiviert` auf dem Display. Der Systemverwalter wird über den Anruf benachrichtigt und erhält zudem Zusatzinformationen, um geeignete Maßnahmen ergreifen zu können.

Prioritätsanrufe

Diese Funktion wird nur von SCCP-Telefonen unterstützt.

In bestimmten Einsatzbereichen, z. B. beim Militär oder in staatlichen Behörden, kann es erforderlich sein, besonders dringende oder wichtige Anrufe vorrangig zu tätigen und anzunehmen. Falls eine derartige spezielle Anrufverarbeitung erforderlich ist, kann der Systemverwalter die MLPP-Funktion (Multilevel Precedence and Preemption, Mehrstufige Dringlichkeit und Zwangstrennung) für Ihr Telefon einrichten.




Folgende Begriffe sind in diesem Zusammenhang wichtig:


Dringlichkeit

Gibt die einem Anruf zugeordnete Priorität an.

Zwangstrennung

Ist die vorzeitige Beendigung eines bestehenden Anrufs mit niedrigerer Priorität bei Annahme eines an Ihr Telefon gerichteten Anrufs mit höherer Priorität.

Ausgangssituation	Vorgehensweise
Sie möchten eine Prioritätsstufe (Dringlichkeit) für einen ausgehenden Anruf auswählen.	Vom Systemverwalter erhalten Sie eine Liste der geltenden Prioritätsnummern für Anrufe.
Sie möchten einen Anruf mit besonderer Priorität (Dringlichkeit) durchführen.	Geben Sie die (vom Systemverwalter bereitgestellte) MLPP-Zugangsnummer und die Telefonnummer ein.
Sie hören ein besonderes Freizeichen (schneller als üblich) oder einen besonderen Anklopfton.	Sie erhalten einen Anruf mit besonderer Priorität (Dringlichkeit). Das MLPP-Symbol auf dem Telefondisplay zeigt die Prioritätsstufe des Anrufs an.
Sie möchten die Prioritätsstufe eines Anrufs anzeigen.	Achten Sie auf das MLPP-Symbol auf Ihrem Telefondisplay: <ul style="list-style-type: none"> •  Anruf mit einfacher Priorität •  Anruf mit mittlerer Priorität (Sofort) •  Anruf mit hoher Priorität (Flash)

	<ul style="list-style-type: none"> •  Anruf mit höchster Priorität (Flash Override) bzw. unbedingtes Übernehmen erforderlich <p>Anrufe mit höherer Priorität werden in Ihrer Anrufliste an oberster Stelle aufgeführt. Wenn kein MLPP-Symbol angezeigt wird, verfügt der Anruf über keine besondere Prioritätsstufe (regulärer Anruf).</p>
Sie möchten einen Anruf mit höherer Priorität annehmen.	Nehmen Sie den Anruf wie üblich an. Beenden Sie ggf. zunächst einen anderen aktiven Anruf.
Sie hören einen Dauerton, der Ihren Anruf unterbricht.	Sie oder Ihr Gesprächspartner empfangen einen Anruf, der vor dem aktuellen Anruf Vorrang hat. Legen Sie umgehend auf, damit der Anruf mit der höheren Priorität angenommen werden kann.

Tipps

- Beim Durchführen oder Empfangen eines MLPP-Anrufs hören Sie spezielle Ruftöne und Anklopftöne, die von den Standardtönen abweichen.
- Bei Eingabe einer ungültigen MLPP-Zugangsnummer werden Sie mit einer Sprachmeldung auf den Fehler hingewiesen.
- Ein Anruf mit MLPP-Kennung behält seine Priorität und den Zwangstrennungstatus in den folgenden Fällen bei:
 - Der Anruf wird gehalten.
 - Der Anruf wird übergeben.
 - Der Anruf wird zu einer Dreiwege-Konferenz hinzugefügt.
 - Der Anruf wird per Anrufübernahme angenommen.
- Bei einem MLPP-Anruf wird die Ruhfunktion (Deaktivierung des Ruftons) aufgehoben.

Cisco Extension Mobility

Mithilfe von Cisco Extension Mobility können Sie ein Cisco Unified IP-Telefon vorübergehend als Ihr eigenes Telefon konfigurieren. Nach der Anmeldung bei der Anschlussmobilität (AM) wird Ihr Benutzerprofil, einschließlich der Telefonleitungen, Funktionen, eingerichteten Dienste und webbasierten Einstellungen, für das Telefon übernommen. Die AM-Funktion kann nur vom Systemverwalter für Sie konfiguriert werden.

Mithilfe der Anschlussmobilität-Funktion zum Ändern einer PIN können Sie die PIN von Ihrem Cisco Unified IP-Telefon aus ändern.


Tipps

- Die AM meldet Sie nach einem bestimmten Zeitraum automatisch ab. Dieser Zeitraum wird vom Systemverwalter festgelegt.

- Änderungen, die Sie auf Ihren Webseiten für Cisco Unified CM-Benutzeroptionen an Ihrem AM-Profil vornehmen, werden sofort übernommen, wenn Sie auf dem Telefon bei der AM angemeldet sind. Anderenfalls werden die Änderungen bei Ihrer nächsten Anmeldung gültig.
- Änderungen, die Sie auf Ihren Webseiten für Benutzeroptionen am Telefon vornehmen, werden sofort übernommen, wenn Sie bei der AM abgemeldet sind. Anderenfalls werden die Änderungen gültig, nachdem Sie sich abmelden.
- Lokale Einstellungen, die nur über das Telefon gesteuert werden, sind nicht Bestandteil des AM-Profiles.


Bei der AM anmelden

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie  > **AM-Dienst** (konkreter Name lautet ggf. anders).
- Schritt 2** Geben Sie Ihre Benutzer-ID und die zugehörige PIN ein, die Sie vom Systemverwalter erhalten haben.
- Schritt 3** Wählen Sie ein Geräteprofil, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
-


Bei der AM abmelden

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie  > **AM-Dienst** (konkreter Name lautet ggf. anders).
- Schritt 2** Drücken Sie **Ja**, wenn Sie gefragt werden, ob Sie sich abmelden möchten.
-


PIN mithilfe des Diensts „Anmeldedaten ändern“ ändern

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie  > **Anmeldedaten ändern**.
- Schritt 2** Geben Sie im Feld „Benutzer-ID“ Ihre Benutzer-ID ein.
- Schritt 3** Geben Sie im Feld „Aktuelle PIN“ Ihre PIN ein.
- Schritt 4** Geben Sie im Feld „Neue PIN“ Ihre neue PIN ein.
- Schritt 5** Geben Sie Ihre neue PIN im Feld „PIN bestät.“ erneut ein.
- Schritt 6** Drücken Sie **Ändern**. Sie werden in einer Meldung informiert, dass die PIN erfolgreich geändert wurde.
- Schritt 7** Drücken Sie **Beenden**.
-

PIN mithilfe des Softkeys „PIN Ändern“ ändern

Verfahren

-
- Schritt 1** Wählen Sie den  > **AM-Dienst**.
- Schritt 2** Drücken Sie **PIN ändern**.
- Schritt 3** Geben Sie im Feld „Aktuelle PIN“ Ihre PIN ein.
- Schritt 4** Geben Sie im Feld „Neue PIN“ Ihre neue PIN ein.
- Schritt 5** Geben Sie Ihre neue PIN im Feld „PIN bestät.“ erneut ein.
- Schritt 6** Drücken Sie **Ändern**. Sie werden in einer Meldung informiert, dass die PIN erfolgreich geändert wurde.
- Schritt 7** Drücken Sie **Beenden**.
-

Geschäftsanrufe über eine einzige Telefonnummer

Die intelligente Sitzungskontrolle ordnet Ihre Mobiltelefonnummer Ihrer Business-IP-Telefonnummer zu. Wenn Sie einen Anruf auf Ihrem Remote-Ziel (Mobiltelefon) erhalten, wird auf Ihrem Bürotelefon kein Rufton ausgegeben, sondern nur auf Ihrem Remote-Ziel. Wenn ein eingehender Anruf mit dem Mobiltelefon entgegengenommen wird, wird auf dem Bürotelefon die Meldung *Remote genutzt angezeigt*.

Während eines Gesprächs können Sie die Funktionen Ihres Mobiltelefons nutzen. Wenn beispielsweise ein Anruf auf Ihrer Mobiltelefonnummer eingeht, können Sie den Anruf mit Ihrem Bürotelefon entgegennehmen oder den Anruf von Ihrem Mobiltelefon an das Bürotelefon umschalten.

Ziel	Vorgehensweise
Auf dem Mobiltelefon eingehenden Anruf an ein Bürotelefon übergeben	Verwenden Sie eine der Funktionen Ihres Mobiltelefons (z. B. *74). Vom Systemverwalter erhalten Sie eine Liste der Zugriffscodes.

Mobile Verbindung und mobiler Sprachzugriff

Wenn die mobile Verbindung und der mobile Sprachzugriff auf Ihrem Mobiltelefon installiert sind, können Sie Anrufe verarbeiten, die über Ihre Bürotelefonnummer ein- und ausgehen.

Die Anrufe gehen gleichzeitig auf Ihrem Bürotelefon und auf Ihren Remote-Zielen ein.

Wenn Sie einen Anruf mit Ihrem Bürotelefon annehmen, wird an den Remote-Zielen kein Rufzeichen mehr ausgegeben. Die Verbindung mit den Remote-Zielen wird getrennt, und es wird ein Anruf in Abwesenheit angezeigt.

Wenn Sie einen Anruf an einem Remote-Ziel annehmen, wird an den anderen Remote-Zielen kein Rufzeichen mehr ausgegeben. Die Verbindung mit diesen Zielen wird getrennt, und es wird ein Anruf in Abwesenheit angezeigt.

Ziel	Vorgehensweise
Mobile Verbindung konfigurieren	Über die Webseiten für Benutzeroptionen können Sie Remote-Ziele einrichten und Zugriffslisten erstellen, um Anrufe von bestimmten Telefonnummern für die Weiterleitung an Remote-Ziele zuzulassen oder zu blockieren. Siehe Telefon und Zugriffsliste für die mobile Verbindung einrichten , auf Seite 102.
Anruf auf Ihrem Mobiltelefon annehmen	Siehe Anruf annehmen , auf Seite 28.
Aktiven Anruf an Ihr Büro- oder Mobiltelefon weiterleiten	Siehe Aktive Anrufe weiterleiten , auf Seite 34.
Anruf von Ihrem Mobiltelefon aus tätigen	Siehe Weitere Anrufoptionen , auf Seite 24.

Tipps

- Wenn Sie die Zugangsserver für den mobilen Sprachzugriff wählen, müssen Sie in den folgenden Fällen die anzurufende Telefonnummer und die PIN eingeben:
 - Sie rufen nicht von einem Ihrer Remote-Ziele aus an.
 - Die Nummer wurde von Ihnen oder Ihrem Telefonanbieter blockiert (sie wird als *Unbekannte Nummer* angezeigt).
 - Die Nummer stimmt nicht genau mit dem Eintrag in der Cisco Unified Communications Manager-Datenbank überein. Dies ist beispielsweise der Fall, wenn Ihre Nummer 08201-666-9999 lautet, in der Datenbank aber als 666-9999 oder 49-8201-666-9999 eingetragen ist.
- Wenn Sie die erforderlichen Angaben (z. B. Mobiltelefonnummer oder PIN) dreimal hintereinander falsch eingeben, wird die Verbindung mit dem mobilen Sprachzugriff getrennt, und Ihr Zugang wird für einen bestimmten Zeitraum gesperrt. Wenden Sie sich an den Systemverwalter, wenn Sie Hilfe benötigen.

Auf dem Mobiltelefon angenommenen Anruf in die Warteschleife stellen

Verfahren

Schritt 1 Drücken Sie **Halten (Unternehmen)** (konkreter Name lautet ggf. anders). Der andere Teilnehmer wird in die Warteschleife gestellt.

Schritt 2 Drücken Sie auf dem Mobiltelefon **Heranh.** (konkreter Name lautet ggf. anders).

Verbindung zum mobilen Sprachzugriff herstellen

Verfahren

Schritt 1 Wählen Sie auf einem beliebigen Telefon Ihre Zugangsnummer für den mobilen Sprachzugriff.

Schritt 2 Geben Sie bei Aufforderung die Nummer, von der aus Sie anrufen, und Ihre PIN ein.

Mobile Verbindung von Ihrem Mobiltelefon aus aktivieren

Verfahren

Schritt 1 Wählen Sie Ihre Zugangsnummer für den mobilen Sprachzugriff.

Schritt 2 Geben Sie bei Aufforderung Ihre Mobiltelefonnummer und die zugehörige PIN ein.

Schritt 3 Drücken Sie **2**, um die mobile Verbindung zu aktivieren.

Schritt 4 Geben Sie an, ob die mobile Verbindung für alle konfigurierten Telefone oder nur für ein Telefon aktiviert werden soll:

- Alle Telefone: Geben Sie **2** ein.
 - Ein Telefon: Geben Sie **1** und dann die Nummer ein, die Sie als Remote-Ziel hinzufügen möchten. Geben Sie anschließend das **Rautezeichen (#)** ein.
-

Mobile Verbindung vom Mobiltelefon aus deaktivieren

Verfahren

Schritt 1 Wählen Sie Ihre Zugangsnummer für den mobilen Sprachzugriff.

Schritt 2 Geben Sie bei Aufforderung Ihre Mobiltelefonnummer und die zugehörige PIN ein.

Schritt 3 Drücken Sie die **3**, um die mobile Verbindung zu deaktivieren.

Schritt 4 Geben Sie an, ob die mobile Verbindung für alle konfigurierten Telefone oder nur für ein Telefon deaktiviert werden soll:

- Alle Telefone: Geben Sie **2** ein.
- Ein Telefon: Geben Sie **1** und dann die Nummer ein, die Sie als Remote-Ziel entfernen möchten. Geben Sie anschließend das **Rautezeichen (#)** ein.

Zugriff von Ihrem Bürotelefon aus per mobiler Verbindung auf alle Ihre Remote-Ziele aktivieren bzw. deaktivieren

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie **Mobilität**, um den aktuellen Status des Remote-Ziels („Aktiviert“ oder „Deaktiviert“) anzuzeigen.
 - Schritt 2** Drücken Sie **Auswahl**, um den Status zu ändern.
 - Schritt 3** Drücken Sie **Beenden**.
-



KAPITEL 4

Hörer, Headset und Lautsprecher

Sie können das Telefon mit dem folgenden Audiozubehör verwenden: einem Hörer, einem Headset oder der Freisprechfunktion.

Das Telefon ist im Zustand *abgehoben*, wenn der Hörer abgehoben ist oder ein anderes Audiogerät verwendet wird.



Das Telefon ist im Zustand *aufgelegt*, wenn der Hörer aufgelegt ist und keine anderen Audiogeräte verwendet werden.


In diesem Kapitel werden folgende Themen behandelt:

- [Hörer, Seite 67](#)
- [Headset, Seite 68](#)
- [Lautsprecher, Seite 69](#)
- [Automatische Anrufannahme mit einem Headset oder Lautsprecher, Seite 70](#)

Hörer



In der folgenden Tabelle wird die Verwendung des Hörers beschrieben.

Ziel	Vorgehensweise
Hörer verwenden	Nehmen Sie den Hörer ab, um eine freie Leitung aufzurufen, und legen Sie den Hörer auf die Gabel, um aufzulegen. Die Leitung, auf der ein Anruf eingeht, wird automatisch ausgewählt. Wenden Sie sich an Ihren Systemverwalter, wenn Sie jedes Mal die Hauptleitung auswählen möchten.
Während eines Anrufs zur Freisprechfunktion oder zum Headset wechseln	Drücken Sie  oder  , und legen Sie dann den Hörer auf.



Ziel	Vorgehensweise
Anruflautstärke einstellen	Drücken Sie während eines Anrufs oder nach Auslösung eines Ruftons auf  . Drücken Sie Speich. , um die Lautstärkeeinstellung für zukünftige Anrufe zu speichern.

Headset

Ihr Telefon unterstützt vier- bzw. sechsadrige Anschlussstecker für kabelgebundene Headsets. Die Cisco Unified IP-Telefone 7945G, 7965G und 7975G unterstützen auch kabellose Headsets. Weitere Informationen zum Erwerb von Headsets finden Sie unter [Headset-Unterstützung](#), auf Seite 18.

Sie können das Headset zusammen mit allen Bedienelementen Ihres Telefons verwenden, einschließlich  und .

Weitere Informationen zur Verwendung eines kabellosen Headsets finden Sie in der Headset-Dokumentation.


Ziel	Vorgehensweise
Headset-Modus aktivieren oder deaktivieren	Drücken Sie  .
Zum Hörer wechseln	Nehmen Sie den Hörer ab.
Anruflautstärke einstellen	Drücken Sie während eines Anrufs oder nach Auslösung eines Ruftons auf  . Drücken Sie Speich. , um die Lautstärkeeinstellung für zukünftige Anrufe zu speichern.

Wenn Sie die automatische Anrufannahme verwenden, lesen Sie den Abschnitt [Automatische Anrufannahme mit einem Headset oder Lautsprecher](#), auf Seite 70.

Eigenecho von kabelgebundenen Headsets einstellen

Wenn Sie bei einem Telefongespräch ein Headset nutzen, können vom Headset-Mikrofon aufgenommene Töne erneut über den Headset-Lautsprecher wiedergegeben werden. Hierdurch entsteht eine leichte Rückkopplung, die auch Eigenecho genannt wird. Bei kabelgebundenen Headsets ist das Auftreten eines solchen Eigenechos möglich. Für kabelgebundene Headsets sind je nach Typ unterschiedliche Eigenecho-Einstellungen notwendig. Wählen Sie die für Ihr kabelgebundenes Headset am besten geeignete Eigenechostufe aus. Führen Sie für eine niedrigere Eigenechostufe folgende Schritte aus:


Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie die .
- Schritt 2** Navigieren Sie über das Menü „Voreinstellungen“ zur Option „Headset-Eigenecho“.
- Schritt 3** Wählen Sie **Headset-Eigenecho**.
- Schritt 4** Wählen Sie eine der Eigenechostufen aus:
- Laut
 - Normal
 - Leise
 - Sehr leise
 - Aus
- Schritt 5** Drücken Sie **Speich.** oder **Abbruch**.
-

Kabelloses Headset

Die Cisco Unified IP-Telefone 7945G, 7965G und 7975G unterstützen kabellose Headsets. Informationen zur Verwendung der Remote-Funktionen eines kabellosen Headsets finden Sie in der Headset-Dokumentation. Sie können auch Ihren Systemverwalter fragen, ob bei Ihrem Telefon die Verwendung eines kabellosen Headsets möglich ist, das die Gabelschalter-Kontrollfunktion für kabellose Headsets unterstützt.


Wideband-Headset



Bei Verwendung eines Headsets mit Wideband-Unterstützung stellen Sie möglicherweise eine verbesserte Audioempfindlichkeit fest, wenn Sie die Wideband-Einstellung des Telefons aktivieren (diese Einstellung ist standardmäßig deaktiviert). Zum Aufrufen dieser Einstellung wählen Sie  > **Benutzervoreinstellungen** > **Audiovoreinstellungen** > **Wideband-Headset**.

Wenn die Einstellung „Wideband-Headset“ nicht verfügbar ist, können Sie sie nicht ändern.

Klären Sie mit Ihrem Systemverwalter, ob das Telefonsystem zur Verwendung von Wideband konfiguriert ist. Ist dies nicht der Fall, werden Sie bei Verwendung eines Wideband-Headsets keine verbesserte Audioempfindlichkeit feststellen. Weitere Informationen zu Ihrem Headset finden Sie in der Headset-Dokumentation. Gegebenenfalls kann Ihnen auch der Systemverwalter weiterhelfen.




Lautsprecher

Wenn sich der Hörer in der Halterung befindet und  nicht leuchtet, wird die Freisprechfunktion beim Wählen einer Nummer oder beim Annehmen eines Anrufs meist automatisch aktiviert.

Ziel	Vorgehensweise
Freisprechfunktion aktivieren oder deaktivieren	Drücken Sie  .
Zum Hörer wechseln	Nehmen Sie den Hörer ab.
Anruflautstärke einstellen	Drücken Sie während eines Anrufs oder nach Auslösung eines Ruftons auf  Drücken Sie Speich. , um die Lautstärkeeinstellung für zukünftige Anrufe zu speichern.

Automatische Anrufannahme mit einem Headset oder Lautsprecher

Wenn die automatische Anrufannahme aktiviert ist, nimmt das Telefon eingehende Anrufe automatisch nach einigen Ruftönen an. Ihr Systemverwalter kann die automatische Anrufannahme so konfigurieren, dass sie entweder mit dem Lautsprecher oder mit einem Headset verwendet werden kann. Die automatische Anrufannahme empfiehlt sich beispielsweise, wenn Sie eine große Anzahl von Anrufen erhalten.

Ausgangssituation	Vorgehensweise
Automatische Anrufannahme mit einem Headset verwenden	Lassen Sie den Headset-Modus auch dann aktiviert (d. h.  leuchtet), wenn kein Anruf getätigt wird. Führen Sie hierzu folgende Schritte aus: <ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie RufEnde, um aufzulegen. • Drücken Sie RufNeu oder Wählen, um neue Anrufe zu tätigen. <p>Wenn für das Telefon im Headset-Modus automatische Anrufannahme aktiviert ist, werden Anrufe nur angenommen, wenn  leuchtet. Anderenfalls läuten die Anrufe normal und müssen manuell angenommen werden.</p>
Automatische Anrufannahme mit dem Lautsprecher verwenden	Deaktivieren Sie den Headset-Modus bei aufgelegtem Hörer (d. h.  leuchtet nicht). Anderenfalls läuten die Anrufe normal und müssen manuell angenommen werden.

Tipp

Bei aktivierter Ruhefunktion ist die automatische Anrufannahme deaktiviert.



KAPITEL 5

Telefon anpassen

Sie können den Rufton, das Hintergrundbild und andere Einstellungen Ihres Cisco Unified IP-Telefons anpassen.

- [Ruftöne und Nachrichtenanzeige anpassen, Seite 71](#)
- [Telefondisplay anpassen, Seite 73](#)

Ruftöne und Nachrichtenanzeige anpassen

Sie können anpassen, wie Sie über eingehende Anrufe und neue Sprachnachrichten informiert werden. Außerdem können Sie die Ruftonlautstärke für das Telefon einstellen.

Tipp


Sie können auf Ihrem Telefon bis zu sechs verschiedene Ruftöne konfigurieren. Zusätzlich können Sie einen Standard-Rufton auswählen.

Verwandte Themen

- [Aktionen auf der Webseite für Benutzeroptionen, auf Seite 89](#)
- [Leitungseinstellungen über das Web, auf Seite 100](#)

Rufton für einzelne Leitungen ändern


Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie  > **Benutzervoreinstellungen** > **Ruftöne**.
- Schritt 2** Wählen Sie eine Telefonleitung oder die Standardruftoneinstellung aus.
- Schritt 3** Wählen Sie einen Rufton aus, um diesen Ton probeweise wiederzugeben.
- Schritt 4** Drücken Sie **Auswahl** und **Speich.**, um den Rufton festzulegen, oder drücken Sie **Abbruch**.
-

Ruftonlautstärke anpassen

Fragen Sie Ihren Systemverwalter, ob eine Mindestlautstärke für den Rufton konfiguriert wurde.

Verfahren

Drücken Sie , während der Hörer auf der Gabel liegt und die Headset- und die Lautsprechertaste deaktiviert sind. Die neue Ruftonlautstärke wird automatisch gespeichert.

Ruftonmuster ändern (Nur Blinken, Ein Ton, Nur Signalton)

Bevor Sie Zugriff auf diese Einstellung haben, muss der Systemverwalter sie möglicherweise zunächst für Sie aktivieren.

Verfahren

Schritt 1 Melden Sie sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen an.

Schritt 2 Rufen Sie die Einstellungen für die Ruftonmuster auf.

Akustisches Signal für Sprachnachrichtenanzeige ändern

Verfahren

Schritt 1 Melden Sie sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen an.

Schritt 2 Rufen Sie die Einstellungen für die Anzeige wartender Nachrichten auf.

Anzeige wartender Sprachnachrichten auf dem Hörer ändern

Verfahren

Schritt 1 Melden Sie sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen an.

Schritt 2 Wählen Sie **Regel für Nachrichtenanzeige ändern**.

Schritt 3 Rufen Sie die Einstellungen für die Anzeige wartender Nachrichten auf. Normalerweise ist das System in der Standardeinstellung so konfiguriert, dass neue Sprachnachrichten durch eine leuchtende LED am Hörer angezeigt werden.

Telefondisplay anpassen

Sie können die Eigenschaften des Telefondisplays anpassen.

Ziel	Vorgehensweise
Display aktivieren oder deaktivieren	Siehe Telefondisplay reinigen und pflegen , auf Seite 9.
Beleuchtung des Telefondisplays ausschalten	Fragen Sie Ihren Systemverwalter, ob diese optionale Funktion für Sie verfügbar ist. Mit dieser Funktion können Sie die Telefondisplay-Beleuchtung für einen vordefinierten Zeitraum ausschalten (wird vom Systemverwalter festgelegt).



Helligkeit des Telefondisplays ändern



Hinweis


Trennen Sie das Telefon mindestens eine Minute lang nicht vom Stromnetz, nachdem Sie die Helligkeitseinstellung des Telefons geändert haben, da die Einstellung sonst nicht gespeichert wird.

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie  > **Benutzervoreinstellungen** > **Helligkeit**.
- Schritt 2** Drücken Sie zum Ändern dieser Einstellung die **Aufwärtstaste**, die **Abwärtstaste** oder .
- Schritt 3** Drücken Sie **Speich.** oder **Abbruch**.

Hintergrundbild ändern

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie  > **Benutzervoreinstellungen** > **Hintergrundbilder**.
- Schritt 2** Blättern Sie durch die verfügbaren Bilder, und drücken Sie **Auswahl**, um ein Bild auszuwählen.
Hinweis Wenn keine Bilder angezeigt werden, wurde diese Option für Ihr Telefon nicht aktiviert.
- Schritt 3** Drücken Sie **Vorschau**, um eine größere Ansicht des Hintergrundbilds anzuzeigen.
- Schritt 4** Drücken Sie **Beenden**, um zum Auswahlmenü zurückzukehren.
- Schritt 5** Drücken Sie **Speich.**, um das Bild zu übernehmen, oder **Abbruch**.

Anzeigesprache des Telefons ändern

Verfahren

- Schritt 1** Melden Sie sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen an.
- Schritt 2** Rufen Sie die Benutzereinstellungen auf.
- Schritt 3** Wählen Sie eine Sprache aus.
-

Leitungsbeschreibung ändern



Verfahren

- Schritt 1** Melden Sie sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen an.
- Schritt 2** Rufen Sie die Einstellungen für die Leitungsbeschreibung auf.
-

Anzeigewinkel für das Telefondisplay einstellen

Diese Option wird nur von den Cisco Unified IP-Telefonen 7970G und 7971G-GE unterstützt.

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie  > **Benutzervoreinstellungen** > **Anzeigewinkel**.
- Schritt 2** Drücken Sie zum Ändern dieser Einstellung die **Aufwärtstaste**, die **Abwärtstaste** oder .
- Schritt 3** Drücken Sie **Speich.** oder **Abbruch**.
-



KAPITEL 6

Anrufprotokolle und Verzeichnisse

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie Anrufprotokolle und Verzeichnisse einsetzen können. Beide Funktionen werden über die **Verzeichnistaste**  aufgerufen.

- [Anrufprotokolle, Seite 75](#)
- [Verzeichnisfunktionen, Seite 80](#)

Anrufprotokolle

Ihr Telefon führt Anrufprotokolle, die Daten über die Anrufe in Abwesenheit, die gewählten Nummern und die angenommenen Anrufe enthalten.

Der Systemverwalter legt fest, ob entgangene Anrufe auf Ihrem Telefon im Verzeichnis für Anrufe in Abwesenheit für eine bestimmte Leitungsanzeige auf Ihrem Telefon protokolliert werden.

Tipps

- (SCCP- und SIP-Telefone) Ihr Telefon ist möglicherweise für die Protokollierung von Auslandsgesprächen eingerichtet, was durch ein Plusymbol (+) an den Einträgen für Anrufprotokolle, für die Wahlwiederholung oder für Anrufverzeichnisse gekennzeichnet ist. Weitere Informationen hierzu erfragen Sie bitte beim Systemverwalter.
- (Nur SCCP-Telefone) Um alle Anrufdaten eines Anrufs mit mehreren Teilnehmern zu sehen (z. B. ein Anruf, der an Sie umgeleitet oder übergeben wurde), markieren Sie den Anrufeintrag und drücken **Details**. Der Detaildatensatz enthält für jeden eingegangenen Anruf mit mehreren Teilnehmern oder jeden Anruf in Abwesenheit zwei Einträge mit Namen und Telefonnummer:
 - Erster Eintrag: zuletzt durchgeführter Anruf mit mehreren Teilnehmern
 - Zweiter Eintrag: zuerst durchgeführter Anruf mit mehreren Teilnehmern
- Anhand der Besetztlampenfeld-Anzeigen können Sie vor dem Wählen erkennen, ob die Leitung im Anrufprotokoll besetzt ist.

Anrufprotokolle anzeigen

Verfahren

Schritt 1 Drücken Sie .

Schritt 2 Wählen Sie einen der folgenden Einträge:

- **Anrufe in Abwesenheit**
- **Gewählte Rufnummern**
- **Angenommene Anrufe**

In jedem Protokoll können bis zu 100 Einträge gespeichert werden.

Details eines Anrufeintrags anzeigen

Verfahren

Schritt 1 Drücken Sie .

Schritt 2 Wählen Sie einen der folgenden Einträge:

- **Anrufe in Abwesenheit**
- **Gewählte Rufnummern**
- **Angenommene Anrufe**

Schritt 3 Markieren Sie einen Anrufeintrag.

Schritt 4 Drücken Sie **Details**, um Informationen wie die gewählte Nummer, die anrufende Nummer, die Tageszeit und die Anrufdauer anzuzeigen (nur für getätigte und angenommene Anrufe).

Alle Einträge in allen Protokollen löschen


Verfahren

Schritt 1 Drücken Sie .

Schritt 2 Drücken Sie **Leeren**.


Alle Einträge in einem bestimmten Protokoll löschen

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie .
- Schritt 2** Wählen Sie einen der folgenden Einträge:
- **Anrufe in Abwesenheit**
 - **Gewählte Rufnummern**
 - **Angenommene Anrufe**
- Schritt 3** Markieren Sie einen Anrufeintrag.
- Schritt 4** Drücken Sie **Leeren**. Möglicherweise müssen Sie zunächst den Softkey **Weiter** drücken, damit **Leeren** angezeigt wird.
-


Einzelnen Anrufeintrag löschen

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie .
- Schritt 2** Wählen Sie einen der folgenden Einträge:
- **Anrufe in Abwesenheit**
 - **Gewählte Rufnummern**
 - **Angenommene Anrufe**
- Schritt 3** Markieren Sie einen Anrufeintrag.
- Schritt 4** Drücken Sie **Entfern**.
-


Über ein Anrufprotokoll wählen (während Sie kein weiteres Gespräch führen)

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie .
- Schritt 2** Wählen Sie einen der folgenden Einträge:
- **Anrufe in Abwesenheit**
 - **Gewählte Rufnummern**
 - **Angenommene Anrufe**
- Schritt 3** Markieren Sie einen Anrufeintrag.
Hinweis Wenn der Softkey Details angezeigt wird, ist der Anruf der erste Eintrag eines Anrufs mit mehreren Teilnehmern.
- Schritt 4** Um die angezeigte Nummer zu bearbeiten, drücken Sie **NrBearb** und dann << oder >>.
- Schritt 5** Drücken Sie zum Löschen der Nummer **NrBearb** und dann **Entfern**. Möglicherweise müssen Sie zunächst den Softkey **Weiter** drücken, damit **Entfern** angezeigt wird.
- Schritt 6** Nehmen Sie den Hörer ab, um den Anruf zu tätigen.
-

Über ein Anrufprotokoll wählen (während eines Gesprächs)

Verfahren



- Schritt 1** Drücken Sie .
- Schritt 2** Wählen Sie einen der folgenden Einträge:
- **Anrufe in Abwesenheit**
 - **Gewählte Rufnummern**
 - **Angenommene Anrufe**
- Schritt 3** Markieren Sie einen Anrufeintrag.
Hinweis Wenn der Softkey **Details** angezeigt wird, ist der Anruf der erste Eintrag eines Anrufs mit mehreren Teilnehmern.
- Schritt 4** Um die angezeigte Nummer zu bearbeiten, drücken Sie **NrBearb** und dann << oder >>.
- Schritt 5** Drücken Sie zum Löschen der Nummer **NrBearb** und dann **Entfern**. Möglicherweise müssen Sie zunächst den Softkey **Weiter** drücken, damit **Entfern** angezeigt wird.
- Schritt 6** Drücken Sie **Wählen**.
- Schritt 7** Wählen Sie anschließend die Menüoption mit der gewünschten Aktion für den ersten Anruf aus:

- **Halten:** Der erste Anruf wird gehalten, und die neue Nummer wird gewählt.
- **Übergabe:** Der erste Gesprächsteilnehmer wird mit dem zweiten verbunden, und Sie nehmen nicht weiter am Gespräch teil. Drücken Sie nach dem Wählen erneut **Übergabe**, um den Vorgang abzuschließen.
- **Konferenz:** Es wird eine Konferenz mit allen Gesprächsteilnehmern (einschließlich Ihnen) eingeleitet. Drücken Sie nach dem Wählen erneut **Konfer.** oder **Konferenz**, um den Vorgang abzuschließen.
- **RufEnde:** Der erste Anruf wird beendet, und die neue Nummer wird gewählt.

Anruf über URL-Eintrag im Anrufprotokoll tätigen


Dies wird nur auf SIP-Telefonen unterstützt.

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie .
- Schritt 2** Wählen Sie einen der folgenden Einträge:
 - **Anrufe in Abwesenheit**
 - **Gewählte Rufnummern**
 - **Angenommene Anrufe**
- Schritt 3** Markieren Sie den URL-Eintrag der zu wählenden Nummer.
- Schritt 4** Wenn Sie den Eintrag bearbeiten möchten, drücken Sie **NrBearb.**
Daraufhin wird das Symbol  angezeigt, und Sie können mit dem Bearbeiten der Zeichen im URL-Eintrag beginnen.
- Schritt 5** Drücken Sie **Wählen**.

Internationalen Anruf über die Protokolle „Anrufe in Abwesenheit“ und „Angenommene Anrufe“ erneut wählen

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie .
- Schritt 2** Wählen Sie einen der folgenden Einträge:
 - **Anrufe in Abwesenheit**

- **Angenommene Anrufe**

Schritt 3 Markieren Sie den Anrufeintrag, den Sie erneut wählen möchten.

Schritt 4 Drücken Sie **NrBearb**.

Schritt 5 Halten Sie die Sterntaste (*) mindestens eine Sekunde lang gedrückt, um der Telefonnummer ein Pluszeichen (+) voranzustellen.
Sie können das Pluszeichen nur vor der ersten Ziffer der Telefonnummer hinzufügen.

Schritt 6 Drücken Sie **Wählen**.

Verzeichnisfunktionen

Je nach Konfiguration unterstützt Ihr Telefon Funktionen für ein Unternehmensverzeichnis und ein persönliches Verzeichnis:

- **Unternehmensverzeichnis:** Geschäftskontakte, auf die Sie über Ihr Telefon Zugriff haben. Ihr Unternehmensverzeichnis wird vom Systemverwalter eingerichtet und verwaltet.
- **Persönliches Verzeichnis:** Sofern verfügbar, werden in diesem Verzeichnis die persönlichen Kontakte und die ihnen zugeordneten Kurzwahlnummern gespeichert, die Sie über Ihr Telefon und die Webseiten mit den Benutzeroptionen von Cisco Unified Communications Manager konfigurieren und aufrufen können. Das persönliche Verzeichnis enthält das persönliche Adressbuch (PAB) und die Namenwahleinträge:
 - Das PAB ist ein Verzeichnis der persönlichen Kontakte.
 - Mithilfe des Namenwahldienstes können Sie den PAB-Einträgen Codes zum schnellen Wählen zuweisen.

Unternehmensverzeichnis


Über ein Unternehmensverzeichnis können Sie Kollegen anrufen.

Tipps

- Geben Sie mithilfe der Zifferntasten auf dem Tastenfeld die gewünschten Zeichen ein. Mithilfe der **Navigationstaste** des Telefons können Sie zwischen den Eingabefeldern wechseln.
- Anhand der BLF-Anzeigen (Besetztlampenfeld) können Sie erkennen, ob die Telefonleitung im Verzeichnis besetzt ist.


Über das Unternehmensverzeichnis wählen (während Sie kein weiteres Gespräch führen)

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie  > **Unternehmensverzeichnis** (konkreter Name lautet ggf. anders).
- Schritt 2** Geben Sie über das Tastenfeld einen vollständigen Namen oder den Anfang eines Namens ein, und drücken Sie **Suchen**.
- Schritt 3** Um eine Nummer zu wählen, wählen Sie den entsprechenden Listeneintrag aus, oder blättern Sie zu diesem Eintrag, und nehmen Sie den Hörer ab.
-

Über das Unternehmensverzeichnis wählen (während eines Gesprächs)

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie  > **Unternehmensverzeichnis** (konkreter Name lautet ggf. anders).
- Schritt 2** Geben Sie über das Tastenfeld einen vollständigen Namen oder den Anfang eines Namens ein, und drücken Sie **Suchen**.
- Schritt 3** Blättern Sie zu einem Listeneintrag, und drücken Sie **Wählen**.
- Schritt 4** Wählen Sie anschließend die Menüoption mit der gewünschten Aktion für den ersten Anruf aus:
- **Halten**: Der erste Anruf wird gehalten, und die neue Nummer wird gewählt.
 - **Übergabe**: Der erste Gesprächsteilnehmer wird mit dem zweiten verbunden, und Sie nehmen nicht weiter am Gespräch teil. Drücken Sie nach dem Wählen erneut **Übergabe**, um den Vorgang abzuschließen.
 - **Konferenz**: Es wird eine Konferenz mit allen Gesprächsteilnehmern (einschließlich Ihnen) eingeleitet. Drücken Sie nach dem Wählen erneut **Konfer.** oder **Konferenz**, um den Vorgang abzuschließen.
 - **RufEnde**: Der erste Anruf wird beendet, und die neue Nummer wird gewählt.
-

Persönliches Verzeichnis

Das persönliche Verzeichnis besteht aus Ihrem persönlichen Adressbuch (PAB) und Namenwahleinträgen. In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie das persönliche Verzeichnis auf Ihrem Telefon einrichten und verwenden. Weitere Informationen hierzu finden Sie auch unter [Persönliches Verzeichnis über das Web](#), auf [Seite 91](#).


Tipps

- Die Benutzer-ID und die zugehörige PIN für die Anmeldung beim persönlichen Verzeichnis erhalten Sie vom Systemverwalter.

- Nach einem bestimmten Zeitraum werden Sie automatisch vom persönlichen Verzeichnis abgemeldet. Dieser Zeitraum ist variabel. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.
- Geben Sie mithilfe der Zifferntasten auf dem Tastenfeld die gewünschten Zeichen ein. Mithilfe der **Navigationstaste** des Telefons können Sie zwischen den Eingabefeldern wechseln.
- Ihr Telefon ist möglicherweise für die Protokollierung von Auslandsgesprächen eingerichtet, was durch ein Plusymbol (+) an den Einträgen für Anrufprotokolle, für die Wahlwiederholung oder für Anrufverzeichnisse gekennzeichnet ist. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Persönliches Verzeichnis (PAB und Namenwahlcodes) aufrufen

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie  > **Persönliches Verzeichnis** (konkreter Name lautet ggf. anders).
- Schritt 2** Geben Sie Ihre Benutzer-ID und Ihre PIN für Cisco Unified Communications Manager ein, und drücken Sie **Senden**.
-

PAB-Eintrag suchen

Verfahren

- Schritt 1** Rufen Sie das persönliche Verzeichnis auf.
- Schritt 2** Wählen Sie **Persönliches Adressbuch**.
- Schritt 3** Geben Sie Suchkriterien ein, und drücken Sie **Senden**.
- Schritt 4** Blättern Sie mit **Vorher.** und **Nächst.** durch die Listeneinträge.
- Schritt 5** Markieren Sie den gewünschten PAB-Listeneintrag, und drücken Sie **Auswahl**.
-

Über einen PAB-Eintrag wählen

Verfahren

- Schritt 1** Suchen Sie einen Listeneintrag.
 - Schritt 2** Markieren Sie den gewünschten Listeneintrag, und drücken Sie **Auswahl**.
 - Schritt 3** Drücken Sie **Wählen**. Möglicherweise müssen Sie zunächst den Softkey **Weiter** drücken, damit **Wählen** angezeigt wird.
 - Schritt 4** Geben Sie die Telefonnummer des Teilnehmers ein.
 - Schritt 5** Markieren Sie die gewünschte Nummer, und drücken Sie **OK**.
 - Schritt 6** Drücken Sie zum Wählen der Nummer erneut die Taste **OK**.
-

PAB-Eintrag löschen

Verfahren

- Schritt 1** Suchen Sie einen Listeneintrag.
 - Schritt 2** Markieren Sie den gewünschten Listeneintrag, und drücken Sie **Auswahl**.
 - Schritt 3** Drücken Sie **Entfern**.
 - Schritt 4** Bestätigen Sie den Löschvorgang mit **OK**.
-

PAB-Eintrag bearbeiten

Verfahren

- Schritt 1** Suchen Sie einen Listeneintrag.
 - Schritt 2** Markieren Sie den gewünschten Eintrag, und drücken Sie zum Ändern eines Namens oder einer E-Mail-Adresse **Bearb**.
 - Schritt 3** Wählen Sie ggf. **Telefone**, um eine Telefonnummer zu ändern.
 - Schritt 4** Drücken Sie **Aktual**.
-

Neuen PAB-Eintrag hinzufügen

Verfahren

- Schritt 1** Rufen Sie das persönliche Verzeichnis auf.
 - Schritt 2** Wählen Sie **Persönliches Adressbuch**.
 - Schritt 3** Drücken Sie **Senden**, um die Suchseite aufzurufen. Es ist nicht erforderlich, zuvor Suchkriterien einzugeben.
 - Schritt 4** Drücken Sie **Neu**.
 - Schritt 5** Geben Sie über das Tastenfeld des Telefons den Namen und die E-Mail-Adresse ein.
 - Schritt 6** Wählen Sie **Telefone**, und geben Sie über das Tastenfeld Telefonnummern ein. Geben Sie ggf. eine Nummer für die Amtsholung (z. B. 0) ein.
 - Schritt 7** Wählen Sie **Senden**, um den Eintrag der Datenbank hinzuzufügen.
-


Namenwahlcode zu einem PAB-Eintrag zuweisen

Verfahren

- Schritt 1** Suchen Sie nach einem PAB-Eintrag.
 - Schritt 2** Markieren Sie den gewünschten Listeneintrag, und drücken Sie **Auswahl**.
 - Schritt 3** Drücken Sie **Namenwahl**.
 - Schritt 4** Markieren Sie die gewünschte Nummer, und drücken Sie **Auswahl**.
 - Schritt 5** Markieren Sie einen nicht zugewiesenen Namenwahlcode, den Sie der Nummer zuweisen möchten, und drücken Sie **Auswahl**.
-


Namenwahlcode hinzufügen (ohne PAB-Eintrag)

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie  > **Persönliches Verzeichnis** > **Persönl. Namenwahleinträge**.
 - Schritt 2** Drücken Sie **Namenwahl**.
 - Schritt 3** Markieren Sie einen nicht zugewiesenen Namenwahlcode, und drücken Sie **Auswahl**.
 - Schritt 4** Drücken Sie **Zuweis**.
 - Schritt 5** Geben Sie eine Telefonnummer ein.
 - Schritt 6** Drücken Sie **Aktual**.
-

Namenwahlcodes suchen

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie  > **Persönliches Verzeichnis** > **Persönl. Namenwahleinträge**.
- Schritt 2** Blättern Sie mit **Vorher.** oder **Nächst.** durch die Listeneinträge.
- Schritt 3** Markieren Sie den gewünschten Listeneintrag, und drücken Sie **Auswahl**.
-

Anruf per Namenwahlcode tätigen

Verfahren

- Schritt 1** Suchen Sie einen Namenwahlcode.
- Schritt 2** Markieren Sie den gewünschten Listeneintrag, und drücken Sie **Auswahl**.
- Schritt 3** Drücken Sie **Wählen**.
- Schritt 4** Bestätigen Sie den Vorgang abschließend mit **OK**.
-

Namenwahlcode löschen

Verfahren

- Schritt 1** Suchen Sie einen Namenwahlcode.
- Schritt 2** Markieren Sie den gewünschten Listeneintrag, und drücken Sie **Auswahl**.
- Schritt 3** Drücken Sie **Entf.**
-

Vom persönlichen Verzeichnis abmelden

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie  > **Persönliches Verzeichnis** (konkreter Name lautet ggf. anders).
- Schritt 2** Wählen Sie **Abmelden**.
-




KAPITEL 7

Sprachnachrichten


In diesem Kapitel wird folgendes Thema behandelt:

- [Auf Sprachnachrichten zugreifen, Seite 87](#)

Auf Sprachnachrichten zugreifen

Sprachnachrichten können mithilfe der Nachrichtentaste  abgerufen werden.

Der innerhalb des Telefonsystems verwendete Sprachnachrichtendienst wird von Ihrem Unternehmen vorgegeben. Ausführliche Informationen zum verwendeten Dienst entnehmen Sie bitte der zugehörigen Dokumentation.

- Sprachnachrichten für Sie werden optisch durch Folgendes angezeigt:
 - Eine dauerhaft rot leuchtende Anzeige am Hörer. (Dies kann auch anders konfiguriert sein.)
 - Ein blinkendes Umschlagsymbol  und eine Textnachricht auf dem Telefondisplay.



Hinweis

Das rot leuchtende Signal und das Symbol für wartende Nachrichten werden nur angezeigt, wenn auf der Hauptleitung eine Sprachnachricht empfangen wurde, selbst wenn auf anderen Leitungen Sprachnachrichten eingegangen sind.

- Sprachnachrichten für Sie werden akustisch durch Folgendes angezeigt:
 - Ein unterbrochener Signalton beim Tätigen eines Anrufs am Hörer, Headset oder Lautsprecher.
Das unterbrochene Rufzeichen ist leitungsspezifisch. Es wird nur auf der Leitung mit den wartenden Nachrichten ausgegeben.
- Um einen Anruf an ein Sprachnachrichtensystem weiterzuleiten, drücken Sie **SofUml**.


Verwandte Themen

[Anrufe an das Sprachnachrichtensystem übertragen](#)

[Ruftöne und Nachrichtenanzeige anpassen, auf Seite 71](#)


Sprachnachrichtendienst einrichten und anpassen

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie , und befolgen Sie die Sprachanweisungen.
- Schritt 2** Falls auf Ihrem Display ein Menü angezeigt wird, wählen Sie das gewünschte Menüelement aus.
-

Sprachnachrichten abhören oder auf das Sprachnachrichtensystem zugreifen

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie , und befolgen Sie die Sprachanweisungen.
- Schritt 2** Falls auf Ihrem Display ein Menü angezeigt wird, wählen Sie das gewünschte Menüelement aus. Wenn Sie eine Verbindung mit dem Sprachnachrichtendienst herstellen, wird standardmäßig die Leitung ausgewählt, für die eine Sprachnachricht vorliegt. Wenn für mehrere Leitungen Sprachnachrichten eingegangen sind, wird die als erstes verfügbare Leitung ausgewählt.
- Wenn Sie für jede Verbindung zum Sprachnachrichtendienst die Hauptleitung verwenden möchten, wenden Sie sich an den Systemverwalter.
-



KAPITEL 8

Webseiten für Benutzeroptionen

Ihr Cisco Unified IP-Telefon ist ein Netzwerkgerät, das mit anderen Netzwerkgeräten innerhalb Ihres Unternehmens einschließlich Ihres Computers bestimmte Informationen austauschen kann. Sie können sich über Ihren Computer bei den Webseiten für Benutzeroptionen von Cisco Unified Communications Manager anmelden. Hier haben Sie Zugriff auf Funktionen, Einstellungen und Dienste für Ihr Cisco Unified IP-Telefon. Auf den Webseiten für Benutzeroptionen können Sie z. B. Kurzwahltafeln einrichten.

In diesem Kapitel werden folgende Themen behandelt:

- [Aktionen auf der Webseite für Benutzeroptionen, Seite 89](#)
- [Einrichtung der Funktionen und Dienste über das Web, Seite 91](#)

Aktionen auf der Webseite für Benutzeroptionen

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie sich anmelden und ein Telefongerät auswählen.

Bei den Webseiten für Benutzeroptionen an- und abmelden

Damit Sie auf Ihre Benutzeroptionen, wie z. B. Kurzwahleinstellungen oder das persönliche Adressbuch, zugreifen können, müssen Sie sich zunächst anmelden. Wenn Sie mit der Verwendung der Webseiten für Benutzeroptionen fertig sind, müssen Sie sich abmelden.

In einigen Fällen können Sie auch ohne Anmeldung auf die Webseiten für Benutzeroptionen zugreifen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Systemverwalter.

Verfahren

- Schritt 1** Die URL für die Benutzeroptionen, die Benutzer-ID sowie ein vorgegebenes Kennwort erhalten Sie vom Systemverwalter.
- Schritt 2** Öffnen Sie auf Ihrem Computer einen Webbrowser, und geben Sie die URL ein.
- Schritt 3** Wenn Sie zum Bestätigen der Sicherheitseinstellungen aufgefordert werden, wählen Sie **Ja** oder **Zertifikat installieren**.
- Schritt 4** Geben Sie im Feld „Benutzername“ Ihre Benutzer-ID ein.
- Schritt 5** Geben Sie im Feld „Kennwort“ Ihr Kennwort ein.
- Schritt 6** Wählen Sie **Anmelden**.
Daraufhin wird die Startseite der Benutzeroptionen für Cisco Unified CM angezeigt. Auf dieser Seite können Sie unter **Benutzeroptionen** ein Gerät auswählen und auf Benutzereinstellungen, Verzeichnisfunktionen, Ihr persönliches Adressbuch und Namenwahleinträge zugreifen.
- Schritt 7** Mit **Abmelden** können Sie sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen abmelden.
-

Gerät über die Webseite für Benutzeroptionen auswählen

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie auf der Webseite für Benutzeroptionen **Benutzeroptionen > Gerät**.
Daraufhin öffnet sich das Fenster „Gerätekonfiguration“. Die oben im Fenster „Gerätekonfiguration“ befindlichen Symbolleisten-Schaltflächen hängen vom ausgewählten Gerätetyp ab.
- Schritt 2** (optional) Wenn Ihnen mehrere Geräte zugewiesen sind, wählen Sie im Dropdown-Menü „Name“ das gewünschte Gerät (Telefonmodell, Anschlussmobilitätsprofil oder Remote-Ziel-Profil) aus.
-

Nach dem Anmelden eine Konfigurationsoption auswählen

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie nach Ihrer Anmeldung bei den Webseiten für Benutzeroptionen **Benutzeroptionen**, um Benutzereinstellungen, Verzeichnisfunktionen, das persönliche Adressbuch, Namenwahleinträge und Mobilitätseinstellungen aufzurufen.
- Schritt 2** Wählen Sie **Benutzeroptionen > Gerät**, um von einer beliebigen Seite wieder auf die Seite „Gerätekonfiguration“ zu wechseln.
-

Einrichtung der Funktionen und Dienste über das Web

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie nach der Anmeldung Funktionen und Dienste über die Webseiten für Benutzeroptionen konfigurieren können.

Verwandte Themen

[Aktionen auf der Webseite für Benutzeroptionen, auf Seite 89](#)

Persönliches Verzeichnis über das Web

Das persönliche Verzeichnis, auf das Sie auf Ihrem Computer zugreifen können, besteht aus folgenden Elementen:

- Persönliches Adressbuch (PAB)
- Namenwahl
- Cisco Unified Communications Manager Address Book Synchronizer

Sie können auch über Ihr Telefon auf das PAB und die Namenwahleinträge zugreifen. Siehe [Persönliches Verzeichnis, auf Seite 81](#).

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie über die Webseiten für Benutzeroptionen auf Ihr PAB zugreifen.

Neuen Eintrag im persönlichen Adressbuch hinzufügen

Verfahren

- Schritt 1** Melden Sie sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen an.
 - Schritt 2** Wählen Sie **Benutzeroptionen** > **Persönliches Adressbuch**.
 - Schritt 3** Wählen Sie **Neue hinzufügen**.
 - Schritt 4** Geben Sie Informationen zum Eintrag ein.
 - Schritt 5** Wählen Sie **Speichern**.
-

Taste für das persönliche Adressbuch zuweisen

Verfahren

- Schritt 1** Melden Sie sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen an.
- Schritt 2** Wählen Sie **Benutzeroptionen** > **Gerät**.
- Schritt 3** Wählen Sie im Dropdown-Menü „Name“ ein Telefon aus.
- Schritt 4** Wählen Sie **Dienst-URL**.

Ihr Systemverwalter richtet Ihr Telefon für die Anzeige von Diensten ein. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

- Schritt 5** Wählen Sie im Dropdown-Listefeld „Taste“ den Dienst **Persönliches Adressbuch** aus.
 - Schritt 6** Geben Sie eine Telefonbeschreibung für die Taste ein.
 - Schritt 7** Wählen Sie **Speichern**.
 - Schritt 8** Wählen Sie **Zurücksetzen** und anschließend **Neustart**, um die Telefonkonfiguration zu aktualisieren. Sie können nun über die Taste auf PAB-Codes zugreifen.
-

Eintrag im persönlichen Adressbuch suchen

Verfahren

- Schritt 1** Melden Sie sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen an.
 - Schritt 2** Wählen Sie **Benutzeroptionen > Persönliches Adressbuch**.
 - Schritt 3** Geben Sie Suchkriterien an, und wählen Sie **Suchen**.
-

Eintrag im persönlichen Adressbuch bearbeiten

Verfahren

- Schritt 1** Melden Sie sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen an.
 - Schritt 2** Suchen Sie nach einem PAB-Eintrag.
 - Schritt 3** Wählen Sie einen Spitznamen aus.
 - Schritt 4** Bearbeiten Sie den Eintrag bei Bedarf, und wählen Sie dann **Speichern**.
-

Eintrag aus dem persönlichen Adressbuch löschen

Verfahren

- Schritt 1** Melden Sie sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen an.
 - Schritt 2** Suchen Sie nach einem PAB-Eintrag.
 - Schritt 3** Wählen Sie einen oder mehrere Einträge aus.
 - Schritt 4** Wählen Sie **Auswahl löschen**.
-

Namenwahl über das Web

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie über die Webseiten für Benutzeroptionen Namenwahleinträge zuweisen.



Hinweis

Bevor Sie eine Leitungstaste für die Namenwahl zuweisen können, muss Ihr Systemverwalter das Telefon zur Anzeige der Dienste konfigurieren. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Tipps

- Sie können bis zu 500 Namenwahl- und PAB-Einträge (Persönliches Adressbuch) festlegen.
- Sie können einen neuen Namenwahleintrag ohne Verwendung eines PAB-Eintrags erstellen. Diese Namenwahleinträge sind auf den Webseiten für Benutzeroptionen als „Nicht zugeordnet“ gekennzeichnet und haben keine konfigurierbare Beschreibung.

Namenwahlcode zu einem Eintrag im persönlichen Adressbuch zuweisen

Verfahren

- Schritt 1** Melden Sie sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen an.
- Schritt 2** Wählen Sie **Benutzeroptionen > Namenwahl**.
- Schritt 3** Wählen Sie **Neue hinzufügen**.
- Schritt 4** Geben Sie im Bereich „Suchoptionen“ den gewünschten PAB-Eintrag ein, und starten Sie die Suche.
- Schritt 5** Wählen Sie im Bereich „Suchergebnisse“ eine Telefonnummer aus.
- Schritt 6** Ändern Sie den ggf. Namenwahlcode.
- Schritt 7** Wählen Sie **Speichern**.

Namenwahlcode zu einer Telefonnummer zuweisen

Verfahren

- Schritt 1** Melden Sie sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen an.
- Schritt 2** Wählen Sie **Benutzeroptionen > Namenwahl**.
- Schritt 3** Wählen Sie **Neue hinzufügen**.
- Schritt 4** Ändern Sie den ggf. Namenwahlcode.
- Schritt 5** Geben Sie eine Telefonnummer ein.
- Schritt 6** Wählen Sie **Speichern**.

Leitungstaste für die Namenwahl zuweisen



Hinweis Bevor Sie eine Leitungstaste für die Namenwahl zuweisen können, muss Ihr Systemverwalter das Telefon zur Anzeige der Dienste konfigurieren. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie **Benutzeroptionen > Gerät**.
- Schritt 2** Klicken Sie auf **Dienst-URL**.
- Schritt 3** Wählen Sie im Dropdown-Listefeld „Taste“ den **Namenwahldienst**.
- Schritt 4** Geben Sie eine Telefonbeschreibung für die Taste ein.
- Schritt 5** Klicken Sie auf **Speichern**.
- Schritt 6** Klicken Sie auf **Zurücksetzen** und anschließend auf **Neustart**, um die Telefonkonfiguration zu aktualisieren. Sie können nun über die Leitungstaste auf Namenwahlcodes zugreifen.

Namenwahleintrag suchen

Verfahren

- Schritt 1** Melden Sie sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen an.
- Schritt 2** Wählen Sie **Benutzeroptionen > Namenwahl**.
- Schritt 3** Geben Sie Suchkriterien an, und wählen Sie **Suchen**.

Namenwahlnummer bearbeiten

Verfahren

- Schritt 1** Melden Sie sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen an.
- Schritt 2** Wählen Sie **Benutzeroptionen > Namenwahl**.
- Schritt 3** Suchen Sie den Namenwahleintrag, den Sie bearbeiten möchten.
- Schritt 4** Wählen Sie einen Bestandteil des Eintrags aus.
- Schritt 5** Ändern Sie die Telefonnummer.
- Schritt 6** Wählen Sie **Speichern**.

Namenwahleintrag im persönlichen Adressbuch löschen

Verfahren

- Schritt 1** Suchen Sie auf der Webseite für Benutzeroptionen nach einem Namenwahleintrag.
- Schritt 2** Wählen Sie einen oder mehrere Einträge aus.
- Schritt 3** Wählen Sie **Auswahl löschen**.
-

Adressbuch-Synchronisierungstool

Mit dem Adressbuch-Synchronisierungstool (TABSynch) können Sie Ihr Microsoft Windows-Adressbuch (sofern vorhanden) mit Ihrem PAB synchronisieren. Auf diese Weise können Sie über Ihr Cisco Unified IP-Telefon und über die Webseiten für Benutzeroptionen auf die Einträge Ihres Microsoft Windows-Adressbuchs zugreifen. Ihr Systemverwalter richtet Ihnen Zugriff auf TabSynch ein und erklärt Ihnen die Bedienung.

Kurzwahl im Web einrichten

Je nach Konfiguration unterstützt Ihr Telefon mehrere Kurzwahlfunktionen:

- Kurzwahltasten
- Kurzwahlcodes
- Namenwahl

Informationen zum Einrichten der Namenwahl finden Sie unter [Namenwahl über das Web](#), auf Seite 93. Sie können die Namenwahl auch auf Ihrem Telefon einrichten. Siehe [Persönliches Verzeichnis](#), auf Seite 81.



Hinweis

Weitere Informationen zur Verwendung der Kurzwahlfunktionen finden Sie unter [Kurzwahl](#), auf Seite 46.

Kurzwahltasten einrichten

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie auf der Webseite für Benutzeroptionen **Benutzeroptionen > Gerät**.
 - Schritt 2** Wählen Sie im Dropdown-Menü „Name“ ein Telefon aus.
 - Schritt 3** Wählen Sie **Kurzwahleinträge**.
 - Schritt 4** Geben Sie unter „Einstellungen für Kurzwahleinträge“ eine Nummer und eine Beschreibung für eine Kurzwahltaste auf Ihrem Telefon ein.
 - Schritt 5** Wählen Sie **Speichern**.
-

Kurzwahlcodes einrichten

Verfahren



- Schritt 1** Wählen Sie **Benutzeroptionen > Gerät**.
 - Schritt 2** Wählen Sie im Dropdown-Menü „Name“ ein Telefon aus.
 - Schritt 3** Klicken Sie auf **Kurzwahleinträge**.
 - Schritt 4** Geben Sie eine Nummer und eine Beschreibung für einen Kurzwahlcode ein.
 - Schritt 5** Klicken Sie auf **Speichern**.
-

Telefondienste über das Web einrichten

Zu den Telefondiensten gehören bestimmte Telefonfunktionen, Netzwerkdaten und aus dem Internet abgerufene Informationen, beispielsweise Börsenkurse oder das Kinoprogramm. Sie müssen zunächst einen Telefondienst abonnieren, bevor Sie mit Ihrem Telefon auf den entsprechenden Dienst zugreifen können.

Nach der Anmeldung können Sie mithilfe einer der folgenden Tasten auf die Dienste auf Ihrem Telefon zugreifen:

- Programmierbare Telefontaste:

-   > **Dienste**

- Funktionstasten:

-  Nachrichten

-  Dienste

-  Verzeichnisse

Welche Dienste für Ihr Telefon zur Verfügung stehen, hängt von der Telefonsystemkonfiguration und den abonnierten Diensten ab. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Wenn nur ein Dienst konfiguriert ist, wird dieser standardmäßig geöffnet.

Wenn mehrere Dienste konfiguriert sind, wählen Sie im Bildschirmmenü einen Dienst aus.

Dienst abonnieren

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie auf der Webseite für Benutzeroptionen **Benutzeroptionen > Gerät**.
 - Schritt 2** Wählen Sie im Dropdown-Menü „Name“ ein Telefon aus.
 - Schritt 3** Wählen Sie **Telefondienste**.
 - Schritt 4** Wählen Sie **Neue hinzufügen**.
 - Schritt 5** Wählen Sie in der Dropdown-Liste einen Dienst aus, und wählen Sie dann **Weiter**.
 - Schritt 6** (optional) Ändern Sie die Beschreibung des Dienstes, bzw. geben Sie bei Bedarf zusätzliche Informationen ein.
 - Schritt 7** Wählen Sie **Speichern**.
-

Dienste suchen

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie auf der Webseite für Benutzeroptionen ein Gerät aus.
 - Schritt 2** Wählen Sie **Telefondienste**.
 - Schritt 3** Wählen Sie **Suchen**.
-

Dienste ändern oder beenden

Verfahren

- Schritt 1** Suchen Sie auf der Webseite für Benutzeroptionen nach Diensten.
 - Schritt 2** Wählen Sie einen oder mehrere Einträge aus.
 - Schritt 3** Wählen Sie **Auswahl löschen**.
-

Dienstnamen ändern

Verfahren

- Schritt 1** Suchen Sie auf der Webseite für Benutzeroptionen nach Diensten.
 - Schritt 2** Wählen Sie einen Dienstnamen aus.
 - Schritt 3** Ändern Sie den Namen, und wählen Sie **Speichern**.
-

Dienst zu einer programmierbaren Funktionstaste hinzufügen

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie auf der Webseite für Benutzeroptionen **Benutzeroptionen > Gerät**.
 - Schritt 2** Wählen Sie im Dropdown-Menü „Name“ ein Telefon aus.
 - Schritt 3** Wählen Sie **Dienst-URL**.
Ihr Systemverwalter richtet eine Dienst-URL-Taste für Ihr Telefon ein.
 - Schritt 4** Wählen Sie in der Dropdown-Liste für Tastendienste einen Dienst aus.
 - Schritt 5** (optional) Wenn Sie den Dienst umbenennen möchten, bearbeiten Sie die Beschreibungsfelder.
Wenn das Telefon keine Doppelbyte-Zeichensätze unterstützt, werden die Felder für die „ASCII-Beschreibung“ verwendet.
 - Schritt 6** Wählen Sie **Speichern**.
 - Schritt 7** Wählen Sie **Zurücksetzen**, um Ihr Telefon zurückzusetzen und die neue Tastenbeschreibung auf Ihrem Telefon anzuzeigen.
-

Benutzereinstellungen über das Web

Zu den Benutzereinstellungen gehören Kennwort-, PIN- und Spracheinstellungen.

Mithilfe Ihrer PIN und Ihres Kennworts können Sie auf verschiedene Funktionen und Dienste zugreifen. Mit der PIN melden Sie sich z. B. bei Cisco Extension Mobility oder beim persönlichen Verzeichnis auf Ihrem Telefon an. Darüber hinaus können Sie sich auf Ihrem Computer mit dem Kennwort bei den Webseiten für Benutzeroptionen und bei Cisco WebDialer anmelden. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Browser-Kennwort ändern

Verfahren

- Schritt 1** Melden Sie sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen an.
 - Schritt 2** Wählen Sie **Benutzeroptionen > Benutzereinstellungen**.
 - Schritt 3** Geben Sie Ihr aktuelles Kennwort ein.
 - Schritt 4** Geben Sie Ihr neues Kennwort ein.
 - Schritt 5** Geben Sie im Feld Kennwort bestätigen Ihr neues Kennwort erneut ein.
 - Schritt 6** Wählen Sie **Speichern**.
-

PIN ändern

Verfahren

- Schritt 1** Melden Sie sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen an.
 - Schritt 2** Wählen Sie **Benutzeroptionen > Benutzereinstellungen**.
 - Schritt 3** Geben Sie Ihre aktuelle PIN ein.
 - Schritt 4** Geben Sie Ihre neue PIN ein.
 - Schritt 5** Geben Sie im Feld PIN bestätigen Ihre neue PIN erneut ein.
 - Schritt 6** Wählen Sie **Speichern**.
-

Sprache der Webseiten für Benutzeroptionen ändern

Verfahren

- Schritt 1** Melden Sie sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen an.
 - Schritt 2** Wählen Sie **Benutzeroptionen > Benutzereinstellungen**.
 - Schritt 3** Wählen Sie im Bereich „Benutzersprache“ die gewünschte Sprache in der Dropdown-Liste „Sprache“ aus.
 - Schritt 4** Wählen Sie **Speichern**.
-

Sprache des Telefondisplays ändern

Verfahren

- Schritt 1** Melden Sie sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen an.
- Schritt 2** Wählen Sie **Benutzeroptionen** > **Gerät**.
- Schritt 3** Wählen Sie in der Dropdown-Liste Benutzersprache ein Element aus.
- Schritt 4** Wählen Sie **Speichern**.
-

Leitungseinstellungen über das Web

Leitungseinstellungen gelten für eine bestimmte Telefonleitung (Verzeichnisnummer) auf Ihrem Telefon. Zu den Leitungseinstellungen gehören die Rufumleitung, die Sprachnachrichtenanzeige, Ruftonmuster und Leitungsbeschreibungen.

Sie können andere Leitungseinstellungen auch direkt auf Ihrem Telefon einrichten:

- Rufumleitung für Ihre Hauptleitung einrichten
- Ruftöne, Darstellung der Anzeige und andere modellspezifische Einstellungen ändern

Verwandte Themen

- [Rufumleitung, auf Seite 37](#)
- [Telefon anpassen, auf Seite 71](#)

Rufumleitung für einzelne Leitungen einrichten

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie **Benutzeroptionen** > **Gerät**.
- Schritt 2** Wählen Sie im Dropdown-Menü „Name“ ein Telefon aus.
- Schritt 3** Klicken Sie auf **Leitungseinstellungen**.
- Schritt 4** (Optional) Wenn Ihrem Telefon mehrere Verzeichnisnummern (Leitungen) zugewiesen sind, wählen Sie im Dropdown-Menü „Leitung“ einen Eintrag aus.
- Schritt 5** Richten Sie unter „Umleitung für eingehenden Anruf“ die Einstellungen für die bedingte Rufumleitung ein.
- Schritt 6** Klicken Sie auf **Speichern**.
-

Einstellungen für die Sprachnachrichtenanzeige für einzelne Leitungen ändern

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie **Benutzeroptionen > Gerät**.
- Schritt 2** Wählen Sie im Dropdown-Menü „Name“ ein Telefon aus.
- Schritt 3** Klicken Sie auf **Leitungseinstellungen**.
- Schritt 4** (Optional) Wenn Ihrem Telefon mehrere Verzeichnisnummern (Leitungen) zugewiesen sind, wählen Sie im Dropdown-Menü „Leitung“ einen Eintrag aus.
- Schritt 5** Legen Sie im Bereich „Nachrichtenanzeige“ die gewünschten Einstellungen fest.
Hinweis In der Standardeinstellung der Nachrichtenanzeige werden neue Sprachnachrichten durch eine rot leuchtende LED am Hörer angezeigt.
- Schritt 6** Klicken Sie auf **Speichern**.
-

Einstellungen für die Anzeige wartender Sprachnachrichten für einzelne Leitungen ändern

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie **Benutzeroptionen > Gerät**.
- Schritt 2** Wählen Sie im Dropdown-Menü „Name“ ein Telefon aus.
- Schritt 3** Klicken Sie auf **Leitungseinstellungen**.
- Schritt 4** (Optional) Wenn Ihrem Telefon mehrere Verzeichnisnummern (Leitungen) zugewiesen sind, wählen Sie im Dropdown-Menü „Leitung“ einen Eintrag aus.
- Schritt 5** Im Bereich „Signalton für wartende Nachrichten“ können Sie verschiedene Einstellungen konfigurieren.
Hinweis In der Standardeinstellung der Nachrichtenanzeige werden neue Sprachnachrichten durch eine rot leuchtende LED am Hörer angezeigt.
- Schritt 6** Klicken Sie auf **Speichern**.
-

Leitungsbeschreibung auf dem Telefondisplay ändern oder erstellen

Verfahren

-
- Schritt 1** Wählen Sie **Benutzeroptionen > Gerät**.
- Schritt 2** Wählen Sie im Dropdown-Menü „Name“ ein Telefon aus.
- Schritt 3** Klicken Sie auf **Leitungseinstellungen**.
- Schritt 4** (Optional) Wenn Ihrem Telefon mehrere Verzeichnisnummern (Leitungen) zugewiesen sind, wählen Sie im Dropdown-Menü „Leitung“ einen Eintrag aus.
- Schritt 5** Geben Sie im Bereich Leitungsbeschreibung eine Beschreibung ein.
- Schritt 6** Klicken Sie auf **Speichern**.
- Hinweis** Wenn das Telefon keine Doppelbyte-Zeichensätze unterstützt, wird das Feld „ASCII-Beschreibung“ verwendet.
-

Telefon und Zugriffsliste für die mobile Verbindung einrichten

Bevor Sie Anrufe mit den gleichen Verzeichnisnummern wie auf Ihrem Bürotelefon tätigen und annehmen können, müssen Sie Ihr Mobiltelefon (sowie ggf. weitere verwendete Geräte) zu Cisco Mobile Connect hinzufügen. Diese Telefone werden als Remote-Ziele bezeichnet. Außerdem können Sie Zugriffslisten einrichten, um Anrufe von bestimmten Telefonnummern für die Weiterleitung an Ihr Mobiltelefon zuzulassen oder zu blockieren.

Zugriffsliste erstellen

Verfahren

-
- Schritt 1** Melden Sie sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen an.
- Schritt 2** Wählen Sie **Benutzeroptionen > Mobilitätseinstellungen > Zugriffslisten**.
- Schritt 3** Wählen Sie **Neue hinzufügen**.
- Schritt 4** Geben Sie einen Namen zum Identifizieren der Zugriffsliste und eine Beschreibung ein (optional).
- Schritt 5** Wählen Sie aus, ob die in der Zugriffsliste aufgeführten Telefonnummern zugelassen oder blockiert werden sollen.
- Schritt 6** Wählen Sie **Speichern**.
- Schritt 7** Wählen Sie **Mitglied hinzufügen**, um Telefonnummern oder Filter zur Liste hinzuzufügen.
- Schritt 8** Wählen Sie im Dropdown-Listenfeld „Filtermaske“ eine Option aus. Sie können Verzeichnisnummern, Anrufe mit eingeschränkt angezeigter Anrufer-ID (Nicht verfügbar) oder anonymer Anrufer-ID (Privat) filtern.
- Schritt 9** Wenn Sie im Dropdown-Listenfeld „Filtermaske“ eine Verzeichnisnummer auswählen, geben Sie im Feld „Verzeichnisnummernmaske“ eine Telefonnummer oder einen Filter ein.
Sie können beim Erstellen von Filtern die folgenden Platzhalter verwenden:

- X (Groß- oder Kleinschreibung): Entspricht einer einzelnen Ziffer. 408555123X entspricht z. B. einer Nummer zwischen 4085551230 und 4085551239.
- !: Entspricht beliebig vielen Ziffern. 408! entspricht z. B. allen Nummern, die mit 408 beginnen.
- #: Entspricht einer einzelnen Ziffer mit genauer Übereinstimmung.

Schritt 10 Wählen Sie **Speichern**, um dieses Mitglied zur Zugriffsliste hinzuzufügen.

Schritt 11 Wählen Sie **Speichern**, um die Zugriffsliste zu speichern.

Neues Remote-Ziel hinzufügen

Verfahren

Schritt 1 Melden Sie sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen an.

Schritt 2 Wählen Sie **Benutzeroptionen** > **Mobilitätseinstellungen** > **Remote-Ziele**.

Schritt 3 Wählen Sie **Neue hinzufügen**.

Schritt 4 Geben Sie folgende Angaben ein:

- Name: Geben Sie einen Namen für das Mobiltelefon (oder ein anderes Telefon) ein.
- Zielrufnummer: Geben Sie Ihre Mobiltelefonnummer ein.

Schritt 5 Wählen Sie im Dropdown-Listenfeld Ihr Remote-Ziel-Profil aus. Ihr Remote-Ziel-Profil enthält die Einstellungen, die auf die von Ihnen erstellten Remote-Ziele angewendet werden.

Schritt 6 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Mobiltelefon**, um an Ihrem Remote-Ziel Anrufe annehmen zu können, die von Ihrem Bürotelefon weitergeleitet wurden.

Schritt 7 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Mobile Verbindung aktivieren**, damit sowohl an Ihrem Remote-Ziel als auch an Ihrem Bürotelefon gleichzeitig ein Rufton ausgegeben wird.

Schritt 8 Wählen Sie unter „Ruftonplanung“ eine der folgenden Optionen aus (die Dropdown-Listenfelder unter „Ruftonplanung“ enthalten nur die Zugriffslisten, die Sie erstellt haben):

- Immer: Wählen Sie diese Option, wenn Sie für das Anwählen des Remote-Ziels keine zeitlichen Einschränkungen definieren möchten.
- Wie unten angegeben: Wählen Sie diese Option, und verwenden Sie anschließend die folgenden Elemente, um basierend auf Tag und Uhrzeit eine Ruftonplanung einzurichten:
 - 1 Aktivieren Sie das entsprechende Kontrollkästchen für jeden Wochentag, an dem Anrufe an das Remote-Ziel weitergeleitet werden sollen.
 - 2 Wählen Sie für jeden Tag „Ganztägig“, oder wählen Sie den gewünschten Zeitraum aus den Dropdown-Listen aus.
 - 3 Wählen Sie die Zeitzone aus dem Dropdown-Listenfeld aus.

Schritt 9 Wählen Sie eine der folgenden Rufzeichenoptionen aus:

- Immer dieses Ziel anrufen.

- Dieses Ziel nur anrufen, wenn der Anrufer in der ausgewählten Zugriffsliste für zulässige Anrufe aufgeführt ist.
- Dieses Ziel nicht anrufen, wenn der Anrufer in der ausgewählten Zugriffsliste für blockierte Anrufe aufgeführt ist.

Schritt 10 Wählen Sie **Speichern**.

Cisco WebDialer

Mit Cisco WebDialer können Sie von Ihrem Cisco Unified IP-Telefon aus Anrufe an Kontakte in einem Verzeichnis tätigen, indem Sie in einem Webbrowser auf die entsprechenden Elemente klicken. Diese Funktion wird vom Systemverwalter für Sie konfiguriert.

WebDialer mit dem Verzeichnis in den Benutzeroptionen verwenden

Verfahren

- Schritt 1** Melden Sie sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen an.
- Schritt 2** Wählen Sie **Benutzeroptionen** > **Verzeichnis**, und suchen Sie nach einem Kollegen.
- Schritt 3** Klicken Sie auf die gewünschte Nummer.
- Schritt 4** Wenn Sie WebDialer zum ersten Mal verwenden, richten Sie die Voreinstellungen auf der Seite „Anrufen“ ein.
- Schritt 5** Klicken Sie auf **Wählen**.
Der Anruf wird nun an Ihr Telefon weitergeleitet.
- Schritt 6** Klicken Sie auf **Auflegen**, oder legen Sie den Hörer auf, um den Anruf zu beenden.
-

WebDialer mit einem anderen Online-Unternehmensverzeichnis (nicht mit dem Benutzeroptionen-Verzeichnis) verwenden

Verfahren

- Schritt 1** Melden Sie sich bei einem für WebDialer konfigurierten Unternehmensverzeichnis an, und suchen Sie nach Kollegen.
- Schritt 2** Klicken Sie auf die gewünschte Nummer.
- Schritt 3** Geben Sie Ihre Benutzer-ID und Ihr Kennwort ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
- Schritt 4** Wenn Sie WebDialer zum ersten Mal verwenden, richten Sie die Voreinstellungen auf der Seite „Anrufen“ ein.
- Schritt 5** Klicken Sie auf **Wählen**.

Der Anruf wird nun an Ihr Telefon weitergeleitet.

Schritt 6 Klicken Sie auf **Auflegen**, oder legen Sie den Hörer auf, um den Anruf zu beenden.


Von WebDialer abmelden

Verfahren

Klicken Sie auf der Seite „Anrufen“ oder „Auflegen“ auf das **Abmeldesymbol**.

WebDialer-Voreinstellungen einrichten, anzeigen oder ändern

Verfahren

- Schritt 1** Rufen Sie die Seite „Anrufen“ auf.
Die Seite „Anrufen“ wird bei der ersten Verwendung von WebDialer angezeigt, nachdem Sie auf die Nummer geklickt haben, die Sie anrufen möchten.
- Schritt 2** (Optional) Ändern Sie die Einstellungen.
Auf der Seite „Anrufen“ befinden sich folgende Optionen:
- **Bevorzugte Sprache:** Legen Sie die Sprache fest, die für WebDialer-Einstellungen und -Eingabeaufforderungen verwendet wird.
 - **Bevorzugtes Gerät verwenden:** Gibt das Cisco Unified IP-Telefon (rufendes Gerät) und die Verzeichnisnummer (Rufleitung) an, die Sie zum Tätigen von WebDialer-Anrufen verwenden. Wenn Sie über ein Telefon mit nur einer Leitung verfügen, werden Telefon und Telefonleitung automatisch ausgewählt. Wählen Sie anderenfalls ein Telefon oder eine Leitung aus. Wenn mehrere Telefone vorhanden sind, werden sie mit Gerätetyp und MAC-Adresse aufgeführt. Um die MAC-Adresse auf Ihrem Telefon anzuzeigen, wählen Sie  > **Einstellungen** > **Netzwerkconfiguration** > **MAC-Adresse**.
Hinweis Wenn Sie ein Anschlussmobilitätsprofil haben, können Sie im Menü „Rufendes Gerät“ Ihr bei der Anschlussmobilität angemeldetes Gerät auswählen.
 - **Anrufbestätigung nicht anzeigen:** Bei Auswahl dieser Option wird die Seite „Anrufen“ nicht angezeigt. Diese Seite wird standardmäßig angezeigt, wenn Sie in einem für WebDialer konfigurierten Unternehmensverzeichnis auf eine Telefonnummer klicken.
 - **Automatisches Beenden deaktivieren:** Bei Auswahl dieser Option wird das Anruferfenster nicht automatisch nach 15 Sekunden geschlossen.
-



KAPITEL 9

Zusätzliche Optionen

- [Verschiedene Konfigurationsoptionen im Überblick, Seite 107](#)

Verschiedene Konfigurationsoptionen im Überblick

Der Systemverwalter kann Ihr Telefon so konfigurieren, dass bestimmte Tasten- und Softkey-Vorlagen für spezielle Dienste und Funktionen verwendet werden. Diese Tabelle bietet Ihnen einen Überblick über einige Konfigurationsoptionen, die je nach Bedarf und Arbeitsumgebung für Sie in Frage kommen und vom Systemverwalter eingerichtet werden müssen.

Benutzerhandbücher und die anderen in dieser Tabelle aufgeführten Dokumente können im Internet unter folgender URL heruntergeladen werden:

http://www.cisco.com/en/US/products/hw/phones/ps379/tsd_products_support_series_home.html

Ausgangssituation	Vorgehensweise	Weitere Informationen
Sie müssen mehr Anrufe auf Ihrer Telefonleitung abwickeln.	Bitten Sie Ihren Systemverwalter, die Leitung für die Unterstützung mehrerer Anrufe zu konfigurieren.	Wenden Sie sich an Ihren Systemverwalter bzw. an die Telefon-Support-Abteilung.
Sie benötigen mehrere Telefonleitungen.	Bitten Sie Ihren Systemverwalter, eine oder mehrere zusätzliche Verzeichnisnummern für Ihr Telefon zu konfigurieren.	Wenden Sie sich an Ihren Systemverwalter bzw. an die Telefon-Support-Abteilung.

Ausgangssituation	Vorgehensweise	Weitere Informationen
Sie benötigen weitere Kurzwahl Tasten.	<p>Überprüfen Sie zunächst, ob Sie alle derzeit verfügbaren Kurzwahl Tasten nutzen.</p> <p>Falls Sie weitere Kurzwahl Tasten benötigen, wird empfohlen, Kurzwahlcodes zu verwenden oder den Namenwahldienst zu abonnieren.</p> <p>Eine andere Möglichkeit besteht darin, ein Erweiterungsmodul für Cisco Unified IP-Telefone an das Telefon anzuschließen.</p> <p>Hinweis Das Erweiterungsmodul für Cisco Unified IP-Telefone wird nicht vom Cisco Unified IP-Telefon 7945G unterstützt.</p>	<p>Weitere Informationen finden Sie hier:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kurzwahl, auf Seite 46 • <i>Erweiterungsmodul 7914 für das Cisco Unified IP-Telefon – Benutzerhandbuch</i> • <i>Erweiterungsmodul 7915 für das Cisco Unified IP-Telefon – Benutzerhandbuch</i> • <i>Erweiterungsmodul 7916 für das Cisco Unified IP-Telefon – Benutzerhandbuch</i>
Sie möchten mit einem oder als Verwaltungsassistent arbeiten.	<p>Es gibt folgende Möglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Cisco Unified Communications Manager Assistant • Verwendung einer gemeinsam genutzten Leitung 	<p>Weitere Informationen finden Sie hier:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsam genutzte Leitungen, auf Seite 51 • <i>Cisco Unified Communications Manager Assistant – Benutzerhandbuch</i>
Sie möchten eine Anschlussnummer auf mehreren Telefonen verwenden.	<p>Bitten Sie um Zuweisung einer gemeinsam genutzten Leitung. Anschließend können Sie beispielsweise sowohl für Ihr Bürotelefon als auch für Ihr Labortelefon die gleiche Anschlussnummer nutzen.</p>	<p>Siehe Gemeinsam genutzte Leitungen, auf Seite 51.</p>
Sie möchten Telefone oder Büroräume gemeinsam mit Kollegen verwenden.	<p>Es gibt folgende Möglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anrufe mit der Funktion „Anruf parken“ ablegen und abrufen, ohne dazu die Übergabefunktion zu verwenden • Mit „Übernahme“ Anrufe annehmen, die auf einem anderen Telefon läuten • Gemeinsam genutzte Leitungen verwenden, um die Anrufe von Kollegen zu sehen oder sich auf diese aufzuschalten • Cisco Extension Mobility verwenden, um Ihre Telefonnummer und Ihr Benutzerprofil auf einem gemeinsam genutzten Cisco Unified IP-Telefon zu aktivieren 	<p>Weitere Informationen zu diesen Funktionen erhalten Sie vom Systemverwalter oder unter:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erweiterte Anrufverarbeitungsfunktionen, auf Seite 46 • Gemeinsam genutzte Leitungen, auf Seite 51 • Cisco Extension Mobility, auf Seite 60
Sie müssen häufig Anrufe annehmen oder für andere Personen Anrufe bearbeiten.	<p>Bitten Sie den Systemverwalter, die automatische Anrufannahme für Ihr Telefon einzurichten.</p>	<p>Siehe Automatische Anrufannahme mit einem Headset oder Lautsprecher, auf Seite 70.</p>

Ausgangssituation	Vorgehensweise	Weitere Informationen
Sie müssen Anrufe mit Videoübertragung durchführen (nur SCCP-Telefone).	Verwenden Sie ggf. Cisco Unified Video Advantage, um über Ihr Cisco Unified IP-Telefon, Ihren PC und eine externe Videokamera Bildtelefonate führen zu können.	Hilfe erhalten Sie vom Systemverwalter. Weitere Informationen finden Sie außerdem in der Kurzreferenz und im Handbuch zu <i>Cisco Unified Video Advantage</i> .
Sie möchten den Status einer Telefonleitung ermitteln, die einer Kurzwahltaste, einem Anrufprotokoll oder einem Verzeichniseintrag auf Ihrem Telefon zugeordnet ist.	Bitten Sie den Systemverwalter, die BLF-Funktion für Ihr Telefon einzurichten.	Siehe BLF-Funktionen (Besetztlampenfeld) , auf Seite 54.
Sie möchten Ihre Telefonnummer und Ihre Einstellungen vorübergehend auf einem gemeinsam genutzten Cisco Unified IP-Telefon übernehmen.	Weitere Informationen zum Cisco Extension Mobility-Dienst erfragen Sie bitte beim Systemverwalter.	Siehe Cisco Extension Mobility , auf Seite 60.



KAPITEL 10

Problembehandlung

Dieser Abschnitt enthält Informationen zur Problembehandlung für Ihr Cisco Unified IP-Telefon.

- [Probleme, Seite 111](#)
- [Telefondaten zur Problembehebung, Seite 114](#)
- [Quality Reporting Tool, Seite 115](#)

Probleme

Dieser Abschnitt enthält Informationen zur Behebung von Problemen mit dem Telefon. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Kein Freizeichen oder keine Verbindung möglich

Fehler

Sie hören kein Freizeichen oder können keine Verbindung herstellen.

Ursache

Der Fehler kann verschiedene Ursachen haben:

- Sie sind nicht mit dem Anschlussmobilitätsdienst verbunden.
- Das System erfordert die Eingabe eines Client-Matter-Codes (CMC) oder eines Forced-Authorization-Codes (FAC) nach der Rufnummer. (Nur SCCP-Telefone.)
- Möglicherweise können Sie mit Ihrem Telefon nur zu bestimmten Zeiten auf einige Funktionen zugreifen.

Lösung

Versuchen Sie Folgendes:

- Melden Sie sich beim Anschlussmobilitätsdienst an.
- Geben Sie im Anschluss an die Rufnummer einen CMC oder einen FAC ein. (Nur SCCP-Telefone.)

- Ändern Sie die Einschränkungen für Tageszeiten, die verhindern, dass Sie zu bestimmten Zeiten auf einige Funktionen zugreifen können. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Softkey ist nicht vorhanden

Fehler

Der gewünschte Softkey wird nicht angezeigt.

Ursache

Der Fehler kann verschiedene Ursachen haben:

- Es müssen zusätzliche Softkeys angezeigt werden.
- Die Softkeys des Telefons werden vom Leitungsstatus bestimmt.
- Die dem Softkey zugeordnete Funktion ist für Ihr Telefon nicht konfiguriert.

Lösung

Wählen Sie eine dieser Optionen:

- Drücken Sie **Weiter**, um weitere Softkeys anzuzeigen.
- Ändern Sie den Leitungsstatus (z. B. den Hörer abheben oder mit einem Anrufer verbinden).
- Bitten Sie den Systemadministrator, Ihnen Zugang zur gewünschten Funktion einzurichten.

Aufschalten nicht möglich und schnelles Besetztzeichen

Fehler

Sie können sich nicht auf den Anruf aufschalten und hören ein schnelles Besetztzeichen.

Ursache

Wenn Ihr Telefon keine Verschlüsselung unterstützt, können Sie sich nicht auf verschlüsselte Anrufe aufschalten. Wenn Sie sich aus diesem Grund nicht auf einen Anruf aufschalten können, gibt das Telefon ein schnelles Besetztzeichen aus.

Anruf wird nach dem Aufschalten getrennt

Fehler

Die Verbindung mit einem Anruf, auf den Sie sich aufgeschaltet haben, wird getrennt.

Ursache

Wird ein Anruf, auf den Sie sich aufgeschaltet haben, gehalten, übergeben oder in eine Konferenz umgewandelt, werden Sie von dem Anruf getrennt.

Lösung

Schalten Sie sich erneut auf den Anruf auf.

Rückruf funktioniert nicht

Fehler

Es ist kein Rückruf möglich.

Ursache

Der andere Teilnehmer hat möglicherweise eine Rufumleitung eingerichtet.

Fehlermeldung bei „Alle Anrufe umleiten“

Fehler

Auf dem Telefon wird beim Versuch, die Funktion „Alle Anrufe umleiten“ einzurichten, eine Fehlermeldung angezeigt.

Ursache

Wenn mit der Einstellung „Alle Anrufe umleiten“ und der eingegebenen Zielnummer eine Rufumleitungsschleife erzeugt oder die Höchstzahl der zulässigen Verbindungen in einer Kette zum Umleiten aller Anrufe überschritten wird, wird die eingerichtete Rufumleitung vom Telefon nicht übernommen.

Lösung

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Telefon reagiert nicht

Fehler

Das Telefondisplay ist leer, und die Display-Taste leuchtet nicht.

Ursache

Das Telefon ist abgeschaltet (Energiesparmodus), um Energie zu sparen.

Lösung

Das Telefon schaltet sich ein (wird reaktiviert), nachdem es vom System eine Aktivierungsnachricht erhalten hat. Sie können das Telefon nicht vor der geplanten Aktivierungszeit reaktivieren.

Sicherheitsfehler wird gemeldet

Fehler

Auf dem Telefon wird ein `Sicherheitsfehler` angezeigt.

Ursache

In der Telefonfirmware ist ein interner Fehler aufgetreten.

Lösung


Falls das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Systemverwalter.

Kein Zugriff auf das Menü „Einstellungen“ möglich

Fehler

Die Einstellungstaste reagiert nicht.

Ursache

Der Systemverwalter hat möglicherweise die Taste  auf Ihrem Telefon deaktiviert.

Lösung

Wenden Sie sich an den Systemverwalter.

Telefondisplay ist nicht beleuchtet

Fehler

Das Telefondisplay ist niemals beleuchtet.

Ursache






Möglicherweise haben Sie die Telefondisplay-Beleuchtung auf Ihrem Telefon deaktiviert.

Lösung

Weitere Informationen erhalten Sie vom Systemverwalter.

Telefondaten zur Problembehebung

Zur Behebung von Problemen benötigt Ihr Systemverwalter möglicherweise Verwaltungsdaten Ihres Telefons. Nachfolgend wird beschrieben, wie Sie diese Daten abrufen können.

Ziel	Vorgehensweise
Netzwerkkonfigurationsdaten abrufen	Drücken Sie  > Netzwerkkonfiguration , und wählen Sie die gewünschte Netzwerkkonfigurationseinstellung aus.
Statusdaten abrufen	Wählen Sie  > Status , und wählen Sie den gewünschten Statureintrag aus.
Telefonmodellinformationen abrufen	Wählen Sie  > Modellinformationen .
Informationen zur Anruf- und Sprachqualität abrufen	Wählen Sie  > Status > Anrufstatistik .
VPN-Leistungsdaten für die übertragenen und empfangenen Daten abrufen	Wählen Sie  > Status > Netzwerkstatistik .

Quality Reporting Tool

Auf dem Telefon kann vom Systemverwalter das Quality Reporting Tool (QRT) konfiguriert werden, um Funktionsprobleme zu ermitteln und zu beheben. Sie können **QRT** oder **Quality Reporting Tool** drücken, um Informationen an Ihren Systemverwalter weiterzuleiten. Je nach Konfiguration können Sie mit QRT Folgendes durchführen:

- Ein Audioproblem beim aktuellen Anruf direkt melden
- Ein allgemeines Problem aus einer Liste von Kategorien und einen Code zur Angabe des Grunds auswählen



ANHANG **A**

Garantie

- [Geltungsbedingungen für die von Cisco gewährte beschränkte einjährige Hardware-Garantie, Seite 117](#)

Geltungsbedingungen für die von Cisco gewährte beschränkte einjährige Hardware-Garantie

Für die Hardware-Garantie und die Dienstleistungen, die Sie während der Garantiefrist in Anspruch nehmen können, gelten besondere Bedingungen.

Die vollständige Garantieerklärung mit den Garantie- und Lizenzbestimmungen für Cisco-Software ist auf Cisco.com unter folgender URL verfügbar:

http://www.cisco.com/en/US/docs/general/warranty/English/1Y1DEN__.html

